

VERBANDSMITTEILUNGSBLATT



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



47. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12

05. Dezember 2008

als PDF-Datei zum Download unter www.bsv-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Badminton
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Casting
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Golf
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Skat
Mitteilungen der Sparte Sportschießen
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsvhamburg-badminton.de
www.bsvhamburg-badminton.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.golf-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

**Der
Vorstand
und die Geschäftsstelle
wünschen allen Betriebssportlern,
den Obleuten und Spartenleitern,
den Platzwartern und Hausmeistern,
den Trainern und Übungsleitern,
Unterstützern und Freunden des BSV
mit all ihren Familien ein schönes
und geruhsames Weihnachtsfest
und für das neue Jahr 2009
alles Gute und viel
Gesundheit!**



Öffnungszeiten der BSV-Geschäftsstelle und BSV-Tennishalle

Die BSV-Geschäftsstelle bleibt vom 24. Dez. bis zum 02. Jan. geschlossen. Die Tennishalle ist Weihnachten und Neujahr geschlossen, jedoch geöffnet ab 17:00 Uhr am 29.12., 30.12.08 und am 02.01.09.

„ECSG 2011 Hamburg“ gründet eigenen Verein

Am 20.11.08 gründete der BSV den „Verein zur Organisation und Durchführung der European Company Sport Games 2011“.

BSG-Vertreter, Obleute und Koordinatoren traten auf der Gründungsversammlung in diesen Verein ein, der sich nach der Abwicklung der Spiele wieder auflösen wird.

Die Gründungsversammlung verabschiedete die Satzung und wählte folgende Personen in den Vorstand:

Vorsitzender	Ingo Aurin
1. Stellvertreter	Günter Quast
2. Stellvertreter	Alfred Christoffers
Schatzmeister	Klaus Wabner
Beisitzer	Rüdiger Jablonski

Die Eintragung ins Vereinsregister wird beantragt, ebenso die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Hamburg Nord.

Laut Satzung nimmt der Verein als Mitglieder sog. natürliche und juristische Personen auf, d.h. einzelne Betriebssportler/innen, Betriebssportgemeinschaften und Vereine. Als Mitgliedsbeitrag wurde für alle Genannten ein monatlicher Beitrag ab 1.01.2009 von EUR 1,- festgelegt. Der Verein kann Spenden entgegennehmen und dafür Spendenbescheinigungen ausstellen.

Wer Interesse hat, Mitglied zu werden und damit die Europäischen Betriebssportspiele 2011 unterstützen will, kann den Aufnahmeantrag von der Geschäftsstelle abfordern.

Bestandserhebung zum 31.12.2008

Der Bestandserhebungsbogen 2008 wurde im letzten VMB veröffentlicht. Abgabetermin der Bestandsmeldung ist **Freitag, der 09.01.2009!**

Bis zu diesem Termin zurückgegebene Spielerpässe werden mit Austrittsdatum 2008 versehen und dann auch nicht für die Vorausberechnung 2009 berechnet. Dies gilt aber nur bis zu diesem Datum! Es wird eine Strafbüße bei Nicht-Einhalten des Abgabetermins erhoben.

SportMerkur 2008

Die Handelskammer vergibt erneut den **SportMerkur** für besonders unternehmerisches Engagement in der Sportförderung, auch in der Kategorie „Betriebssport“. Alle Informationen zum SportMerkur finden Sie auf folgender Website, auch mit dem Bewerbungsfragebogen:

http://www.hk24.de/produktmarken/standortpolitik/raum_region_stadt/unternehmerische/sportmerkur.jsp

Fragen zum SportMerkur beantwortet Henning Finck, Tel. 361 38 – 255, oder per Mail an: henning.finck@hk24.de Anmeldeschluss ist der 23.12.2008.

Segelregatta-Termine 2009

Auf der Herbstversammlung der Segelsparte wurden folgende Termine für das nächste Jahr festgelegt:

Frühjahrsregatta	01.05.2009
Sommerregatta	20.06.2009
Herbstregatta	05.09.2009

Alle Regatten werden auf der Außenalster ausgetragen. Nähere Infos auch auf www.segeln.bsv-hamburg.de

European Company Sport Games 2009 in Rovinj/Kroatien

Das Bulletin 2 ist erschienen und steht unter www.efcs.org zum Download zur Verfügung. Meldeschluss ist der 31.12.2008. Vom Ausrichter ist in zwei von 21 Sportartenangeboten eine Teilnehmerbegrenzung vorgenommen worden, die sich an den Teilnehmerzahlen der letzten drei Europäischen Sommerspiele orientiert. Dies gilt für Bowling (19 deutsche Teams sind zugelassen) und Golf (87 deutsche Golfer sind zugelassen). Es empfiehlt sich, in diesen Sportarten schnell zu melden, da der Meldeeingang für die Startplatzvergabe maßgebend sein wird. Die EFCS geht davon aus, dass alle Sportarten wie ausgeschrieben durchgeführt werden.

„Wendenpokal“ Winter-Tennisturniere

Das Betriebssportcasino führt in der BSV-Tennishalle einmal im Monat samstags, ab 16 Uhr, Turniere durch. Folgende Termine sind festgelegt: 10.01.2009, 07.02.2009, 07.03.2009., 04.04.2009. Die Startgebühr inkl. Essensbuffet beträgt EUR 28,--. Anmeldungen und Informationen an das Betriebssportcasino per Email: wendenpokal@betriebssportcasino.de oder Tel. 040 / 23 68 72 40.

„meinverein.de“

Kooperationspartner des BSV ist das Internetportal „meinverein.de“. Unter www.bsvhh.meinverein.de können sich BSGen kostenlos für diese Kommunikationsplattform anmelden.

Termine 2009

07.02.09	Fußball	10. Dt. Betriebssportmeisterschaft Hallenfußball	Sporthalle Hamburg
14.02.09	Bowling	21. Städtevergleich Hamburg – Berlin – Bremen	Wagnerstr.
26.04.09	Laufen	Marathon	Hamburg
16.05.09	Radsport	City Nord Sport, 3. Dt. Betriebssportmeisterschaft	Überseering, City Nord
17.05.09	Laufen, Skaten	City Nord Sport, 10.000, 5.000m, Kinderläufe u.v.m.	Stadtpark
24.05.09	Laufen	96. Alsterstaffel	Binnenalster
13.06.09	Laufen	HSH-Nordbank-Run	Hafen City
16.08.09	Radsport	Vattenfall Cyclastics	Rathausmarkt
27.09.09	Volleyball	11. Dt. Betriebssportmeisterschaft	Alter Teichweg
10.10.09	Tischtennis	8. Dt. Betriebssportmeisterschaft	Allermöhe

Sprechzeiten der BSV-Geschäftsstelle

Der BSV hat ab sofort folgende telefonischen Sprechzeiten:

Montag – Freitag **09.00 bis 13 Uhr und 15.00 bis 17 Uhr**

Mittwochs werden keine Auskünfte für den Spielbetrieb Fußball erteilt.

Mitgliederbewegung

Eintritt:

DeLaval Services, Fußball, Radsport (51 639) zum 15.11.2008

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 01/09 erscheint am 09.01.2009,
als pdf unter www.bsv-hamburg.de
Über den **BSV-Newsletter** werden Sie informiert! Jetzt bestellen!



An alle
Spartenleiterinnen und Spartenleiter

Hamburg, 16. November 2008

Ausschreibung zur Hamburger Badminton Mannschaftsmeisterschaft 2009

Teilnahme- und Meldebedingungen

Für die Mannschaftsmeisterschaft kann jede Betriebssportgemeinschaft beliebig viele Mannschaften unter Berücksichtigung der Hallenkapazität melden. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler des BSV Hamburg - Sparte Badminton -, für die zum Zeitpunkt der Meldung ein gültiger Spielerpass beantragt oder ausgestellt ist.

Vereinsspieler sind zugelassen. Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke (VbL) sind nur eingeschränkt einsetzbar. Sie dürfen nur so eingesetzt werden, dass alle VbL-Spieler einer Mannschaft zusammen pro Spielabend an höchstens vier Spielen teilnehmen.

Ein Spieler hat den VbL-Status,

- a.) wenn er zum Zeitpunkt des Meldeschlusses in einer Vereinsmannschaft gemeldet ist, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt, oder
- b.) wenn er nach Meldeschluss in einer Vereinsmannschaft eingesetzt wird, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt. Er hat dann von diesem Tag an den VbL-Status, nicht rückwirkend.

Den VbL-Status behält jeder Spieler bis zum Meldeschluss für die nächste Mannschaftsmeisterschaft. Dann wird der VbL-Status nach den oben genannten Kriterien bestätigt oder gelöscht. Eine vorzeitige Löschung des VbL-Status (z.B. durch Vereinsaustritt) ist nicht möglich. Platzierungen in den Ranglisten des Hamburger Badminton Verbandes (oder anderer Landesverbände) begründen keinen VbL-Status mehr.

Die jeweiligen Mannschaften einer BSG sind so aufzustellen, dass die Spielstärke der Spieler/innen berücksichtigt wird, d.h. dass der spielstärkste Spieler einer BSG in der 1. Mannschaft an 1. Stelle gemeldet werden muss. Es folgen dann laut Spielstärke die nächstfolgenden Spieler.

Meldeform (bitte unbedingt einhalten!)

Die Mannschaftsmeldungen bitte auf beiliegendem Meldebogen vornehmen.

- Je Mannschaft mindestens 2 Damen und 4 Herren.
- Namen, Vornamen, Pass-Nr. mit Zusatz V=Vereinsspieler und VbL=Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke.
- Bei Vereinsspielern auch den Verein und die Liga, in der er zuletzt eingesetzt war, angeben.
- Angabe der Sporthalle und des Spieltermins (Wochentag, Uhrzeit).

Bitte weitere verantwortliche Spieler/innen unter Angabe der Telefonnummer benennen, die bei Rückfragen oder Benachrichtigungen zuständig sind.

Die Meldung ist zu richten an:

Kirsten Pichinot

Klosterhagen 21

21029 Hamburg

Tel.: 721 94 22 oder 0176/ 48622031

E-Mail : kirsten.pichinot@gmx.de

Meldegebühr

Je Mannschaft ist eine Meldegebühr in Höhe von € 5,00 an den BSV Hamburg, Konto 1244122105 bei der HASPA (BLZ 20050550) unter Angabe des Stichwortes 'Badminton-Mannschaftsmeisterschaft 2009' und Angabe der BSG sowie BSG-Nr. zu entrichten.

Meldeschluss

Freitag, 19.Dezember 2008 (auch Zahlungsfrist für die Meldegebühr)

Neue Spieler/innen, deren Passanträge für die Mannschaftsmeisterschaft erst nach Meldeschluss eingehen, sind erst zur Rückrunde spielberechtigt. Die Rückrunde beginnt am 30. März 2009. Für Mannschaften, die zur Rückrunde mit einem oder mehreren völlig neuen Spielern antreten möchten, ist mit den Passanträgen zugleich eine neue Mannschaftsmeldung zur Genehmigung einzureichen. Nachgemeldete Spieler/innen dürfen nur entsprechend ihrer Spielstärke in die bestehende Mannschaftsaufstellung gesetzt werden. Die Reihenfolge der bereits in der Hinrunde gemeldeten Spieler/innen darf nicht verändert werden. Meldeschluss und Passantragstellung für nachzumeldende neue Spieler/innen ist der **22. März 2009**.

Austragungssystem

In der Mannschaftsmeisterschaft 2009 wird wieder mit einer Staffel je Klasse gespielt. Pro Staffel werden wieder je sechs Mannschaften angestrebt.

Aufstieg:

Die jeweiligen Sieger der einzelnen Staffeln steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Verbandsmeister wird die erst platzierte Mannschaft der Sonderklasse.

Abstieg:

Die Tabellensechsten der einzelnen Staffeln steigen in die nächstniedrigere Klasse ab.

Relegationsspiele:

Die Zweitplatzierten der Klassen spielen gegen die fünfplatzierten Mannschaften der nächsthöheren Klasse *ein* Relegationsspiel (Entscheidungsspiel über Auf- oder Abstieg). Falls beide beteiligten Mannschaften das angesetzte Relegationsspiel absagen, bleiben die erreichten Platzierungen erhalten. Ein Auf- bzw. Abstieg findet dann nicht statt. Die Mannschaft der

höheren Staffel hat Heimrecht. Die Relegationsspiele finden direkt im Anschluss an die letzten Punktspiele statt (ca. Anfang Juni 2009).

Austragungszeitraum

09. Februar 2009 bis Ende Mai 2009 (Relegationsspiele ausgenommen). In den Hamburger Schulferien wird nach Möglichkeit nicht gespielt. Der Spielausschuss behält sich vor, in „spielfähigen“ Sporthallen auch während dieser Zeit Spiele anzusetzen.

Turnierleitung

Der Spielausschuss

Bälle

Alle vom Spielausschuss zugelassenen Federbälle.

Wettspielordnung

Es wird nach den Bestimmungen der Hamburger Badminton-Wettspielordnung in Verbindung mit den internationalen Badminton-Regeln gespielt.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine Mannschaft, die **mehr als einmal** ein Spiel nicht antritt, aus der Wertung genommen wird. Die Einteilung und Ansetzung der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2009 wird vom Spielausschuss festgelegt und ist nach der Verkündung unanfechtbar. Spielverlegungen sind zulässig, sofern eine Einigung mit dem Gegner möglich ist. Die Turnierleitung ist **umgehend** von dem Mannschaftsführer, der um Verlegung gebeten hat, zu informieren. Sämtliche Spiele müssen bis zum Ende der Rückrunde durchgeführt sein.

Für den Fall, dass eine Mannschaft in der Rückrunde mit völlig neuen Spielern/innen antritt und ein Spiel der Hinrunde in den zeitlichen Rahmen der Rückrunde verlegt wird, darf das verlegte Spiel nur in der für die jeweilige Runde gemeldeten und genehmigten Mannschaftszusammensetzung (Hinrundenspiel = Hinrunden-Mannschaftszusammensetzung) stattfinden. Dieses Prinzip gilt ebenfalls für die Rückrunde.

Für das ordnungsgemäße Ausfüllen und den Versand der Spielberichte ist die Heimmannschaft verantwortlich. Der Spielbericht ist per Mail oder per Post innerhalb von 3 Tagen nach Ansetzung des Spieles der Turnierleitung (Kirsten Pichinot) zuzuleiten (SOB §14.2). Bei fehlendem Spielbericht wird das Spiel 0:11 Spiele und 0:22 Sätze gegen die Heimmannschaft gewertet.

Für den Spielausschuss
Kirsten Pichinot

Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 09. Januar 2009



**Der Spielausschuss Bowling wünscht allen ein schönes und besinnliches
Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr**

**42. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2008**

Hamburg holt alle drei Pokale, Damen Herren und Bonzen
Die Ergebnisse sind der Anlage zu entnehmen

HERBST-MIXED-TURNIER 2008

Die diesjährigen Gewinner sind:

Gruppe S	Heidi Corleis/Wilfried Rabe	DB	1.749 Pins	218,63 Schnitt
Gruppe A	Ilona Wetzel/Michael Wetzel	PAN	1.612	201,50
Gruppe A/B	Monika Röper/Günther Röper	HAS	1.474	184,25
Gruppe B	Ingrid Linz/Siegfried Linz	ESW	1.458	182,25

Die weiteren Platzierungen sind der Anlage zu entnehmen.

21. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN 2009

Die Einladung/Ausschreibung lag dem letzten VMB bei.

Meldeschluss ist der **15. Dezember 2008****EINZELMEISTERSCHAFT 2009**

Am 10./11. Januar und 31. Januar/01. Februar 2009 finden die Einzelmeisterschaften statt.

Meldeschluss ist der **17. Dezember 2008****DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFTEN im BOWLING**

Doppel/Mixed vom 05.-08. März 2009 in Wildau und Stahnsdorf

Einzel/Mannschaft vom 10.-13. September 2009 in Ludwigshafen, Mannheim und Viernheim

Die Ausschreibungen sind unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de bzw. www.betriebsport.net veröffentlicht**SONSTIGES:**

Am 27.12.2008 findet das TOP 32 der SG Deutsche Bank statt.

Die Ausschreibung/Meldebogen sind im VMB Nr. 10 veröffentlicht bzw. unserer Internet.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann, Obmann

42. Städteturnier Hamburg - Berlin 2008

Auswertung

	1	2	3	4	5	6	Gesamt
Herren:							
Hamburg 1	941	1065	1090	1067	992	1016	6171
Hamburg 2	967	912	957	905	1058	968	5767
Hamburg 3	887	944	936	986	933	1042	5728
Hamburg 4	992	881	942	1040	949	1069	5873
Hamburg 5	849	868	802	904	850	868	5141
Hamburg 6	861	936	846	861	931	895	5330
Hamburg 7	839	860	856	631	685	777	4648
Hamburg 8	672	633	670	667	639	558	3839
Gesamt	7008	7099	7099	7061	7037	7193	42497
Berlin 1	979	987	923	899	1138	940	5866
Berlin 2	901	867	857	912	961	822	5320
Berlin 3	921	927	1055	976	976	1017	5872
Berlin 4	956	851	916	903	856	895	5377
Berlin 5	846	759	936	933	812	879	5165
Berlin 6	896	1066	982	878	916	936	5674
Berlin 7	856	871	838	602	670	644	4481
Berlin 8	533	550	578	673	646	721	3701
Gesamt	6888	6878	7085	6776	6975	6854	41456
Damen:							
Hamburg 1	811	910	707	817	792	804	4841
Hamburg 2	911	862	831	850	814	847	5115
Gesamt	1722	1772	1538	1667	1606	1651	9956
Berlin 1	806	781	817	832	806	833	4875
Berlin 2	808	797	712	866	736	721	4640
Gesamt	1614	1578	1529	1698	1542	1554	9515
Bonzen							
Hamburg	1003	1110	1120				3233
Berlin	1029	1014	1061				3104
Bestes Spiel Damen:	1.	Astrid Hamann			Hamburg	223	
	2.	Erika Nabel			Hamburg	212	
	3.	Ile Krüger			Berlin	200	
Bestes Spiel Herren:	1.	Michael Wetzels			Hamburg	268	
	2.	Detlef Köhler			Berlin	258	
	3.	Jörn Roschlaub			Hamburg	258	
Bestes Spiel Bonzen:	1.	Jörg Zierp			Berlin	244	
Beste Serie Damen:	1.	Bella Ludwig			Hamburg	1112	
	2.	Simone Schmidt			Berlin	1074	
	3.	Lydia Heer			Hamburg	1055	
Beste Serie Herren:	1.	Oliver Schulze			Hamburg	1372	
	2.	Hendrik Voss			Hamburg	1353	
	3.	Detlef Köhler			Berlin	1309	
Beste Serie Bonzen:	1.	Olaf Abel			Hamburg	611	

Datum	Ort	Herren	Damen	Bonzen
23.07.1967	Berlin Kudamm	Hamburg 55959:56942		
15.10.1967	Hamburg Millerntor	Berlin 64257:61257		
01.06.1969	Berlin Kleiststr.	Hamburg 69869:70740	Hamburg 7167: 8112	
24.05.1970	Hamburg Millerntor	Hamburg 80028:82341	Hamburg 11876:12897	
20.11.1971	Berlin Kudamm	Berlin 42591:39553	Berlin 10321: 9081	
28.10.1972	Hamburg Elbe	Hamburg 39267:39820	Berlin 9295: 9249	
27.10.1973	Berlin Kleiststr.	Berlin 39152:38714	Berlin 9678: 9246	
19.11.1974	Hamburg Altona	Hamburg 37465:39364	Berlin 9229: 9167	
13.09.1975	Berlin Hasenheide	Berlin 39012:37315	Hamburg 9229: 9423	
27.11.1976	Hamburg Millerntor	Hamburg 37730:39458	Hamburg 8570: 9486	Berlin 2930:2556
12.11.1977	Berlin Nordbowling	Berlin 2000 P. mehr	Berlin 404 P. mehr	Berlin
11.11.1978	Hamburg Wagnerstr.	Berlin 39901:36678	Hamburg 8498:10075	Berlin
03.11.1979	Berlin Kleiststr.	Berlin 41435:38852	Berlin 9697: 9484	Hamburg 2219:2339
01.11.1980	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 37487:40113	Hamburg 9215: 9222	Hamburg
14.11.1981	Berlin Hasenheide	Hamburg 41113:41322	Hamburg 9829:10077	Hamburg 2423:2573
20.11.1982	Hamburg Wandsbek	Hamburg 40004:41886	Hamburg 9198: 9638	Hamburg 2876:2921
12.11.1983	Berlin Nordbowling	Berlin 41599:40247	Berlin 9571: 9525	Hamburg 3686:3950
18.11.1984	Hamburg Millerntor	Hamburg 39518:41735	Hamburg 9681:10050	Hamburg 2631:2656
09.11.1985	Berlin Kleiststr.	Berlin 40474:40257	Berlin 10113: 9690	Hamburg 2205:2605
31.10.1986	Hamburg Millerntor	Berlin 40300:40241	Berlin 9787: 9459	Hamburg 2253:2401
07.11.1987	Berlin Kudamm	Berlin 42822:42471	Berlin 10009: 9730	Hamburg 2456:2618
05.11.1988	Hamburg Millerntor	Hamburg 39632:41919	Hamburg 9023: 9824	Hamburg 2855:3037
11.11.1989	Berlin Hasenheide	Hamburg 40927:41550	Berlin 10054: 9880	Berlin 2618:2517
17.11.1990	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 41280:41321	Berlin 10079: 9821	Hamburg 2891:3356

10.11.1991	Berlin Hasenheide	Berlin 41544:40894	Berlin 10392: 8663	Berlin 3141:3125
15.11.1992	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 40619:40695	Hamburg 9362: 9528	Berlin 2968:2914
14.11.1993	Berlin Nordbowling	Berlin 41093:37419	Berlin 9817: 9276	Hamburg 2303:2312
13.11.1994	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 39711:40906	Hamburg 9581: 9935	Hamburg 2938:3220
12.11.1995	Berlin Hasenheide	Berlin 40828:39031	Berlin 9824: 8820	Hamburg 2893:2985
10.11.1996	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 41527:42412	Berlin 10288:10091	Hamburg 3845:4135
09.11.1997	Berlin Hasenheide	Berlin 41085:37874	Berlin 9889: 9595	Berlin 3685:3635
08.11.1998	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 40451:40653	Berlin 10242:10071	Hamburg 4303:4540
07.11.1999	Berlin Hasenheide	Berlin 40679:39999	Berlin 9622: 9223	Berlin 2997:2911
12.11.2000	Hamburg Wagnerstr.	Berlin 42340:41313	Berlin 9793: 9719	Hamburg 2924:3416
04.11.2001	Berlin Hasenheide	Berlin 41884:38809	Berlin 9833: 9637	Hamburg 2968:3002
10.11.2002	Hamburg Wagnerstr.	Berlin 42508:40357	Hamburg 9420: 9662	Hamburg 2888:2979
09.11.2003	Berlin Nordbowling	Berlin 42453:41617	Hamburg 9615: 9666	Berlin 3495:3415
14.11.2004	Hamburg Wagnerstr.	Berlin 43372:42552	Berlin 10015: 9819	Hamburg 3720:3113
13.11.2005	Berlin Hasenheide	Berlin 42615:41061	Berlin 10107: 9867	Hamburg 2966:2883
12.11.2006	Hamburg Wagnerstr.	Hamburg 41564:40843	Berlin 10056: 9861	Hamburg 2969:2779
04.11.2007	Berlin Hasenheide	Berlin 43134:40002	Berlin 9862: 9671	Hamburg 3079:2857
09.11.2008	Hamburg Wandsbek	Hamburg 42497:41456	Hamburg 9956: 9515	Hamburg 3233:3104

Gesamtbilanz:

Herren:	Hamburg	19 x gewonnen	Berlin	23 x gewonnen
Damen:	Hamburg	15 x gewonnen	Berlin	25 x gewonnen
Bonzen:	Hamburg	24 x gewonnen	Berlin	9 x gewonnen

Turnierrekorde:

6er - Serie Herren:	Hendrik Voss	Hamburg	1.419 Pins	2005
6er - Serie Damen:	Gerlind Ploetz	Berlin	1.189 Pins	2003
3er - Serie Bonzen:	Stephan Milde	Hamburg	649 Pins	1996
Bestes Spiel Herren:	Oliver Schulze	Hamburg	287 Pins	2004
Bestes Spiel Damen:	Sabine Pankow	Berlin	264 Pins	2000
Bestes Spiel Bonzen:	Winfried Skalden	Hamburg	248 Pins	2004



Herbst-Mixed 2008

Gruppe S

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Ges.	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Corleis, Heidi	Rabe, Wilfried	DB	774	975	1.749	218,63
2	Schlawitscheck, Tanja	Bankmann, Helge-Oliver	JH / APC	887	842	1.729	216,13
3	Birkenfeld, Annemarie	Hersel, Peter	JH / APC	708	985	1.693	211,63
4	Müller, Antje	Ruhnau, Holger	HAS / HOL	786	896	1.682	210,25
5	Arnoldi, Veronika	Meschke, Maik	DB	772	894	1.666	208,25
6	Brack, Bärbel	Martens, Stephan	HHA	703	880	1.583	197,88
7	Prillwitz, Jenny	Wipperhausen, Lars	SID / TCH	653	926	1.579	197,38
8	Bünger, Angela	Vogt, Bernd	VOF / DSO	708	830	1.538	192,25
9	Ludwig, Bella	Wicens, Rolf	LSV	688	806	1.494	186,75
10	Korst, Ilona	Korst, Joachim	BWV	757	722	1.479	184,88
11	Grohmann, Marlies	Jurk, Mario	BWV / PAN	685	779	1.464	183,00
	Offermann, Monika	Offermann, Werner	SVR	666	798	1.464	183,00
13	Kaminski, Birgit	Harms, Dieter	HHA	747	715	1.462	182,75
14	Möller, Gisela	Möller, Werner	DA	685	767	1.452	181,50
15	Cieklinski, Silke	Naujack, Kurt	P 2	689	735	1.424	178,00
16	Ruhnau, Birgit	Birkholz, Uwe	HOL / PAN	742	674	1.416	177,00
17	Koch, Heidi	Hanne, Frank Peter	DB	613	797	1.410	176,25
18	Ermisch, Julia	Farooque, Nawed	DSO	656	722	1.378	172,25
19	Krupka, Gesine	Fuchs, Uwe	HAS / BVT	744	623	1.367	170,88
20	Hamann, Astrid	Rose, Jürgen	BWV / KN	725	539	1.264	158,00
21	Dwars, Jasmin	Fender, Christian	MAS	601	661	1.262	157,75
22	Franke, Michaela	Brack, Berthold	HHA	579	627	1.206	150,75
23	Schindler, Manfred	Schindler, Olga	PAN	513	681	1.194	149,25
24	Gerling, Birgitt	Gerling, Jens	HVB	464	591	1.055	131,88
25	Holdt, Sonja v.	Schwabe, Stefan	TA	478	553	1.031	128,88
26	Wallraff, Nadja	Stoll, Frank	TA	438	584	1.022	127,75



Herbst-Mixed 2008

Gruppe A

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Wetzel, Ilona	Wetzel, Michael	PAN	751	861	1.612	201,50
2	Duran, Karin	Bente, Maik	P 2	706	835	1.541	192,63
3	Hildemann, Martina	Dalli, Alexander	VEH	760	752	1.512	189,00
4	Endreß, Maren	Endreß, Oliver	DRB	743	722	1.465	183,13
5	Krambehr, Karin	Endreß, Rudi	SVR / DRB	703	760	1.463	182,88
6	Basedow, Anja	Löding, Jörn	DRG	702	754	1.456	182,00
7	Gogoll, Janice	Krause, Roman	OTT	619	822	1.441	180,13
8	Nabel, Erika	Nabel, Uwe	VEH	658	773	1.431	178,88
9	Lissek, Andrea	Wolf, Edgar	DA	698	730	1.428	178,50
10	Lübke, Anja	Lübke, Andreas	LSV	654	766	1.420	177,50
11	Voges, Marion	Henrich, Willi	RGE	717	695	1.412	176,50
12	Klose, Karin	Klose, Dietmar	BFI	686	717	1.403	175,38
13	Stier, Ingrid	Stier, Karsten	DA	686	716	1.402	175,25
14	Hildebrand, Ingrid	Landwehr, Max	SVR / BVT	638	760	1.398	174,75
15	Corleis, Tanja	Corleis, Holger	DB / HAS	719	671	1.390	173,75
16	Zimmermann, Monika	Theus, Rainer	VEH	689	700	1.389	173,63
17	Götte, Anneli	Götte, Ralf	SVR	673	698	1.371	171,38
18	Dolge, Cornelia	Miegel, Michael	HHa	670	690	1.360	170,00
19	Kasberg, Ingrid	Smarsly, Detlev	SID	643	698	1.341	167,63
20	Sievers, Karin	Schulze, Manfred	RGE / BVT	635	698	1.333	166,63
	Reinhold, Renate	Skalden, Winfried	BWV	623	710	1.333	166,63
22	Stier, Gerda	Stier, Wolfgang	DA	633	689	1.322	165,25
23	Grieger, Liesbeth	Schmidt, Rolf	BWV	618	675	1.293	161,63
24	Barz, Petra	Matthes, Bernd	FAB	640	648	1.288	161,00
25	Rosenfeld, Ursula	Stahlbuhk, Michael	LSV	625	659	1.284	160,50
26	Bahr, Sonja	Bahr, Holger	VEH	604	668	1.272	159,00
27	Bürgermeister, Helga	Großmann, Wolfgang	SVR / EON	610	635	1.245	155,63



Herbst-Mixed 2008

Gruppe A/B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Ges.	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Röper, Monika	Röper, Günther	HAS	742	732	1.474	184,25
2	Naguschewski, Tatjana	Wallbrecht, Uwe	HHA	688	758	1.446	180,75
3	Malchow, Susann	Malchow, Dieter	NA / DB	678	765	1.443	180,38
4	Schmoock, Sigrid	Schmoock, Torsten	EON	669	755	1.424	178,00
5	Braudorn, Ursula	Schubert, Kurt	LSV	704	715	1.419	177,38
6	Seth, Sabine	Rathje, Kristian	NA	694	719	1.413	176,63
7	Noack, Inge	Abel, Olaf	AXA	615	791	1.406	175,75
8	Augsburg, Sonja	Rittmann, Klaus	BWR	640	739	1.379	172,38
9	Riegert, Jeannette	Riegert, Werner	BBK	686	672	1.358	169,75
10	Meier, Erika	Meier, Arno	JH	707	648	1.355	169,38
11	Bartz, Anja	Gogoll, Andreas	OTT	650	704	1.354	169,25
12	Friese, Petra	Trümper, Andreas	CON	673	679	1.352	169,00
13	Heer, Lydia	Heer, Franz	LSV	663	688	1.351	168,88
14	Jakubeit, Hildegard	Jakubeit, Joachim	DA	661	688	1.349	168,63
15	Böhlen v., Wiebke	Lahaine, Reinhard	PAN / DB	683	663	1.346	168,25
16	Vogler, Renate	Voß, Harald	LSV	626	710	1.336	167,00
17	Hoigt, Helga	Hoigt, Uwe	OTT	686	646	1.332	166,50
18	Rasmussen, Elke	Ohl, Jörg	HAN	614	715	1.329	166,13
19	Ermisch, Dagmar	Ermisch, Michael	DSO	641	677	1.318	164,75
20	Tischler, Edith	Obodda, Jochen	DRB	725	592	1.317	164,63
21	Delzer, Susanne	Krüger, Joachim	SGS	570	743	1.313	164,13
22	Mietzner, Rosana	Eggert, Karl-Heinz	P 11	683	627	1.310	163,75
23	Groß, Angelika	Groß, Rolf	VEH	610	686	1.296	162,00
24	Pioch, Roswitha	Gerdau, Daniel	RGE	608	685	1.293	161,63
25	Kämpf, Ursula	Kämpf, Werner	MAS	640	649	1.289	161,13
26	Brandt, Heike	Mente, Robert	FAB	646	641	1.287	160,88
27	Gerlach, Heidemarie	Buckmann, Günther	P 2	617	669	1.286	160,75
28	Rethmeyer, Katrin	Corleis, Uwe	DB	572	706	1.278	159,75
29	Wirschke, Michaela	Rohde, Wolfgang	HVB	666	601	1.267	158,38
30	Kuhnt, Renate	Kuhnt, Karl-Heinz	BWV	545	719	1.264	158,00
31	Eggert, Gerda	Paulokat, Gerd	P 11	571	688	1.259	157,38
32	Schröder, Michaela	Schröder, Hans-Werner	FW	645	599	1.244	155,50
33	Hartmann, Ute	Arnoldi, Georg	DB	611	627	1.238	154,75
34	Rogge, Ellen	Cludaß, Heiko	BWV	591	643	1.234	154,25
35	Langbein, Pornphan	Wehder, Christian	LSV	696	514	1.210	151,25
36	Heuer, Margrit	Heuer, Hans	HHA	544	665	1.209	151,13
37	Grelck, Marion	Grelck, Georg	BWV	540	655	1.195	149,38
38	Sitas, Bärbel	Sitas, Peter	LSV	543	629	1.172	146,50
	Fulbrecht, Vera	Fulbrecht, Jürgen	NA	498	674	1.172	146,50



Herbst-Mixed 2008

Gruppe B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Linz, Ingrid	Linz, Siegfried	ESW	766	692	1.458	182,25
2	Rose, Christa	Rose, Horst	SID	706	727	1.433	179,13
3	Wiese, Friedel	Wiese, Wilhelm	LSV	658	698	1.356	169,50
4	Reichel, Birgit	Reichel, Peter	P 2	652	675	1.327	165,88
5	Röpke, Heidi	Röpke, Claus	BWR	678	647	1.325	165,63
6	Schneider, Ines	Wittkowski, Frank	HHA	560	738	1.298	162,25
7	Güllnitz, Silke	Güllnitz, Ingo	OTT	633	658	1.291	161,38
8	Krüger, Ute	Dutkiewicz, Peter	DAT	630	660	1.290	161,25
9	Schmoock, Carola	Eggeling, Rainer	EON / NA	579	704	1.283	160,38
10	Wildfang, Angela	Wildfang, Thorsten	DKY	624	648	1.272	159,00
11	Loss, Gisela	Loss, Jürgen	DA	599	669	1.268	158,50
12	Wiese, Iris	Schmid, Manfred	VEH	627	640	1.267	158,38
13	Vesper, Marlen	Vesper, Michael	VEH	629	637	1.266	158,25
14	Duve, Renate	Duve, Roland	LSV	594	669	1.263	157,88
15	Schildt, Brigitte	Heidorn, Hans-Jürgen	PBK	618	644	1.262	157,75
16	Borchert, Monika	Borchert, Martin	P 2	618	635	1.253	156,63
17	Trachtenbrodt, Edelg.	Trachtenbrodt, Heinz	BWR	649	603	1.252	156,50
18	Burmester, Tanja	Burmester, Jörn	SGS	577	665	1.242	155,25
19	Riehl, Birthe	Kruse, Thorsten	HAS	662	564	1.226	153,25
20	Martz, Hilke	Poeze, Uwe	DA	605	607	1.212	151,50
21	Katzmann, Hanna	Katzmann, Karl-Heinz	DRB	596	612	1.208	151,00
22	Schneider, Irene	Milde, Stefan	DKY	562	632	1.194	149,25
23	Link, Regina	Link, Horst	AXA	591	599	1.190	148,75
24	Frasczak, Brigitte	Frasczak, Raymund	HHA	553	630	1.183	147,88
25	Thiel, Helga	Weidling, Herbert	VEH	564	600	1.164	145,50
26	Münstermann, Angela	Münstermann, Peter	ESW	612	550	1.162	145,25
27	Waburg, Maja	Klemm, Norbert	DB	579	556	1.135	141,88
28	Przybysz, Marita	Leptien, Peter	DB	536	598	1.134	141,75
29	Reinke, Anett	Walter, Dieter	DB / NA	512	620	1.132	141,50
30	Hemke, Elfriede	Tischler, Richard	P 11 / DRB	487	574	1.061	132,63
31	Reimann, Hildegard	Mertens, Harro	DRB	507	537	1.044	130,50

Ergebnisse der Punktspielsaison 2008 / 2009**DAMEN**

Klasse	S	05. Antritt		Klasse	S	06. Antritt	
LSV 1	2043	9	42	LSV 1	1984	8	50
VEH 1	1903	6	41	VEH 1	1979	7	48
P2 1	2083	10	37,5	P2 1	1915	6	43,5
RGE 1	1993	8	32	RGE 1	2027	9	41
JH 1	1807	3	30	JH 1	2058	10	40
LSV 2	1803	2	22	LSV 2	1831	3	25
SVR 1	1918	7	20	SVR 1	1863	4	24
OTT 1	1778	1	18,5	JH 2	1885	5	23
JH 2	1866	5	18	OTT 1	1810	2	20,5
DRB 1	1845	4	14	DRB 1	1758	1	15

Klasse	A 1	05. Antritt		Klasse	A 1	06. Antritt	
P2 2	1896	9	45	P2 2	1817	7	52
VEH 2	1713	6	35	VEH 2	1916	8	43
KN 1	1491	3	32	KN 1	2052	9	41
STW 1	1777	7	23	BWK 1	1702	5	27
BWK 1	1808	8	22	P2 3	1680	4	25
P2 3	1458	2	21	STW 1	1188	1	24
OTT 2	1587	5	18	OTT 2	1668	3	21
LSV 3	1557	4	17	LSV 3	1478	2	19
KN 2	1363	1	7	KN 2	1784	6	13

Bemerkungen :

Kl.	A 1	05. Antritt	KN 2	Nur 3 Spielerinnen !
Kl.	A 1	05. Antritt	KN 1	Nur 3 Spielerinnen !
Kl.	A 1	06. Antritt	STW 1	Nur 3 Spielerinnen !

Höchste Einzelspiele :

Kl.	S	06. Antritt	RGE 1	Voges, Marion	245
-----	---	-------------	-------	---------------	-----

Höchste Dreierserien:

Kl.	S	06. Antritt	JH 1	Schlawitscheck, Tanja	607
Kl.	S	06. Antritt	LSV 1	Langbein, Pornphan	599
Kl.	S	06. Antritt	VEH 1	Hildemann, Martina	589
Kl.	A 1	05. Antritt	KN 1	Mähl, Ute	580

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	S	05. Antritt	P2 1	758
-----	---	-------------	------	-----

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	S	05. Antritt	P2 1	2083
-----	---	-------------	------	------

Bemerkungen :

Kl. A 3	06. Antritt	VOF 2	Pins :	1642
Kl. A 3	06. Antritt	CPN 1	Nur 3 Spieler !	
Kl. B 1	05. Antritt	HFT 1	Pins :	1872
Kl. C 1	05. Antritt	P2 4	Pins :	1986
Kl. C 2	05. Antritt	DAK 2	Nur 3 Spieler !	
Kl. C 2	06. Antritt	PVG 1	Nicht angetreten !	
Kl. C 5	04. Antritt	REW 2	0 Pkte., Spieler Th. Kraft nicht für 2. Mannschaft spielberechtigt	
Kl. C 6	04. Antritt	HPA 2	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 4	06. Antritt	POL 2	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 4	06. Antritt	LSV 5	Pins :	1636
Kl. D 5	06. Antritt	HAS 13	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 6	05. Antritt	G+J 3	Pins :	1899
Kl. D 7	05. Antritt	CON 2	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 8	06. Antritt	VOF 6	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 8	06. Antritt	IBM 2	Pins :	1753
Kl. E 1	05. Antritt	DRG 5	Nur 3 Spieler !	
Kl. E 1	06. Antritt	DRG 5	Nur 3 Spieler !	
Kl. E 2	04. Antritt	TK 2	Nicht angetreten !	
Kl. E 2	04. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler !	
Kl. E 2	05. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler !	

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	300
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	290
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	288
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	280
Kl. A 2	05. Antritt	BVT 2	Roschlaub, Jörn	279
Kl. S	05. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	277
Kl. S	05. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	275
Kl. A 2	05. Antritt	HHA 2	Wallbrecht, Uwe	272
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	270
Kl. A 4	05. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	269
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	268
Kl. S	06. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	268
Kl. A 4	05. Antritt	DA 1	Möller, Werner	268
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	267
Kl. A 4	05. Antritt	HOL 1	Ruhnau, Holger	266
Kl. C 4	05. Antritt	ED 5	Popp, Brigitte	266
Kl. S	05. Antritt	APC 1	Bankmann, Helge	265
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	259
Kl. S	06. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	259
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	257
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	257
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	Behrends, Erich	257
Kl. S	05. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	256
Kl. A 1	06. Antritt	PET 1	Hagemeister, Theo	256
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	256
Kl. D 5	06. Antritt	DB 7	Meschke, Maik	256
Kl. S	06. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	255
Kl. A 1	05. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	255
Kl. A 1	06. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	255
Kl. A 4	05. Antritt	HOL 1	E.Günther M.Hasselbach	255
Kl. C 8	05. Antritt	KN 1	Bankmann, Klaus	255

Kl. S	05. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	254
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Tams, Olaf	254
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	253
Kl. D 3	05. Antritt	VOF 7	Avemarg, Mathias	252
Kl. S	06. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	250

Höchste Dreierserien:

Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	836
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	754
Kl. A 4	05. Antritt	DA 1	Möller, Werner	745
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	725
Kl. S	05. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	722
Kl. S	06. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	718
Kl. D 5	05. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	718
Kl. A 4	05. Antritt	HOL 1	Ruhnau, Holger	716
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	706
Kl. A 4	05. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	700
Kl. S	05. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	699
Kl. S	06. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	698
Kl. S	05. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	692
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	691
Kl. S	06. Antritt	DH 1	Grossschmidt, Uli	690
Kl. S	06. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	687
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	686
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	685
Kl. S	06. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	683
Kl. A 2	06. Antritt	BVT 2	Landwehr, Max	683
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	683
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	679
Kl. B 4	03. Antritt	ERG 1	Thomsen, Jan	678
Kl. A 3	06. Antritt	SGS 1	Burmester, Joern	677
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	668
Kl. B 4	05. Antritt	ERG 1	Thomsen, Jan	668
Kl. B 3	05. Antritt	SGS 2	Völzow, Holger	667
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	666
Kl. A 4	05. Antritt	AIR 1	Hatje, Nicole	665
Kl. A 1	06. Antritt	PET 1	Hagemeister, Theo	663
Kl. S	05. Antritt	LSV 1	Stapelfeldt, Christian	662
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	661
Kl. A 1	06. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	661
Kl. B 4	03. Antritt	SVR 1	Paaschburg, Jens	656
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	Behrends, Erich	655
Kl. A 4	05. Antritt	DA 1	Stier, Karsten	655
Kl. A 4	05. Antritt	HOL 1	E.Günther M.Hasselbach	655
Kl. S	06. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	654
Kl. A 2	05. Antritt	BVT 2	Roschlaub, Jörn	652
Kl. C 5	05. Antritt	JH 2	Ernst, Holger	649
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Tams, Olaf	646
Kl. A 2	05. Antritt	HHA 2	Wallbrecht, Uwe	646
Kl. C 3	06. Antritt	DB 3	Arnoldi, Veronika	646
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	Farooque, Nawed	642
Kl. B 4	05. Antritt	SVR 1	Paaschburg, Jens	642
Kl. D 5	06. Antritt	DB 7	Meschke, Maik	642
Kl. A 1	05. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	641
Kl. S	06. Antritt	DH 1	Haase, Michael	640
Kl. A 1	06. Antritt	HSH 1	Liebe, Sebastian	640

Kl. S	06. Antritt	LSV 1	Voss, Harald	639
Kl. S	05. Antritt	APC 1	Tan, David	637
Kl. A 1	05. Antritt	BWR 1	Rittmann, Klaus	637
Kl. A 1	06. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	637
Kl. S	06. Antritt	LSV 1	Keseling, Klaus	635
Kl. S	06. Antritt	LSV 1	Wicens, Rolf	634
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	Korst, Joachim	633
Kl. S	05. Antritt	ED 1	Schooff, Daniel	633
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	633
Kl. D 7	04. Antritt	FAB 2	Mente, Robert	633
Kl. S	05. Antritt	DH 1	Grossschmidt, Uli	631
Kl. A 4	05. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	627
Kl. C 7	05. Antritt	NBB 1	Haupt, Sebastian	626
Kl. S	05. Antritt	DSO 1	Ermisch, Julia	625
Kl. C 7	04. Antritt	STW 1	Hollberg, Gerd	625
Kl. S	06. Antritt	LSV 1	Lübke, Andreas	624
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	623
Kl. A 2	06. Antritt	BVT 2	Roschlaub, Jörn	623
Kl. D 7	04. Antritt	FAB 2	Lüdeke, Carmen	623
Kl. C 4	05. Antritt	ED 5	Popp, Brigitte	622
Kl. S	06. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	621
Kl. A 1	06. Antritt	BWR 1	Rittmann, Klaus	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	06. Antritt	BWV 1	937
Kl. S	06. Antritt	DH 1	919
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	908
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	905
Kl. S	05. Antritt	APC 1	900
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	900
Kl. A 3	06. Antritt	SGS 1	898
Kl. S	05. Antritt	ED 1	897
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	897
Kl. S	05. Antritt	APC 1	891
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 1	884
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	879
Kl. S	06. Antritt	DH 1	875
Kl. A 1	06. Antritt	HSH 1	869
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	865
Kl. S	05. Antritt	LSV 1	863
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	862
Kl. S	06. Antritt	ED 1	861
Kl. S	06. Antritt	DH 1	860
Kl. A 1	05. Antritt	ED 2	858
Kl. A 4	05. Antritt	HHA 1	852
Kl. S	05. Antritt	DH 1	851
Kl. A 4	05. Antritt	HOL 1	849
Kl. S	06. Antritt	LSV 1	848
Kl. S	06. Antritt	APC 1	847
Kl. A 4	05. Antritt	DA 1	847
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	846
Kl. S	06. Antritt	LSV 1	844
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	841
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	840
Kl. S	06. Antritt	LSV 1	840
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	839

Kl. A 4	05. Antritt	AIR 1	839
Kl. A 4	05. Antritt	HOL 1	839
Kl. C 3	05. Antritt	NA 2	837
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	836
Kl. S	05. Antritt	ED 1	835
Kl. A 4	05. Antritt	AIR 1	833
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	830
Kl. A 2	06. Antritt	BVT 2	830
Kl. S	06. Antritt	ED 1	829
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	828
Kl. B 4	03. Antritt	ERG 1	827
Kl. S	05. Antritt	DB 1	826
Kl. S	05. Antritt	DH 1	825
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	825
Kl. A 2	06. Antritt	HHA 2	825
Kl. S	06. Antritt	TEL 1	824
Kl. A 4	05. Antritt	BWV 2	824
Kl. A 1	05. Antritt	ED 2	823
Kl. A 1	06. Antritt	PET 1	823
Kl. A 4	05. Antritt	HHA 1	822
Kl. S	06. Antritt	TEL 1	820
Kl. A 1	06. Antritt	BWR 1	818
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	817
Kl. S	06. Antritt	APC 1	817
Kl. A 1	05. Antritt	BWR 1	816
Kl. A 4	05. Antritt	DA 1	815
Kl. S	05. Antritt	DH 1	813
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	811
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	811
Kl. B 2	06. Antritt	FW 1	811
Kl. A 2	05. Antritt	HHA 2	805
Kl. A 1	05. Antritt	BWR 1	803
Kl. S	05. Antritt	HAS 1	799
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	799
Kl. S	05. Antritt	LSV 1	798
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 1	798
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	797
Kl. S	06. Antritt	DB 1	796
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	795
Kl. A 2	05. Antritt	BVT 2	795
Kl. A 1	05. Antritt	HSE 1	794
Kl. B 1	05. Antritt	ED 3	792
Kl. A 3	06. Antritt	EAG 1	791
Kl. A 4	05. Antritt	TCH 1	791
Kl. A 1	06. Antritt	BWR 1	790
Kl. A 1	05. Antritt	HSE 1	789
Kl. A 1	05. Antritt	P2 1	787
Kl. A 1	05. Antritt	P2 1	787
Kl. A 3	05. Antritt	VEH 1	787
Kl. B 1	06. Antritt	P2 3	785
Kl. A 4	05. Antritt	HOL 1	784
Kl. C 3	06. Antritt	DB 3	784
Kl. A 2	05. Antritt	BVT 2	783
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	782
Kl. A 2	05. Antritt	JH 1	782
Kl. B 4	03. Antritt	SVR 1	782
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	781
Kl. D 5	06. Antritt	DB 7	781

Kl. S 05. Antritt DSO 1 780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	06. Antritt	DH 1	2654
Kl. S	05. Antritt	BVT 1	2598
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	2577
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	2567
Kl. S	05. Antritt	APC 1	2564
Kl. S	05. Antritt	TEL 1	2536
Kl. S	06. Antritt	LSV 1	2532
Kl. S	06. Antritt	ED 1	2514
Kl. S	05. Antritt	ED 1	2494
Kl. S	05. Antritt	PAN 1	2493
Kl. S	05. Antritt	DH 1	2489
Kl. S	06. Antritt	DSO 1	2481
Kl. A 4	05. Antritt	HOL 1	2472
Kl. S	06. Antritt	APC 1	2459
Kl. A 4	05. Antritt	DA 1	2436
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	2433
Kl. A 4	05. Antritt	HHA 1	2424
Kl. A 3	06. Antritt	SGS 1	2422
Kl. A 4	05. Antritt	AIR 1	2418
Kl. S	05. Antritt	LSV 1	2412
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	2408
Kl. A 1	05. Antritt	ED 2	2407
Kl. A 1	06. Antritt	HSH 1	2401
Kl. S	06. Antritt	TEL 1	2384
Kl. A 1	05. Antritt	BWR 1	2354
Kl. A 3	05. Antritt	SGS 1	2354
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	2339
Kl. A 2	06. Antritt	BVT 2	2339
Kl. A 1	06. Antritt	PET 1	2333
Kl. A 1	06. Antritt	BWR 1	2331
Kl. A 2	05. Antritt	HHA 2	2321
Kl. A 1	05. Antritt	HSE 1	2316
Kl. A 1	05. Antritt	P2 1	2288
Kl. S	06. Antritt	DB 1	2274
Kl. B 4	03. Antritt	ERG 1	2274
Kl. A 2	05. Antritt	BVT 2	2260
Kl. A 4	05. Antritt	BWV 2	2260
Kl. A 3	05. Antritt	VEH 1	2257
Kl. S	05. Antritt	DB 1	2251
Kl. A 1	05. Antritt	OLV 1	2237
Kl. S	05. Antritt	DSO 1	2235
Kl. A 3	06. Antritt	EAG 1	2228
Kl. B 3	05. Antritt	SGS 2	2223
Kl. D 5	06. Antritt	DB 7	2216
Kl. A 1	05. Antritt	HSH 1	2214
Kl. A 2	05. Antritt	VEH 2	2210
Kl. A 1	06. Antritt	P2 1	2207

Ergebnisse der Punktspielsaison 2008 / 2009**HERREN**

Klasse	S	05. Antritt	
BVT 1	2598	12	49,5
DH 1	2489	6	45
BWV 1	2567	11	43
TEL 1	2536	9	39,5
APC 1	2564	10	37,5
PAN 1	2493	7	35,5
ED 1	2494	8	35
HAS 1	2156	2	32
DSO 1	2235	3	24
LSV 1	2412	5	22
DB 1	2251	4	21
OIL 1	2092	1	6

Klasse	S	06. Antritt	
DH 1	2654	12	57
BWV 1	2577	11	54
BVT 1	2339	3	52,5
APC 1	2459	7	44,5
ED 1	2514	9	44
TEL 1	2384	4	43,5
PAN 1	2433	6	41,5
HAS 1	2408	5	37
DSO 1	2481	8	32
LSV 1	2532	10	32
DB 1	2274	2	23
OIL 1	2158	1	7

Klasse	A 1	05. Antritt	
HSH 1	2214	5	42
P2 1	2288	7	37
ED 2	2407	10	36
PET 1	2199	4	31,5
HSE 1	2316	8	31,5
OLV 1	2237	6	26
VOF 1	2101	2	24
BWR 1	2354	9	21
DRB 1	1977	1	17
BWV 5	2119	3	9

Klasse	A 1	06. Antritt	
HSH 1	2401	10	52
P2 1	2207	7	44
PET 1	2333	9	40,5
ED 2	2133	3	39
HSE 1	2191	6	37,5
OLV 1	2163	5	31
BWR 1	2331	8	29
VOF 1	2147	4	28
DRB 1	2023	1	18
BWV 5	2093	2	11

Klasse	A 2	05. Antritt	
BVT 2	2260	9	39
BWV 3	2170	7	35
BBK 1	2058	3	31
VEH 2	2210	8	28,5
HHA 2	2321	10	28
EG 1	1964	1	26
WLW 1	2125	6	26
P13 1	2080	5	24
JH 1	2076	4	22,5
VOF 3	2057	2	15

Klasse	A 2	06. Antritt	
BVT 2	2339	10	49
BBK 1	2109	8	39
BWV 3	1982	3	38
HHA 2	2136	9	37
VEH 2	2091	7	35,5
EG 1	2059	6	32
WLW 1	1927	1	27
JH 1	2013	4	26,5
P13 1	1973	2	26
VOF 3	2040	5	20

Klasse	A 3	05. Antritt	
VEH 1	2257	9	44
SGS 1	2354	10	38
P2 2	2153	8	36
EAG 1	2103	6	31
BWV 4	2141	7	29
HPA 1	2035	3	27
HAS 2	2055	4	26
STI 1	2068	5	17
CPN 1	1833	1	14
VOF 2	1930	2	13

Klasse	A 3	06. Antritt	
VEH 1	2070	6,5	50,5
SGS 1	2422	10	48
EAG 1	2228	9	40
P2 2	2042	4	40
BWV 4	2070	6,5	35,5
HPA 1	2073	8	35
HAS 2	2054	5	31
STI 1	1978	3	20
VOF 2	1642	2	15
CPN 1	1420	1	15

Klasse	A 4	05. Antritt	
TCH 1	2176	5	39
DA 1	2436	9	38
BWV 2	2260	6	37
HOL 1	2472	10	36
AIR 1	2418	7	30
HHA 1	2424	8	30
ALL 1	2135	4	23
SID 1	2133	3	19
ESW 1	2066	2	15
BVT 3	1959	1	8

Klasse	B 1	05. Antritt	
AST 1	2086	9	34
P11 1	2005	6	34
FW 2	1960	3	32,5
HAS 4	1985	4	31
P2 3	1986	5	29
HHA 3	1927	2	29
HFT 1	1872	1	23
HLA 1	2116	10	22
ED 3	2050	7	20,5
LSV 3	2080	8	20

Klasse	B 1	06. Antritt	
AST 1	2121	8	42
P11 1	2064	6	40
P2 3	2181	10	39
HHA 3	2151	9	38
HAS 4	2027	5	36
FW 2	1958	1	33,5
HFT 1	2077	7	30
HLA 1	2025	4	26
ED 3	2009	3	23,5
LSV 3	1988	2	22

Klasse	B 2	05. Antritt	
FW 1	1997	7	42
LSV 2	2151	10	39,5
FAB 1	2062	8	32
HAS 3	2097	9	32
VEH 4	1922	2	27
DAK 1	1940	4	25,5
HVB 1	1898	1	23
OTT 2	1960	5	21
DAT 1	1996	6	18
ED 4	1924	3	15

Klasse	B 2	06. Antritt	
FW 1	2188	10	52
LSV 2	2062	6	45,5
HAS 3	2090	7	39
FAB 1	2049	5	37
DAK 1	2137	8	33,5
VEH 4	1963	3	30
OTT 2	2026	4	25
ED 4	2168	9	24
HVB 1	1790	1	24
DAT 1	1855	2	20

Klasse	B 3	05. Antritt	
SGS 2	2223	10	46
KOL 1	1915	1	39
G+J 1	2112	7	31
AXA 1	2091	6	30
HAS 5	2012	3	29
DB 2	2150	8,5	25,5
AVA 1	2150	8,5	25,5
AAH 1	2024	4	20
DA 3	2034	5	17
DRG 1	1938	2	12

Klasse	B 4	03. Antritt	
OTT 1	2123	8	25
HAU 1	2019	5	21
ERG 1	2274	10	20
HIM 1	2033	6	19
DA 2	2012	4	17
SID 2	1910	1	15
VEH 3	2113	7	13
DRG 2	2003	3	12
SVR 1	2191	9	12
EHL 1	1993	2	11

Klasse	B 4	04. Antritt	
OTT 1	2003	6	31
HAU 1	2019	7	28
HIM 1	2038	8	27
DA 2	2057	9	26
ERG 1	1980	3	23
SVR 1	2064	10	22
SID 2	1992	5	20
EHL 1	1989	4	15
DRG 2	1857	2	14
VEH 3	1804	1	14

Klasse	B 4	05. Antritt	
HAU 1	2180	10	38
OTT 1	1996	5	36
DA 2	2061	7	33
ERG 1	2164	9	32
SVR 1	2144	8	30
HIM 1	1908	1	28
SID 2	1931	3	23
VEH 3	2053	6	20
EHL 1	1964	4	19
DRG 2	1928	2	16

Klasse	C 1	05. Antritt	
NA 1	2110	9	47
EG 2	1786	5	39
HAN 1	2119	10	37
P2 4	1986	8	30
OIL 2	1874	7	28
VOF 5	1824	6	27
AXA 2	1768	4	22
LSV 4	1687	2	19
HAS 11	1717	3	14
FW 3	1636	1	12

Klasse	C 1	06. Antritt	
NA 1	2133	10	57
HAN 1	2121	9	46
EG 2	1946	6	45
P2 4	1989	8	38
OIL 2	1965	7	35
VOF 5	1908	5	32
AXA 2	1766	2	24
LSV 4	1605	1	20
HAS 11	1878	4	18
FW 3	1865	3	15

Klasse	C 2	05. Antritt	
SID 3	1930	8	37,5
HAS 7	1886	5	35
PVG 1	1900	6	33
ERG 2	1837	3	32
P13 2	2008	10	30
DAK 2	1346	1	27
SEB 1	1924	7	23
FW 4	1726	2	22
BSW 2	1875	4	18,5
IBM 1	1968	9	17

Klasse	C 2	06. Antritt	
SID 3	2011	10	47,5
HAS 7	1973	8	43
ERG 2	1887	6	38
P13 2	1920	7	37
PVG 1	0	0	33
SEB 1	1989	9	32
DAK 2	1839	4	31
FW 4	1772	3	25
BSW 2	1841	5	23,5
IBM 1	1717	2	19

Klasse	C 3	05. Antritt	
BVT 4	2135	9	40
DB 3	2093	8	38
NA 2	2081	7	32
ERG 3	1917	3	24
BBK 3	1998	4,5	23,5
BWR 2	2027	6	23
P74 1	1998	4,5	17,5
ALL 2	1900	2	15
BWV 6	1813	1	12

Klasse	C 3	06. Antritt	
DB 3	2192	9	47
BVT 4	1950	4	44
NA 2	2139	8	40
BBK 3	2000	7	30,5
BWR 2	1983	6	29
ERG 3	1818	1	25
P74 1	1958	5	22,5
ALL 2	1903	3	18
BWV 6	1883	2	14

Klasse	C 4	05. Antritt	
ED 5	2133	9	39
MON 1	1916	5	34
HVB 2	1932	8	33,5
HHA 4	1866	2	30
BWV 7	1926	7	25
EON 2	1887	4	19
HAS 10	1875	3	17,5
KRV 1	1918	6	16
JH 3	1737	1	11

Klasse	C 4	06. Antritt	
ED 5	2023	8	47
HVB 2	2052	9	42,5
MON 1	1844	2	36
HHA 4	1877	3	33
BWV 7	1822	1	26
HAS 10	1991	7	24,5
EON 2	1941	5,5	24,5
KRV 1	1906	4	20
JH 3	1941	5,5	16,5

Klasse	C 5	04. Antritt	
JH 2	1991	9	29,0
HAS 6	1887	8	29,0
KOL 2	1707	2	28,0
BSW 1	1711	3	27,0
GEV 1	1783	5	24,0
HAS 9	1868	6	23,0
AVA 2	1999	10	23,0
AS 1	1880	7	15,0
NA 3	1726	4	11,0
REW 2	1920	0	10,0

Klasse	C 5	05. Antritt	
JH 2	2156	10	39
BSW 1	2101	8	35
HAS 6	1986	6	35
KOL 2	1969	5	33
AVA 2	2032	7	30
HAS 9	1959	4	27
GEV 1	1867	1	25
AS 1	2117	9	24
NA 3	1909	2	13
REW 2	1946	3	13

Klasse	C 5	06. Antritt	
JH 2	2115	10	49
BSW 1	2042	7	42
KOL 2	2045	8	41
HAS 6	2026	6	41
AVA 2	2024	5	35
AS 1	2073	9	33
HAS 9	1968	4	31
GEV 1	1730	1	26
REW 2	1919	3	16
NA 3	1825	2	15

Klasse	C 6	04. Antritt	
DRB 2	2040	9	34
VOF 4	2028	8	29
DB 4	2080	10	29
BFI 1	1949	5	25
AIR 2	1835	4	23
REW 1	1956	6	22
MAS 1	2000	7	18
HAS 8	1766	2	15
DRG 3	1783	3	13
HPA 2	1282	1	12

Klasse	C 6	05. Antritt	
DB 4	2092	10	39
VOF 4	1952	7	36
DRB 2	1786	2	36
REW 1	1982	8	30
BFI 1	1836	4	29
AIR 2	1867	5	28
MAS 1	2058	9	27
HAS 8	1911	6	21
HPA 2	1813	3	15
DRG 3	1686	1	14

Klasse	C 6	06. Antritt	
DB 4	1991	7	46
DRB 2	2005	9	45
REW 1	2028	10	40
VOF 4	1867	2	38
AIR 2	2002	8	36
BFI 1	1917	4	33
MAS 1	1905	3	30
HAS 8	1924	5	26
HPA 2	1933	6	21
DRG 3	1837	1	15

Klasse	C 7	04. Antritt	
NBB 1	2030	10	37
EON 1	1953	8	35
STW 1	1954	9	31
ESW 2	1929	7	25
ED 6	1925	6	20
DB 5	1900	5	19
SID 4	1828	2	17
DAT 2	1843	3	16
OTT 3	1866	4	14
HPA 3	1819	1	6

Klasse	C 7	05. Antritt	
NBB 1	2109	10	47
EON 1	1999	7	42
STW 1	2007	8	39
ESW 2	2016	9	34
ED 6	1991	6	26
SID 4	1900	5	22
DB 5	1744	2	21
DAT 2	1852	4	20
OTT 3	1772	3	17
HPA 3	1591	1	7

Klasse	C 8	04. Antritt	
TEL 2	1894	8	35
STW 2	1827	4	26,5
KN 1	1866	6	26
LEM 1	1955	9	23
CLP 1	1978	10	22,5
G+J 2	1828	5	21
CON 1	1718	2	19
BBK 2	1879	7	18
STI 2	1606	1	15
ZDF 1	1732	3	14

Klasse	C 8	05. Antritt	
TEL 2	1930	7	42
KN 1	2086	9	35
STW 2	1915	6	32,5
G+J 2	2101	10	31
CON 1	1994	8	27
LEM 1	1855	3	26
CLP 1	1799	2	24,5
BBK 2	1860	4	22
STI 2	1883	5	20
ZDF 1	1760	1	15

Klasse	D 1	05. Antritt	
VEH 5	2006	8	28,5
SID 6	1913	7	27,5
HLA 2	1908	6	26
DKY 1	1790	4	26
EON 3	1900	5	24
P11 2	1739	2	18
POL 3	1775	3	16
HAS 16	1682	1	14

Klasse	D 1	06. Antritt	
VEH 5	1943	7	35,5
SID 6	1824	5	32,5
EON 3	1961	8	32
DKY 1	1806	4	30
HLA 2	1760	3	29
P11 2	1702	2	20
HAS 16	1862	6	20
POL 3	1656	1	17

Klasse	D 2	05. Antritt	
B36 1	1957	8	32,5
ESW 3	1951	7	32
HIM 2	1937	5	30
ED 7	1944	6	24,5
KN 2	1864	4	22
VEH 6	1843	3	15
HAS15	1691	1	14
AS 2	1706	2	10

Klasse	D 2	06. Antritt	
B36 1	1971	8	40,5
ESW 3	1764	5	37
HIM 2	1894	7	37
KN 2	1876	6	28
ED 7	1636	3	27,5
VEH 6	1738	4	19
HAS15	1594	1	15
AS 2	1595	2	12

Klasse	D 3	05. Antritt	
POL 1	1969	8	34
PET 2	1795	7	28
CIT 1	1659	2	27
VOF 7	1783	6	25
AAH 2	1682	4	22
HAS 14	1651	1	18
JH 4	1734	5	15
DA 4	1660	3	11

Klasse	D 3	06. Antritt	
POL 1	1790	5	39
CIT 1	1966	8	35
AAH 2	1879	7	29
PET 2	1653	1	29
VOF 7	1759	3	28
HAS 14	1722	2	20
JH 4	1787	4	19
DA 4	1792	6	17

Klasse	D 4	03. Antritt	
LUD 1	1834	8	23
HAN 2	1629	2	16
P2 5	1814	7	16
LSV 5	1665	3,5	15,5
WLW 2	1752	6	13
OIL 3	1703	5	12
POL 2	1665	3,5	8,5
AST 3	1504	1	4

Klasse	D 4	04. Antritt	
LUD 1	1888	8	31
P2 5	1785	7	23
LSV 5	1772	6	21,5
HAN 2	1657	4	20
OIL 3	1768	5	17
WLW 2	1631	3	16
POL 2	1191	1	9,5
AST 3	1592	2	6

Klasse	D 4	05. Antritt	
LUD 1	1997	7	38
LSV 5	2018	8	29,5
P2 5	1784	3	26
HAN 2	1820	4	24
OIL 3	1922	6	23
WLW 2	1887	5	21
POL 2	1694	1	10,5
AST 3	1781	2	8

Klasse	D 4	06. Antritt	
LUD 1	1771	7	45
LSV 5	1636	3	32,5
P2 5	1678	6	32
WLW 2	1851	8	29
HAN 2	1676	5	29
OIL 3	1656	4	27
POL 2	1297	1	11,5
AST 3	1490	2	10

Klasse	D 5	05. Antritt	
DB 7	2030	8	38
BAC 1	1932	6	26
HLA 3	1801	4	26
HHA 5	1780	3	23
DRG 4	1868	5	21
VTG 1	2007	7	19
HVB 3	1735	2	16
HAS 13	1731	1	11

Klasse	D 5	06. Antritt	
DB 7	2216	8	46
HLA 3	1684	4	30
BAC 1	1629	3	29
DRG 4	1907	7	28
HHA 5	1782	5	28
HVB 3	1802	6	22
VTG 1	1512	2	21
HAS 13	1421	1	12

Klasse	D 6	05. Antritt	
HAU 2	1780	3	30
G+J 3	1899	7	30
HAS 12	1888	6	26
BWR 3	1945	8	26
DB 6	1785	5	23
DAK 3	1557	1	20
AXA 3	1639	2	14
SVR 2	1783	4	11

Klasse	D 7	04. Antritt	
AST 2	1955	7	28
FAB 2	2054	8	26
MBS 1	1846	5	24
DRB 3	1884	6	23
PBK 1	1726	2	12
BWK 1	1828	4	11
CON 2	1638	1	11
SID 7	1737	3	9

Klasse	D 7	05. Antritt	
AST 2	1850	8	36
MBS 1	1692	5	29
FAB 2	1569	2	28
DRB 3	1669	4	27
PBK 1	1794	7	19
BWK 1	1712	6	17
SID 7	1590	3	12
CON 2	1374	1	12

Klasse	D 8	04. Antritt	
JUL 1	2042	8	29
HLA 4	1845	2	24
SID 5	1869	3	20
IBM 2	1910	5	19
AIR 3	2025	7	17
VOF 6	1874	4	16
PAN 2	2010	6	15
TRE 1	1793	1	4

Klasse	D 8	05. Antritt	
JUL 1	1933	8	37
HLA 4	1845	7	31
SID 5	1833	6	26
IBM 2	1741	3	22
PAN 2	1794	5	20
AIR 3	1593	1	18
VOF 6	1692	2	18
TRE 1	1763	4	8

Klasse	D 8	06. Antritt	
JUL 1	2026	8	45
HLA 4	1609	2	33
SID 5	1814	5	31
PAN 2	1878	7	27
IBM 2	1753	4	26
AIR 3	1845	6	24
VOF 6	1315	1	19
TRE 1	1618	3	11

Klasse	E 1	05. Antritt	
TA 1	1991	10	45
NA 4	1704	9	42
ESW 4	1631	8	34
GG 1	1586	6	31
G+J 4	1378	3	29,5
SGS 4	1491	5	27
HVB 4	1470	4	26,5
HHA 7	1607	7	25
DRG 5	1022	1	7
LEX 1	1199	2	7

Klasse	E 1	06. Antritt	
TA 1	1868	10	55
NA 4	1774	7	49
ESW 4	1754	5	39
GG 1	1793	8	39
G+J 4	1809	9	38,5
SGS 4	1770	6	33
HVB 4	1578	4	30,5
HHA 7	1552	3	28
LEX 1	1318	2	9
DRG 5	1005	1	8

Klasse	E 2	04. Antritt	
JUS 1	1799	9	36
SID 8	1756	7	30
HHA 6	1641	5	25
AST 4	1789	8	22
OIL 4	1704	6	17
TK 2	0	0	16
DKY 2	1133	2	13
CIT 2	1547	4	10
LEX 2	1499	3	10

Klasse	E 2	05. Antritt	
JUS 1	1950	9	45
SID 8	1511	4	34
HHA 6	1701	6,5	31,5
AST 4	1603	5	27
OIL 4	1776	8	25
TK 2	1701	6,5	22,5
DKY 2	1183	1	14
CIT 2	1434	3	13
LEX 2	1331	2	12

Klasse	E 3	04. Antritt	
TK 1	1636	2	25
SGS 3	1880	8	22
VOF 8	1786	7	22
BBK 4	1659	4	19
POL 4	1701	6	17
TA 2	1689	5	16
PAN 3	1658	3	14
H+H 1	1614	1	8

Klasse	E 3	05. Antritt	
TK 1	1650	4	29
SGS 3	1697	6	28
POL 4	1810	8	25
VOF 8	1517	2	24
BBK 4	1616	3	22
PAN 3	1800	7	21
TA 2	1668	5	21
H+H 1	1484	1	9

LEX 2	1331	2	12
-------	------	---	----

SPARTE CASTING



Bericht Spartenleiterversammlung 25. November 2008

TOP 1

Beginn: 18.05 Uhr
Ende: 19.25 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

Anwesend: Acht stimmberechtigte Spartenleiter bzw. deren Vertreter waren erschienen.

Vorstand: Barry Barnes (1. Sportreferent)

Gäste: Franz Wölfer (HHLA)
Anatalij Klokov (Fristan)

TOP 2

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3

Rückblick auf die Saison 2008

a. Ostsee

Der Obmann gab den außergewöhnlichen Fangerfolg bekannt:

**Die Fische waren in der abgelaufenen Saison „schlauer“ als wir.
Mit kurzen Worten:**

im Schnitt gab es nur einen Fisch, im Vorjahr noch 2,7 Fische pro Teilnehmer.

Ausfahrten:	7	7
Angelplätze:	280	280
Gemeldet:	238	268
Teilgenommen:	210	237
Auslastung:	75,0 %	84,6 %
Schnitt:	30 Personen	34 Personen
Fangerfolg:	217 Fische	646 Fische

b. Brandungsangeln:

Beide Angelveranstaltungen fanden in Dahme statt und wurden mit 26 bzw. 23 Teilnehmern gut besucht.
Insgesamt konnten 58 Fische angelandet werden.
Im Vorjahr waren es 55 Fische.

c. Werferturniere:

Beide wurden termingerecht auf der Horner Rennbahn ausgetragen.
Mit 19 bzw. 16 Teilnehmern war die Teilnahme erfolgreicher, als im Vorjahr mit nur insgesamt 20 Teilnehmer.
Hierbei möchte sich der Ausschuss nochmals bei den fleißigen Helfer bedanken, die bei Auf- bzw. Abbau behilflich waren.

Im Allgemeinen ist jedoch eine tolle Gemeinschaft bei allen Veranstaltungen festzustellen. Danke.

TOP 4

Entlastung des Ausschusses

Michael Walther übergab an Barry Barnes die Leitung der Versammlung.
Dieser bedankte sich beim noch amtierenden Ausschuss für die geleistete Arbeit und befragte die anwesenden Spartenleiter ob der Ausschuss entlastet werden soll:

Ergebnis: einstimmig Entlastung
ohne Gegenstimme bzw. Enthaltung.

TOP 5

Neuwahl des Ausschusses

Barry Barnes fragte zunächst den „alten“ Ausschuss, ob dieser für eine weitere Amtsperiode kandidieren wolle.

Michael Walther und Klaus-Dirck Peters erklärten sich für eine weitere Amtsperiode bereit.

Wolfgang Schimmack wollte nicht weiter kandidieren und stellte sein Amt zur Verfügung.

Barry Barnes fragte die Anwesenden, ob sich jemand für das Amt zur Verfügung stellen wolle. Es gab keine Meldungen.

Folgende Alternative wurde beschlossen:

Die Spartenleiter werden in ihren BSG'en nach Lösungen suchen, ggf. soll ein Neuzugang zunächst kommissarisch benannt werden.

Dann fragte Barry Barnes ob Michael Walther und Klaus-Dirck Peters mit dieser Alternativlösung die Spartenleitung übernehmen würden.

Beide bejahten.

Barry Barnes befragte nun wiederum die anwesenden Spartenleiter, ob beide für eine weitere Amtsperiode gewählt werden sollen.

Ergebnis: einstimmig,
ohne Gegenstimme bzw. Enthaltung

Barry Barnes beglückwünschte beide und gab das Wort an Michael Walther weiter.
Dieser bedankte sich, auch im Namen von Klaus-Dirck Peters, bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6

Termine und Austragungsorte der Saison 2009 abstimmen

a. Ostsee

Freitag	24. April	MS NORDLAND	Strande
Freitag	15. Mai	MS KAROLINE	Heiligenhafen
Sonntag	14. Juni	MS CHRISTA	Wismar
Samstag	27. Juni	MS CHRISTA	Wismar
Samstag	25. Juli	MS KAROLINE	Heiligenhafen
Samstag	01. August	MS NORDLAND	Strande
Samstag	31. Oktober	MS NORDLAND (vierzig BESTE ANGLER)	Strande

Kosten: unverändert EUR 130.00 pro Person, vier Ausfahrten.
Diese sollten bis spätestens Mitte Januar 2009
auf folgendes Konto eingegangen sein:
Michael Walther
HASPA Kto.-Nr.: 1353502774
BLZ.: 200 505 50
Verwendung: Name der BSG + Ostsee 2009

Sollten mehr Meldungen, als Plätze vorhanden sind, eingehen, so wird der Ausschuss eine weitere Fahrt dazubuchen.
Dieses erfolgt aber mit Absprache der Spartenleiter.

b. Brandungsangeln:

Auf Wunsch (HASP) sollten drei Veranstaltungen stattfinden.
Die Anwesenden begrüßten diesen Vorschlag.

Samstag	21. März	Kühlungsborn oder Umgebung
Samstag	26. Sept.	Dahme
Samstag	17. Okt.	Ort wird noch festgelegt

c. Werferturniere:

Sonntag	21. Juni
Sonntag	20. Sept.

Bei beiden Terminen muss eine behördliche Genehmigung vorliegen,
somit sind o.g. Termine noch nicht verbindlich.

Ausserdem wollen wir folgende Veranstaltungen durchführen;

d. Rügentrip

Uns steht ein ehemaliges DDR-Fischerboot für zwei Ausfahrten zur Verfügung.

Abfahrtsort ist Sassnitz

Termin: 05. bis 08. Mai 2009

Kosten: ca. EUR 180.00 bis 220.00, je nach Unterkunft für drei Übernachtungen inkl. Frühstück.

e. Makrelentour Nordsee

Zwei Termine stehen zur Verfügung:

Donnerstag	16. Juli
Freitag	17. Juli

Kosten pro Ausfahrt EUR 40.00 (Stand 2008)

TOP 7

Verschiedenes:

- a In den Gewässern vor Mecklenburg-Vorpommern muss ein Erlaubnis-schein vorhanden sein.
Über diese Formalitäten werden wir uns in der nächsten Zeit informieren und euch in den Ausschreibungen darstellen.
- b. Einen Hinweis aus der Geschäftsstelle:
Unsere Ordnung sollte überarbeitet werden.
Hierzu werden noch ein oder zwei „Freiwillige“ gesucht, die uns dabei behilflich sein könnten.
Dauer: ca. 2 x 3 Stunden
- c. Oben genannte BSG'en (HHLA und Fristam) wollen gerne ab 2009 in unserer Sparte mitmischen.
Herzlich Willkommen!

Es lagen keine weitere Wortmeldungen vor.

Der Ausschuss wünscht den Spartenleiter, sämtlichen Teilnehmer und deren Familien FROHE UND GESUNDE FESTTAGE und mehr Erfolg für die kommende Saison.

Petri Heil

Ausschuss CASTING
gez.: Michael Walther
(Obmann)

Spielausschuss Fußball



Der Spielausschuss Fußball wünscht allen Aktiven und Freunden
ein **Frohes Weihnachtsfest** und einen „**Guten Rutsch**“
sowie ein „**Erfolgreiches und verletzungsfreies Spieljahr 2009**“

Sprechstunde des Spielausschuss Fußball ist jeden
Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Hallenmeisterschaft 2009
3. Abschlusstabellen Saison 2008
4. Adventsturnier 2008
5. Spartenleitersitzung 2009
6. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft 2009 Hallenfußball

Terminübersicht

Freitag	09.01.2009	Verbandsmitteilung Nr. 1 / 2009
Samstag	10.01.2009	Beginn Hallenmeisterschaft 2009
Samstag	17.01.2009	Meldeschluss Feldsaison 2009
Freitag	06.02.2009	Verbandsmitteilung Nr. 2 / 2009
Donnerstag	12.02.2009	Voraussichtlich Spartenleitersitzung

Anlagen

Anlage 1	Spielpläne Hallenmeisterschaft 2009
Anlage 2	Meldebogen 2009

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Hallenmeisterschaft 2009

Als Anlage sind die Spielpläne für die Hallenmeisterschaft 2009 incl. der weiterführenden Zwischen- und Endrunden beigefügt. Ich bitte die teilnehmenden BSG'en die Termine für die Zwischenrunden (Herren und Alte Herren) vorzumerken.

3. Abschlusstabellen Saison 2008

Die mit der Verbandsmitteilung 11/2008 veröffentlichten Abschlusstabellen 2008 werden hiermit für endgültig erklärt, da keine Einwendungen erhoben wurden.

Für die Staffelmeister werden entsprechende Meisterschaftsurkunden auf Wunsch gefertigt. Dafür bitte ich die BSG'en, sich mit der Verbandsgeschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

4. Adventsturnier 2008

Das diesjährige Adventsturnier hat die BSG FEG Bergedorf durch einen 2:0 - Erfolg im Endspiel gegen die BSG Deutscher Ring gewonnen; Dritter wurde die BSG Baubehörde Hamburg durch einen 1:0-Erfolg gegen die BSG HCCR.
Die Ergebnisse werden mit der Verbandsmitteilung 1/2009 veröffentlicht.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Mannschaften, den Schiedsrichtern und bei meinen Kollegen vom Spielausschuss für die Teilnahme und für den reibungslosen Ablauf dieses Turnier bedanken.

5. Spartenleitersitzung 2009

Die Spartenleitersitzung 2009 findet am 12.02.2009 im Kasino des Betriebssportverbandes Hamburg in der Wendenstr. 120 stattfinden. Beginn 18.00 Uhr.
Die entsprechende Einladung erfolgt mit der Verbandsmitteilung 1/2009.

6. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft Hallenfußball

Die 10. Deutschen Meisterschaften im Hallenfußball finden am 07.02.2009 in der Sporthalle Hamburg (Alsterdorf) von 8.30 Uhr bis 19.30 Uhr und in der Regional-Sporthalle Gropiusring von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt in den Hallen ist frei.

Für den Betriebssportverband Hamburg nehmen an diesem Turnier folgende BSG'en teil:

1. BSG Polizei Hamb. 72 (als Titelverteidiger)
2. BSG Desy
3. BSG Golden Predators
4. BSG ERGOsport (ehem. Hamb. Mannheimer)

Der Spielausschuss Fußball wünscht den Mannschaften viel Glück und vor allen Dingen viel Spass.

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spielausschuss Fußball

Termine Hallenmeisterschaft 2009**Herren**

Sonnabend	17.01.2009	Halle Jenfelder Allee 53	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	24.01.2009	Halle Jenfelder Allee 53	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	24.01.2009	Halle Chemnitzstr.	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	31.01.2009	Halle Chemnitzstr.	9.00 - 13.00	Zwischenrunde
Sonnabend	14.02.2009	Halle Jenfelder Allee 53	9.00 - 13.00	Zwischenrunde
Sonnabend	21.02.2009	Halle Jenfelder Allee 53	9.00 - 13.00	Endrunde

Alte Herren

Sonnabend	10.01.2009	Halle Chemnitzstr.	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	17.01.2009	Halle Christianeum	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	31.01.2009	Halle Christianeum	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	14.02.2009	Halle Christianeum	9.00 - 13.00	Zwischenrunde
Sonnabend	21.02.2009	Halle Chemnitzstr.	9.00 - 13.00	Zwischenrunde
Sonnabend	28.02.2009	Halle Christianeum	9.00 - 13.00	Endrunde

Senioren

Sonnabend	31.01.2009	Halle Böttcherkamp	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	14.02.2009	Halle Böttcherkamp	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	28.02.2009	Halle Böttcherkamp	9.00 - 13.00	Endrunde

Staffeleinteilungen Hallenmeisterschaft 2009

Herren

<u>Staffel 1</u>	<u>Staffel 2</u>	<u>Staffel 3</u>
17.01.2009 Halle Jenfelder Allee	24.01.2009 Halle Jenfelder Allee	24.01.2009 Halle Chemnitzstr.
Polizei Hmb. 72 Otto Klinikum Eilbek Sharp Golden Predators ERGOsport HapagLloyd	HCCR FEG Bergedorf 1 Kartoffel Matthies Desy Ter Hell AOK Rheinl. / HH Feuerwehr Hmb.	Zoll / HW Signal Iduna / Funk China Shipping Reemtsma/Rapid Barclaycard FEG Bergedorf 2 HHA (inter)

Alte Herren

<u>Staffel 1</u>	<u>Staffel 2</u>	<u>Staffel 3</u>
10.01.2009 Halle Chemnitzstr.	17.01.2009 Halle Christianeum	31.01.2009 Halle Christianeum
Wandsbek 07 Hermes Schleifm. ERGOsport Deutsche Bank SEB AG Sharp	Polizei Hmb. 72 Asklepios Kl. Nord Kartoffel Matthies Weiß-Blau Allianz NDR Lokstedt Flügelrad	Zoll / HW Reemtsma/Rapid Wandsbek 75/ FAE PA 13 / FA 1 Hapag Lloyd Bez.A. Eimsbüttel

Senioren

<u>Staffel 1</u>	<u>Staffel 2</u>
31.01.2009 Halle Böttcherkamp	14.02.2009 Halle Böttcherkamp
HW / Zoll Polizei Hmb. 72 Otto Asklepios Kl. Nord Bez.A. Altona BBF Langenfelde Rund ums Haus	Bundesverkehr Deutsche Bank Reemtsma/Rapid HHA Golden Oldies Signal Iduna / Funk

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 1

Halle Jenfelder Allee 53 17.01.2009 9.00 Uhr

Polizei Hmb. 72
 Otto
 Klinikum Eilbek
 Sharp
 Golden Predators
 ERGOsport
 Hapag Lloyd

9.00	Polizei Hmb. 72	- Otto	_____
9.11	Klinikum Eilbek	- Sharp	_____
9.22	Golden Predators	- ERGOsport	_____
9.33	Hapag Lloyd	- Polizei Hmb. 72	_____
9.44	Otto	- Klinikum Eilbek	_____
9.55	Sharp	- Golden Predators	_____
10.06	ERGOsport	- Hapag Lloyd	_____
10.17	Polizei Hmb. 72	- Klinikum Eilbek	_____
10.28	Otto	- Sharp	_____
10.39	Golden Predators	- Hapag Lloyd	_____
10.50	ERGOsport	- Polizei Hmb. 72	_____
11.01	Klinikum Eilbek	- Hapag Lloyd	_____
11.12	Golden Predators	- Otto	_____
11.23	Sharp	- ERGOsport	_____
11.34	Polizei Hmb. 72	- Golden Predators	_____
11.45	Klinikum Eilbek	- ERGOsport	_____
11.56	Otto	- Hapag Lloyd	_____
12.07	Sharp	- Polizei Hmb. 72	_____
12.18	Klinikum Eilbek	- Golden Predators	_____
12.29	Otto	- ERGOsport	_____
12.40	Sharp	- Hapag Lloyd	_____

Die Tabellenersten bis -vierten nehmen an der Zwischenrunde teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde

Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 2

Halle Jenfelder Allee 53 24.01.2009 9.00 Uhr

HCCR
 FEG Bergedorf 1
 Kartoffel Matthies
 Desy
 Ter Hell
 AOK Rheinl. / HH
 Feuerwehr Hamb.

9.00 HCCR	- FEG Bergedorf 1	_____
9.11 Kartoffel Matthies	- Desy	_____
9.22 Ter Hell	- AOK Rheinl. / HH	_____
9.33 Feuerwehr Hamb.	- HCCR	_____
9.44 FEG Bergedorf 1	- Kartoffel Matthies	_____
9.55 Desy	- Ter Hell	_____
10.06 AOK Rheinl. / HH	- Feuerwehr Hamb.	_____
10.17 HCCR	- Kartoffel Matthies	_____
10.28 FEG Bergedorf 1	- Desy	_____
10.39 Ter Hell	- Feuerwehr Hamb.	_____
10.50 AOK Rheinl. / HH	- HCCR	_____
11.01 Kartoffel Matthies	- Feuerwehr Hamb.	_____
11.12 Ter Hell	- FEG Bergedorf 1	_____
11.23 Desy	- AOK Rheinl. / HH	_____
11.34 HCCR	- Ter Hell	_____
11.45 Kartoffel Matthies	- AOK Rheinl. / HH	_____
11.56 FEG Bergedorf 1	- Feuerwehr Hamb.	_____
12.07 Desy	- HCCR	_____
12.18 Kartoffel Matthies	- Ter Hell	_____
12.29 FEG Bergedorf 1	- AOK Rheinl. / HH	_____
12.40 Desy	- Feuerwehr Hamb.	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 3

Halle Chemnitzstr.

24.01.2009 9.00 Uhr

Zoll / HW
Signal Iduna / Funk
China Shipping
Reemtsma / Rapid
Barclaycard
FEG Bergedorf 2
HHA (inter)

9.00 Zoll / HW	- Signal Iduna / Funk	_____
9.11 China Shipping	- Reemtsma / Rapid	_____
9.22 Barclaycard	- FEG Bergedorf 2	_____
9.33 HHA (inter)	- Zoll / HW	_____
9.44 Signal Iduna / Funk	- China Shipping	_____
9.55 Reemtsma / Rapid	- Barclaycard	_____
10.06 FEG Bergedorf 2	- HHA (inter)	_____
10.17 Zoll / HW	- China Shipping	_____
10.28 Signal Iduna / Funk	- Reemtsma / Rapid	_____
10.39 Barclaycard	- HHA (inter)	_____
10.50 FEG Bergedorf 2	- Zoll / HW	_____
11.01 China Shipping	- HHA (inter)	_____
11.12 Barclaycard	- Signal Iduna / Funk	_____
11.23 Reemtsma / Rapid	- FEG Bergedorf 2	_____
11.34 Zoll / HW	- Barclaycard	_____
11.45 China Shipping	- FEG Bergedorf 2	_____
11.56 Signal Iduna / Funk	- HHA (inter)	_____
12.07 Reemtsma / Rapid	- Zoll / HW	_____
12.18 China Shipping	- Barclaycard	_____
12.29 Signal Iduna / Funk	- FEG Bergedorf 2	_____
12.40 Reemtsma / Rapid	- HHA (inter)	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Alte Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 1 Halle Chemnitzstr. 10.01.2009 9.00 Uhr

Wandsbek 07
Hermes Schleifm
ERGOsport
Deutsche Bank
SEB AG
Sharp

9.00 Wandsbek 07	- Hermes Schleifm	_____
9.11 ERGOsport	- Deutsche Bank	_____
9.22 SEB AG	- Sharp	_____
9.33 ERGOsport	- Wandsbek 07	_____
9.44 Hermes Schleifm	- SEB AG	_____
9.55 Deutsche Bank	- Sharp	_____
10.06 Wandsbek 07	- SEB AG	_____
10.17 ERGOsport	- Sharp	_____
10.28 Hermes Schleifm	- Deutsche Bank	_____
10.39 SEB AG	- ERGOsport	_____
10.50 Sharp	- Wandsbek 07	_____
11.01 Hermes Schleifm	- ERGOsport	_____
11.12 Deutsche Bank	- SEB AG	_____
11.23 Sharp	- Hermes Schleifm	_____
11.34 Wandsbek 07	- Deutsche Bank	_____

Die ersten vier Mannschaften erreichen die Zwischenrunde

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw AH 1 und Zw AH 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde

Alte Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 2 Halle Christianeum 17.01.2009 9.00 Uhr

Polizei Hmb. 72
 Asklepios Kl. Nord
 Kartoffel Matthies
 Weiß-Balu Allianz
 NDR Lokstedt
 Flügelrad

9.00	Polizei Hmb. 72	- Asklepios Kl. Nord	_____
9.11	Kartoffel Matthies	- Weiß-Balu Allianz	_____
9.22	NDR Lokstedt	- Flügelrad	_____
9.33	Kartoffel Matthies	- Polizei Hmb. 72	_____
9.44	Asklepios Kl. Nord	- NDR Lokstedt	_____
9.55	Weiß-Balu Allianz	- Flügelrad	_____
10.06	Polizei Hmb. 72	- NDR Lokstedt	_____
10.17	Kartoffel Matthies	- Flügelrad	_____
10.28	Asklepios Kl. Nord	- Weiß-Balu Allianz	_____
10.39	NDR Lokstedt	- Kartoffel Matthies	_____
10.50	Flügelrad	- Polizei Hmb. 72	_____
11.01	Asklepios Kl. Nord	- Kartoffel Matthies	_____
11.12	Weiß-Balu Allianz	- NDR Lokstedt	_____
11.23	Flügelrad	- Asklepios Kl. Nord	_____
11.34	Polizei Hmb. 72	- Weiß-Balu Allianz	_____

Die ersten vier Mannschaften erreichen die Zwischenrunde

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw AH 1 und Zw AH 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Alte Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 3

Halle Christianeum

31.01.2009

9.00

Zoll / HW
 Reemtsma/ Rapid
 Wandsbek 75/FAE
 PA 13 / FA 1
 Hapag Lloyd
 Bez. A. Eimsbüttel

9.00 Zoll / HW	- Reemtsma/ Rapid	_____
9.11 Wandsbek 75/FAE	- PA 13 / FA 1	_____
9.22 Hapag Lloyd	- Bez. A. Eimsbüttel	_____
9.33 Wandsbek 75/FAE	- Zoll / HW	_____
9.44 Reemtsma/ Rapid	- Hapag Lloyd	_____
9.55 PA 13 / FA 1	- Bez. A. Eimsbüttel	_____
10.06 Zoll / HW	- Hapag Lloyd	_____
10.17 Wandsbek 75/FAE	- Bez. A. Eimsbüttel	_____
10.28 Reemtsma/ Rapid	- PA 13 / FA 1	_____
10.39 Hapag Lloyd	- Wandsbek 75/FAE	_____
10.50 Bez. A. Eimsbüttel	- Zoll / HW	_____
11.01 Reemtsma/ Rapid	- Wandsbek 75/FAE	_____
11.12 PA 13 / FA 1	- Hapag Lloyd	_____
11.23 Bez. A. Eimsbüttel	- Reemtsma/ Rapid	_____
11.34 Zoll / HW	- PA 13 / FA 1	_____

Die ersten vier Mannschaften erreichen die Zwischenrunde

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw AH 1 und Zw AH 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Senioren**

Spielzeit: 1 x 8 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

 Staffel Sen 1 Halle Böttcherkamp 31.01.2009 9.00 Uhr

 HW / Zoll
 Polizei Hmb. 72
 Otto
 Asklepios Kl. Nord
 Bez. A. Altona
 BBF Langenfelde
 Rund ums Haus

9.00 HW / Zoll	- Polizei Hmb. 72	_____
9.11 Otto	- Asklepios Kl. Nord	_____
9.22 Bez. A. Altona	- BBF Langenfelde	_____
9.33 Rund ums Haus	- HW / Zoll	_____
9.44 Polizei Hmb. 72	- Otto	_____
9.55 Asklepios Kl. Nord	- Bez. A. Altona	_____
10.06 BBF Langenfelde	- Rund ums Haus	_____
10.17 HW / Zoll	- Otto	_____
10.28 Polizei Hmb. 72	- Asklepios Kl. Nord	_____
10.39 Bez. A. Altona	- Rund ums Haus	_____
10.50 BBF Langenfelde	- HW / Zoll	_____
11.01 Otto	- Rund ums Haus	_____
11.12 Bez. A. Altona	- Polizei Hmb. 72	_____
11.23 Asklepios Kl. Nord	- BBF Langenfelde	_____
11.34 HW / Zoll	- Bez. A. Altona	_____
11.45 Otto	- BBF Langenfelde	_____
11.56 Polizei Hmb. 72	- Rund ums Haus	_____
12.07 Asklepios Kl. Nord	- HW / Zoll	_____
12.18 Otto	- Bez. A. Altona	_____
12.29 Polizei Hmb. 72	- BBF Langenfelde	_____
12.40 Asklepios Kl. Nord	- Rund ums Haus	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde 28.02.2009 Halle Böttcherkamp 9.00

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde

Senioren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Sen 2 Halle Böttcherkamp 14.02.2009 9.00 Uhr

Bundesverkehr
 Deutsche Bank
 Reemtsma/ Rapid
 HHA
 Golden Oldies
 Signal Iduna/ Funk

9.00 Bundesverkehr	- Deutsche Bank	_____
9.11 Reemtsma/ Rapid	- HHA	_____
9.22 Golden Oldies	- Signal Iduna/ Funk	_____
9.33 Reemtsma/ Rapid	- Bundesverkehr	_____
9.44 Deutsche Bank	- Golden Oldies	_____
9.55 HHA	- Signal Iduna/ Funk	_____
10.06 Bundesverkehr	- Golden Oldies	_____
10.17 Reemtsma/ Rapid	- Signal Iduna/ Funk	_____
10.28 Deutsche Bank	- HHA	_____
10.39 Golden Oldies	- Reemtsma/ Rapid	_____
10.50 Signal Iduna/ Funk	- Bundesverkehr	_____
11.01 Deutsche Bank	- Reemtsma/ Rapid	_____
11.12 HHA	- Golden Oldies	_____
11.23 Signal Iduna/ Funk	- Deutsche Bank	_____
11.34 Bundesverkehr	- HHA	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde 28.02.2009 Halle Böttcherkamp 9.00

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Zwischenrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel	Zw H 1	Halle Chemnitzstr.	31.01.2009	9.00
1. St. 1				
3. St. 1				
2. St. 2				
1. St. 3				
3. St. 3				
2. St. 4				
9.00	1. St. 1	- 3. St. 1		_____
9.11	2. St. 2	- 1. St. 3		_____
9.22	3. St. 3	- 2. St. 4		_____
9.33	2. St. 2	- 1. St. 1		_____
9.44	3. St. 1	- 3. St. 3		_____
9.55	1. St. 3	- 2. St. 4		_____
10.06	1. St. 1	- 3. St. 3		_____
10.17	2. St. 2	- 2. St. 4		_____
10.28	3. St. 1	- 1. St. 3		_____
10.39	3. St. 3	- 2. St. 2		_____
10.50	2. St. 4	- 1. St. 1		_____
11.01	3. St. 1	- 2. St. 2		_____
11.12	1. St. 3	- 3. St. 3		_____
11.23	2. St. 4	- 3. St. 1		_____
11.34	1. St. 1	- 1. St. 3		_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde: 21.02.2009 Halle Jenfelder Allee ab 9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Zwischenrunde

Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Zw H 2 Halle Jenfelder Allee 53 14.02.2009 9.00 Uhr

2. St. 1
4. St. 1
1. St. 2
3. St. 2
2. St. 3
4. St. 3

9.00 2. St. 1	- 4. St. 1	_____
9.11 1. St. 2	- 3. St. 2	_____
9.22 2. St. 3	- 4. St. 3	_____
9.33 1. St. 2	- 2. St. 1	_____
9.44 4. St. 1	- 2. St. 3	_____
9.55 3. St. 2	- 4. St. 3	_____
10.06 2. St. 1	- 2. St. 3	_____
10.17 1. St. 2	- 4. St. 3	_____
10.28 4. St. 1	- 3. St. 2	_____
10.39 2. St. 3	- 1. St. 2	_____
10.50 4. St. 3	- 2. St. 1	_____
11.01 4. St. 1	- 1. St. 2	_____
11.12 3. St. 2	- 2. St. 3	_____
11.23 4. St. 3	- 4. St. 1	_____
11.34 2. St. 1	- 3. St. 2	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde: 21.02.2009 Halle Jenfelder Allee ab 9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Endrunde

Herren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Jenfelder Allee 53

21.02.2009

9.00

- 1. St. 1
- 3. St. 1
- 2. St. 2
- 4. St. 2
- 1. St. 3
- 3. St. 3

9.00 1. St. 1	- 3. St. 1	_____
9.11 2. St. 2	- 4. St. 2	_____
9.22 1. St. 3	- 3. St. 3	_____
9.33 2. St. 2	- 1. St. 1	_____
9.44 3. St. 1	- 1. St. 3	_____
9.55 4. St. 2	- 3. St. 3	_____
10.06 1. St. 1	- 1. St. 3	_____
10.17 2. St. 2	- 3. St. 3	_____
10.28 3. St. 1	- 4. St. 2	_____
10.39 1. St. 3	- 2. St. 2	_____
10.50 3. St. 3	- 1. St. 1	_____
11.01 3. St. 1	- 2. St. 2	_____
11.12 4. St. 2	- 1. St. 3	_____
11.23 3. St. 3	- 3. St. 1	_____
11.34 1. St. 1	- 4. St. 2	_____

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Zw AH 1	Halle Christianeum	14.02.2009	9.00
1. St. 1			
3. St. 1			
2. St. 2			
4. St. 2			
1. St. 3			
3. St. 3			
9.00 1. St. 1	- 3. St. 1		_____
9.11 2. St. 2	- 4. St. 2		_____
9.22 1. St. 3	- 3. St. 3		_____
9.33 2. St. 2	- 1. St. 1		_____
9.44 3. St. 1	- 1. St. 3		_____
9.55 4. St. 2	- 3. St. 3		_____
10.06 1. St. 1	- 1. St. 3		_____
10.17 2. St. 2	- 3. St. 3		_____
10.28 3. St. 1	- 4. St. 2		_____
10.39 1. St. 3	- 2. St. 2		_____
10.50 3. St. 3	- 1. St. 1		_____
11.01 3. St. 1	- 2. St. 2		_____
11.12 4. St. 2	- 1. St. 3		_____
11.23 3. St. 3	- 3. St. 1		_____
11.34 1. St. 1	- 4. St. 2		_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde 28.02.2009 Halle Christianeum. 9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Zw AH 2 Halle Chemnitzstr. 21.02.2009 9.00

- 2. St. 1
- 4. St. 1
- 1. St. 2
- 3. St. 2
- 2. St. 3
- 4. St. 3

9.00	2. St. 1	-	4. St. 1	_____
9.11	1. St. 2	-	3. St. 2	_____
9.22	2. St. 3	-	4. St. 3	_____
9.33	1. St. 2	-	2. St. 1	_____
9.44	4. St. 1	-	2. St. 3	_____
9.55	3. St. 2	-	4. St. 3	_____
10.06	2. St. 1	-	2. St. 3	_____
10.17	1. St. 2	-	4. St. 3	_____
10.28	4. St. 1	-	3. St. 2	_____
10.39	2. St. 3	-	1. St. 2	_____
10.50	4. St. 3	-	2. St. 1	_____
11.01	4. St. 1	-	1. St. 2	_____
11.12	3. St. 2	-	2. St. 3	_____
11.23	4. St. 3	-	4. St. 1	_____
11.34	2. St. 1	-	3. St. 2	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde 28.02.2009 Halle Christaneum. 9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Christianeum

28.02.2009

9.00

- 1. St. 1
- 2. St. 1
- 3. St. 1
- 1. St. 2
- 2. St. 2
- 3. St. 2

9.00	1. St. 1	-	2. St. 1	_____
9.11	3. St. 1	-	1. St. 2	_____
9.22	2. St. 2	-	3. St. 2	_____
9.33	3. St. 1	-	1. St. 1	_____
9.44	2. St. 1	-	2. St. 2	_____
9.55	1. St. 2	-	3. St. 2	_____
10.06	1. St. 1	-	2. St. 2	_____
10.17	3. St. 1	-	3. St. 2	_____
10.28	2. St. 1	-	1. St. 2	_____
10.39	2. St. 2	-	3. St. 1	_____
10.50	3. St. 2	-	1. St. 1	_____
11.01	2. St. 1	-	3. St. 1	_____
11.12	1. St. 2	-	2. St. 2	_____
11.23	3. St. 2	-	2. St. 1	_____
11.34	1. St. 1	-	1. St. 2	_____

Anlage VerbMitt 12/2008

Endrunde

Senioren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Böttcherkamp

28.02.2009

9.00

- 1. St. 1
- 2. St. 1
- 3. St. 1
- 1. St. 2
- 2. St. 2
- 3. St. 2

9.00	1. St. 1	-	2. St. 1	_____
9.11	3. St. 1	-	1. St. 2	_____
9.22	2. St. 2	-	3. St. 2	_____
9.33	3. St. 1	-	1. St. 1	_____
9.44	2. St. 1	-	2. St. 2	_____
9.55	1. St. 2	-	3. St. 2	_____
10.06	1. St. 1	-	2. St. 2	_____
10.17	3. St. 1	-	3. St. 2	_____
10.28	2. St. 1	-	1. St. 2	_____
10.39	2. St. 2	-	3. St. 1	_____
10.50	3. St. 2	-	1. St. 1	_____
11.01	2. St. 1	-	3. St. 1	_____
11.12	1. St. 2	-	2. St. 2	_____
11.23	3. St. 2	-	2. St. 1	_____
11.34	1. St. 1	-	1. St. 2	_____

Für jede gemeldete Mannschaft bitte einen Meldebogen ausfüllen!

Mannschaftsmeldebogen Fußball 2009

MELDESCHLUSS: 17.01. 2009

Hiermit wird für 2009 gemeldet:

Meldegeld je Mannschaft 50 €

1

BSG-Name:

BSG-Nummer:

Spielerie Großfeld:

Herren (Jahrgang 1991 und früher)
Alte Herren (Jahrgang 1977 und früher)
Senioren (Jahrgang 1969 und früher)
Super Senioren (Jahrgang 1959 und früher)

Spielerie Kleinfeld:

Herren (Jahrgang 1991 und früher)
Alte Herren (Jahrgang 1977 und früher)
Senioren (Jahrgang 1969 und früher)
Frauen

Verzicht auf Heimrecht nein ja
gewünschter Spielbeginn Uhrzeit
Pokalteilnahme ja nein
Spielteilnahme in den Hamb. Schulferien ja nein

Spieltracht 1

Hose Hemd

Welche städtischen Platzanlagen sind erwünscht ?

1.) Spielwochentag
2.) Spielwochentag

Eigener Platz bzw. privat beschaffter Platz ?

Bitte genaue Platzbezeichnung / Verein und Ortsangabe:

1.) Spielwochentag

Können auf diesem Platz Ihre Rückspiele ausgetragen werden?

ja nein

mit Flutlichtbenutzung

Rasen

Grand

Kunstrasen

Berücksichtigung von besonderen Wünschen:

(z.B. Aufstieg, Abstieg, Verzicht auf Aufstieg, Schichtbetrieb, Betriebsferien etc.):

2 Fußballobmann (1. Ansprechpartner zu 1):

Adresse, wenn abweichend von der BSG-Adresse:

Telefon:

Handy:

Fax oder E-Mail:

@

3 Vertreter des Obmanns (Ansprechpartner zu 2):

Telefon:

Handy:

Fax oder E-Mail:

@

Schiedsrichter:

EDV-Nr.:

Uns ist bekannt, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter zu melden ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Fußballobmannes



Der Schiedsrichterausschuss Fußball informiert !!

Hamburg, im November 2008

Betr. : Veränderung der Ordnungsstrafen

Mit Genehmigung des BSV-Vorstandes verändert der Schiedsrichter Ausschuss Fußball

zum **01.01.2009** die Ordnungsstrafen .

Angefügt ist der neue Ordnungsstrafen-Katalog.

Noch ein Hinweis: Wie bekannt ist, ist für jede gemeldete Fußballmannschaft ein anerkannter Schiedsrichter zu melden.

Der Schiedsrichterausschuss ist bereit, bei einer genügenden Anzahl von Anmeldungen umgehend einen Anwärter-Lehrgang durchzuführen.

Jörn Jenke

(Obmann SR-Ausschuss Fußball)

Schiedsrichterausschuss Fußball

Die Ordnungsstrafen wurden ab **01.01.2009** wie folgt festgelegt :

- | | | |
|----|---|----------|
| a) | der angesetzte Schiedsrichter nicht zum Spiel antritt | 15,00 € |
| b) | der Schiedsrichter einer Verhandlung nach schriftlicher Aufforderung unentschuldig fernbleibt | 20,00 € |
| c) | Betriebssportgemeinschaften ihren erforderlichen Schiedsrichtergestellungen nicht nachkommen. | |
| | - sei es, das eine Gestellung insgesamt ausbleibt | 100,00 € |
| | - sei es, das die Gestellung nicht fristgerecht erfolgt | 50,00 € |
| d) | 1. Gesellschaftsspiele nicht angemeldet werden | 20,00 € |
| | 2. Turniere nicht 14 Tage vorher gemeldet wurden | 25,00 € |
| e) | bei Fällen d) 1. Eigenmächtig Schiedsrichter angesetzt werden | 20,00 € |
| | bei Fällen d) 2. Eigenmächtig Schiedsrichter angesetzt werden (pro Schiedsrichter) | 25,00 € |

Jörn Jenke

(Obmann Schiedsrichterausschuss Fußball)

BETRIEBSSPORTVERBAND Hamburg e.V.

Schiedsrichterausschuss Fußball

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Tel. : 23 37 77 / 78

Fax : 23 37 11

E-Mail : info@bsv-hamburg.de

Schiri EDV-Nr. :

Fragebogen zur Meldung der Schiedsrichter für das Spieljahr 2009

Name : Vorname : geb. am :

Anschrift :

Tel. privat : Mobiltelefon :

Tel. Geschäft : E-Mail :

Welcher BSG gehören Sie an? :

Für welchen Verein pfeifen Sie noch? :

Um wie viel Uhr haben Sie Dienstschluss? :

Stehen Sie im Schichtdienst? : ja / nein

Wenn ja, fügen Sie bitte unbedingt einen Schichtplan bei

Von wann bis wann haben Sie Urlaub? :

Möchten Sie Turniere / Hallenturniere pfeifen ? : ja / nein

Welche Nummer hat Ihr Schiedsrichterausweis? : / / / / / / / / / / / / / / / / /
Bitte die **vollständige** Nummer unbedingt angeben!!!!!!

Sollten Sie **keinen gültigen** Schiedsrichterausweis besitzen erübrigt sich die Einsendung dieses Fragebogens.

Auf der Rückseite dieses Fragebogens sind im Hamburger Stadtgebiet acht Bezirke Eingezeichnet. Bitte kreuzen Sie die Bezirke an in denen Sie eingesetzt werden möchten (mindestens einen).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir Sie auch, wenn nicht anders möglich, auf Plätzen in andren Bezirken ansetzen und Sie auch diese Spiele übernehmen.

Füllen Sie diesen Fragebogen sorgfältig, vollständig und gut lesbar aus.
Senden Sie ihn bitte unterschrieben direkt an die Geschäftsstelle des BSV
(Schiedsrichterausschuss Fußball) zurück.

Hamburg, den: Unterschrift :

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich **ohne Einschränkungen** zur Verfügung stellen.

Unvermeidbare Absagen bitte **sofort nach Erhalt der Einladung** an der Geschäftsstelle des BSV, Tel. : 23 37 77 / 78 bekannt geben !!!!

Dort können Sie auch den Schiedsrichterausschuss jeden Donnerstag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 sprechen.

Schiedsrichter die mehrmals unentschuldig Spiele nicht pfeifen oder kurzfristig absagen oder ungewöhnlich oft Spiele zurückgeben, werden von uns von der gültigen Schiedsrichterliste gestrichen. Hierüber werden wir dann auch die BSG informieren.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleiben mit sportlichen Grüßen

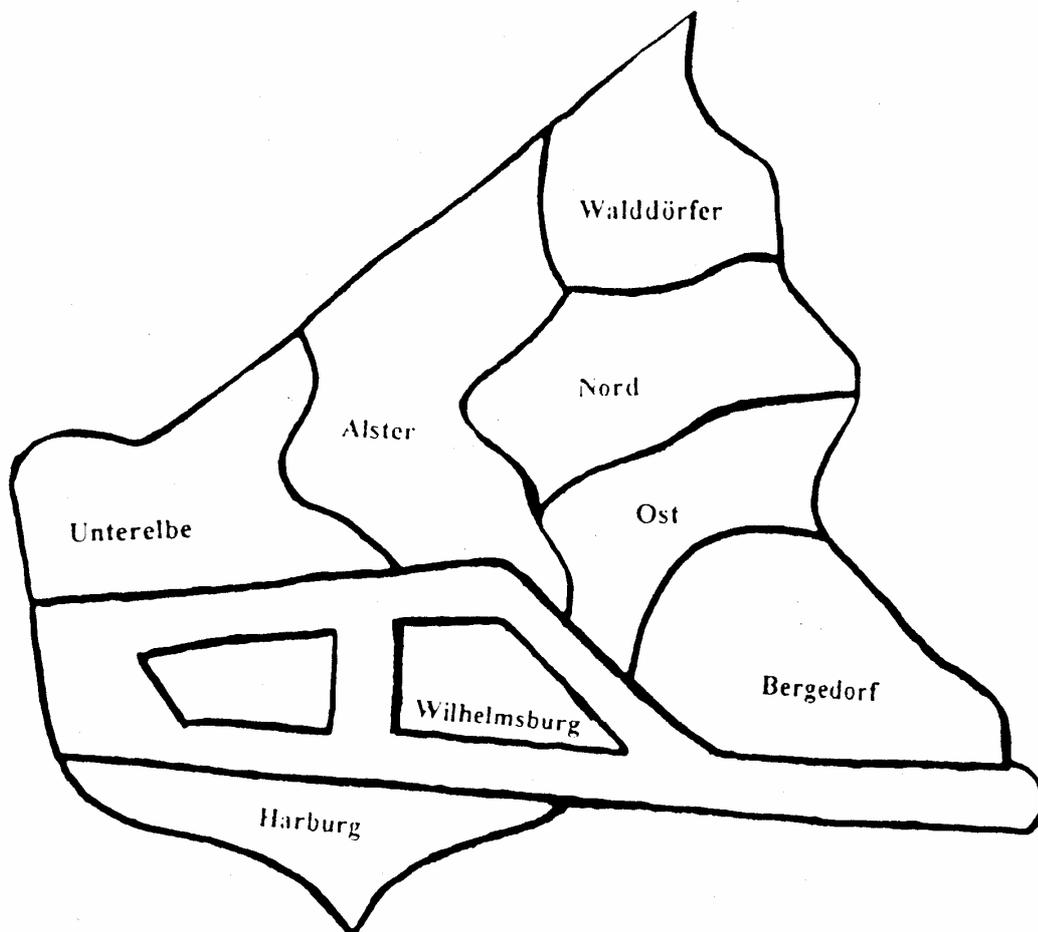
gez. Jörn Jenke
(Obmann)

In welcher Klasse möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen)? :

Herren Alte Herren Senioren

Kleinfeld Großfeld

In welchem /en Bezirk /en möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen)?:



SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



Schiedsrichteranhängerlehrgang 2009

Auch für die neue Saison benötigen wir Schiedsrichter um die anstehenden Fußballspiele ordnungsgemäß besetzen zu können.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter gemeldet werden muss.

Die Meldung eines Schiedsrichters kann entscheidend sein für die Zulassung zum Spielbetrieb.

Um den BSGen die Möglichkeit zu geben, einen Schiedsrichter zu melden, werden wir wieder einen Anhängerlehrgang durchführen. Die Termine stehen wie folgt fest:

1. Abend	12.02.2009
2. Abend	17.02.2009
3. Abend	19.02.2009
4. Abend	24.02.2009
5. Abend	26.02.2009 (Prüfung)

jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in den Räumen des BSV, Wendenstraße 120

Verbindliche Anmeldung mit Namen und BSG des Teilnehmers an die

Geschäftsstelle des BSV, Telefon: 040- 23 37 77/78 oder
per E-Mail an: info@bsv-hamburg.de

Hallenfußballregeln

1. **Abseits**

Die Abseitsregel ist aufgehoben. Eine Torerzielung ist mit Ausnahme von Eigentoren nur aus der gegnerischen Spielhälfte möglich.

2. **Abstoß**

Hat der Ball die Torlinie oder Torbände überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. den Torraum verlassen hat.

Kein generischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten bevor der Ball im Spiel ist. Erfolgt der Torabstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie zu entscheiden.

Diese Bestimmung gilt auch für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat.

Die Vorteilbestimmung findet Anwendung.

3. **An- und Abpfiff**

Erfolgt durch die Turnierleitung.

4. **Anstoß**

Die für das jeweilige Spiel erstgenannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts. Die zweitgenannte hat Anstoß.

5. **Auswechseln**

Nur im Bereich der Mittellinie. Zurückwechsel sowie fliegender Wechsel sind erlaubt. Hierbei gilt: Der einwechselnde Spieler betritt das Spielfeld erst wenn der ausgewechselte Spieler das Feld verlassen hat.

Bei fehlerhaftem Auswechseln wird an der Stelle an der sich der Ball befand ein Freistoß verhängt und der schuldige Spieler ist zu verwarnen.

6. **Deckenschüsse**

Bei Deckenschüssen ist ein Freistoß für die generische Mannschaft an der Stelle zu verhängen an der der Ball die Decke berührt hat.

7. **Eckball**

Überschreitet der Ball die Torlinie oder Torbände – mit Ausnahme des Teils zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte – nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschl. Torwart) berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen. Der Ball wird geschossen, ein Tor kann direkt erzielt werden.

8. **Einwurf**

Der Ball wird eingerollt. Der Abstand der gegnerischen Spieler zum Einwerfenden beträgt 2m.

9. **Freistoß**

Alle Freistöße sind indirekt. Der Abstand der gegnerischen Spieler zum Ball beträgt 3m.

Ausnahme: Der Strafstoß.

10.. **Grätschen**

Nicht erlaubt, sofern ein Gegenspieler sich in Spielnähe befindet.

11. **Persönliche Strafen**

Verwarnung (gelbe Karte)

Zeitstrafe 2min

Die Mannschaft darf sich nach Ablauf der Zeitstrafe oder nach einem gegnerischen Torerfolg wieder ergänzen.

Rote Karte

Die Mannschaft darf sich nach 3min wieder ergänzen, auf keinen Fall früher. Der Spieler ist für die restlichen Spiele des Turniers gesperrt.

Die Turnierleitung überwacht die Zeit. Ein Wiedereintritt bzw. Ergänzung ist nur nach Abstimmung mit dem SR möglich.

12. **Schienbeinschützer**

Es besteht die Pflicht zum Tragen von Schienbeinschützern.

13. **Schuhzeug**

Hallenschuhe mit heller Sohle. Keine vorstehenden Noppen oder Stollen.

14. **Spieleranzahl**

Bis zu 12 (Torwart und bis zu 4 Feldspielern)

15. **Spielfortsetzungen**

Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3m vom Ball entfernt sein.

16. **Strafstoß**

Bei Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraums aber innerhalb des Spielfeldes befinden, sowie mindestens 3m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Bei 5m Toren ist von der 9m Marke zu schießen. Der Anlauf ist nicht vorgeschrieben. Bei 3m Toren ist von der 7m Marke zu schießen. Der Anlauf wird auf einen Schritt begrenzt.

17. **Torerzielung**

Ist **nicht** aus der eigenen Hälfte möglich.

18. **Torwart**

Der Torwart darf den Straf- bzw. Torraum nur zum Zweck der Abwehr eines Balles verlassen.

19. **Zuspiel zum Torwart**

Die Strafbestimmung für das unerlaubte Zuspiel zum Torwart findet auch in der Halle Anwendung.

Jörn Jenke

(Obmann im SR-Ausschuss Fußball)

Manfred Stiehl

(Lehrwart im SR-Ausschuss Fußball)

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

09. Januar 2009

Inhaltsverzeichnis:

1. Fortsetzung Spielplan 10.01.2009 bis 28.02.2009
(siehe Anlage)
2. Spielplanänderung am 6.12.2008
Das Spiel Nr. 145 in der Halstenbeker Strasse ist verlegt auf den 24.01.2009 in die Halle Wegenkamp.
3. Die Fachvereinigung Handball Berlin lädt zum 26. Euro-Turnier für Damen und Herren am 18. April 2009 nach Berlin ein.
(siehe Anlage)

Spielausschuss Handball

Spielplan: Saison 2008 / 2009 3.Teil

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
Kampfgericht		Möller Alster					
10. Jan 09	Sachsenweg	150	09:30	Da A1	Holsten/Com.	Otto/NDR	Nimtzt
10. Jan 09	Sachsenweg	151	10:40	Da A2	Ergo	Axel Springer	Melcher Holst.
10. Jan 09	Sachsenweg	152	11:50	Da A1	Dt.Bank	Allianz/HSHN	Möller
10. Jan 09		Keine Ansetzungen Wegenkamp					
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
17. Jan 09	Allianz Halle	HP 06	09:30	HR	Haspa	Holsten	Rutsch
17. Jan 09	Allianz Halle	DP 05	10:40	HR	Holsten/Comm.	Allianz/HSHN	Haspa
17. Jan 09	Allianz Halle	HP 10	11:50	TR	Lan.Kr.Me./LH	Allianz/Dresd.	Melcher Holst.
Kampfgericht		Möller Alster					
17. Jan 09	Halstenbeker Str	HP 07	09:30	HR	LSV 1	Jungheinrich	Böss
17. Jan 09	Halstenbeker Str	DP 06	10:40	HR	Jungheinrich	Axel Springer	Möller
17. Jan 09	Halstenbeker Str	HP 11	11:50	TR	FA Blankenese	Vofü / A.S.	Franz Otto
17. Jan 09		Keine Ansetzungen Steilshoop					
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
24. Jan 09	Am Felde	153	09:30	Da A2	Signal / Iduna	Jungheinrich	Raulff Dt.Bank
24. Jan 09	Am Felde	156	10:40	Da A1	Dt.Bank	Otto/NDR	Erdogan S./I.
24. Jan 09	Am Felde		11:50				
Kampfgericht		Melcher Partner					
24. Jan 09	Wegenkamp	154	09:30	He B	LSV 2	Lan.Kr.Me./LH	Melcher Holst.
24. Jan 09	Wegenkamp	155	10:40	He A	Holsten	LSV 1	Hochsprung
24. Jan 09	Wegenkamp	145	11:50	Da A1	Holsten/Com.	Allianz/HSHN	LSV 1
24. Jan 09		Keine Ansetzungen Sachsenweg					
24. Jan 09		Keine Ansetzungen Steilshoop					
Kampfgericht		Melcher Partner					

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
31. Jan 09	Halstenbeker Str	157	09:30	He A	FA Blankenese	VSH	Haspa
31. Jan 09	Halstenbeker Str	158	10:40	He B	Haspa	LSV 2	Pralle VSH
31. Jan 09	Halstenbeker Str	159	11:50	Da A2	Axel Springer	Signal / Iduna	Möller
31. Jan 09			Keine Ansetzungen Am Felde				
Kampfgericht		Maack Dalkowski					
31. Jan 09	Steilshoop	160	09:30	He A	Ergo	Jungheinrich	Maack
31. Jan 09	Steilshoop	161	10:40	Da A2	Ergo	Jungheinrich	Dalkowski
31. Jan 09	Steilshoop	162	11:50	He B	Allianz/Dresd.B.	Vofü / A.S.	Maack
Kampfgericht		Möller Alster					
07. Feb 09	Sachsenweg	163	09:30	He A	Ergo	FA Blankenese	Nimtz
07. Feb 09	Sachsenweg	164	10:40	Da A2	Signal / Iduna	Ergo	Möller
07. Feb 09	Sachsenweg	165	11:50	Da A1	Allianz/HSHN	Otto/NDR	Erdogan S./I.
Kampfgericht		Melcher Partner					
07. Feb 09	Wegenkamp	166	09:30	Da A1	Holsten/Com.	Dt.Bank	Rutsch
07. Feb 09	Wegenkamp	167	10:40	He A	Holsten	Jungheinrich	Hochsprung
07. Feb 09	Wegenkamp	168	11:50	He A	VSH	LSV 1	Melcher Holst.
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
14. Feb 09	Allianz Halle	169	09:30	He A	Holsten	FA Blankenese	Rutsch
14. Feb 09	Allianz Halle	170	10:40	Da A1	Allianz/HSHN	Holsten/Comm.	FA Blankenese
14. Feb 09	Allianz Halle	171	11:50	He B	Allianz/Dresd.B.	LSV 2	Melcher Holst.
Kampfgericht		Möller Alster					
14. Feb 09	Halstenbeker Str	172	09:30	He A	Jungheinrich	VSH	Jantzen
14. Feb 09	Halstenbeker Str	173	10:40	Da A2	Axel Springer	Jungheinrich	Pralle VSH
14. Feb 09	Halstenbeker Str		11:50				
Kampfgericht		Maack Dalkowski					
14. Feb 09	Steilshoop	174	09:30	He B	Vofü / A.S.	Lan.Kr.Me./LH	Dalkowski

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
14. Feb 09	Steilshoop	175	10:40	He A	Ergo	LSV 1	Maack
14. Feb 09	Steilshoop		11:50				
Kampfgericht		Möller Alster					
21. Feb 09	Sachsenweg	176	09:30	He A	LSV 1	Jungheinrich	Haspa
21. Feb 09	Sachsenweg	177	10:40	He B	Vofü / A.S.	Haspa	LSV 1
21. Feb 09	Sachsenweg		11:50				
Kampfgericht		Maack Dalkowski					
21. Feb 09	Steilshoop	178	09:30	He A	VSH	Ergo	Maack
21. Feb 09	Steilshoop	179	10:40	He B	Allianz/Dresd.B.	Lan.Kr.Me./LH	Dalkowski
21. Feb 09	Steilshoop		11:50				
21. Feb 09		Keine Ansetzungen Wegenkamp					
21. Feb 09		Keine Ansetzungen Am Felde					

Anmeldung

bitte umgehend zurücksenden - spätestens bis **31.01.2009**

Fachvereinigung Handball e.V.
Herrn
Kai Haase
Spiegelweg 6
14057 Berlin

Tel.: (030) 34 33 47 89 oder 0178 – 34 33 478

E-Mail: kai.haase@imail.de

Die Anmeldung oder Nichtteilnahme und eventuelle Rückfragen bitte NUR an obige Adresse.

	Anzahl	Spielklasse/Staffel	Startgebühr pro Mannschaft	Summe Startgebühr
Damenmannschaft:			42,50 €	
Herrenmannschaft:			42,50 €	

Wir bestellen hiermit verbindlich folgende Teilnehmerpakete mit Übernachtung:

Preiskategorie A (Ü/F für 2 Tage in guten Mittelklassehotel incl. Teilnehmerpaket):

Wir bitten um Reservierung von

..... Einzelzimmer für Nächte in guten Mittelklassehotels

..... Doppelzimmer für Nächte in guten Mittelklassehotels

= insgesamt Personen à 100,00 €p.P. im DZ. EZ-Zuschlag 25,00 p.P. Diese Teilnehmer – Pakete werden bis zum 28.02.2009 kostenfrei zurückgenommen. Nach diesem Termin sind keine Erstattungen mehr möglich.

Preiskategorie B (Teilnehmerpaket):

Wir benötigen keine Übernachtung und bestellen hiermit folgende Teilnehmer- Pakete ohne Übernachtung:

..... Personen à 22,00 € Diese Teilnehmer – Pakete werden bis zum 28.02.2009 kostenfrei zurückgenommen. Nach diesem Termin sind keine Erstattungen mehr möglich.

Gilt nur für Preiskategorie A:

Wir verpflichten uns, 30 Tage vor Anreise eine Namensliste mit sämtlichen Teilnehmern der FVH zur Verfügung zu stellen. Wir wissen, dass wir nur bis zu diesem Termin etwaige Zimmer- /Übernachtungsstornierungen kostenfrei vornehmen können.

Veränderungen nach diesem Tage sind kostenpflichtig

.....
Ort, Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift

Wir reisen mit insgesamt Personen PKW, Bus, Bahn, an.

Die Anreise erfolgt am etwa um Uhr.

Die Abreise erfolgt am etwa um Uhr.

Unsere Anschrift

Betriebssportgemeinschaft/Vereinsname:

Verantwortliche Person:

Korrespondenzanschrift: (**Bitte deutlich schreiben**)

Telefon dienstlich:

Telefon privat:

Fax:

Funk:

E-Mail:

Diese Anmeldung ist verbindlich. Wir bitten, in unserem Namen entsprechende Buchungen vorzunehmen

Datum

Unterschrift

Die Teilnehmerpakete incl. Übernachtung kosten je nach Preiskategorie:

Die Teilnehmerpakete enthalten Übernachtungen mit Frühstück je nach Preiskategorie sowie den Eintritt zur Abendveranstaltung und die Teilnahme am warm-/kalten Buffet.

Preiskategorie A:

Unterbringung in dieser Kategorie erfolgt in Doppelzimmern mit DU/WC, Frühstück in guten Mittelklassehotels.

Zwei Übernachtungen vom **17.04. – 19.04. 2009** incl. Frühstück und Teilnehmerpaket insgesamt **100,00 €p.P.** im DZ. EZ-Zuschlag 25,00 €p.P.

Preiskategorie B:

Keine Unterbringung, jedoch Eintritt zur Abendveranstaltung und die Teilnahme am warm-/kalten Buffet. Für insgesamt **22,00 €p.P.**

KOMMEN SIE NACH BERLIN ! BERLIN IST EINE REISE WERT !

Mit freundlichen Grüßen.

Fachvereinigung Handball e.V., -c/o Kai Haase-, Spiegelweg 6, 14057 Berlin

Anfragen bitte an Kai Haase, Tel.030-34 33 47 89 oder 0178 34 33 478 oder E-Mail kai.haase@imail.de richten.

SPARTE GOLF

**Einladung zur Spartenleiterversammlung Golf**

Am Montag, den 19.01.2009 von 18.00 - ca. 20.00 Uhr beim BSV Hamburg,
Raum 17, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der
Spartenleiterversammlung vom 19.10.2007
- Top 3 Rückblick Turniere 2008 (Ehrung Sportler des Jahres 2008)
- Top 4 Entlastung des amtierenden Golfobmannes und Vertreters
- Top 5 Wahlen zum neuen Golfobmann und Vertreter (Spielausschuss)
- Top 6 Vorschau Golfsaison 2009
- Top 7 Verschiedenes

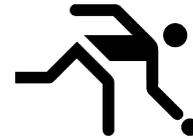
Wir würden uns freuen, wenn für jede BSG eine Vertreterin/ein Vertreter teilnimmt

mit golfsportlichen Grüßen

Golfobmann

Wolfgang Kamin
Behringstraße 95
22763 Hamburg
Tel.: 040/ 880 76 02
Fax: 040/ 880 99 396
Mobil: 0172/ 43 41 863
eMail: wolfgang@caminus.de

Spielausschuss Kegeln



Punktspielergebnisse

Damen

S-Klasse	Nr. 3	Dresdner Bank	1 – SV Rapid	1	1685 – 1654
	Nr.13	Signal Iduna	1 – Deutsche Bank	2	1700 – 1682
	Nr.14	BAT Hamburg	1 – Deutsche Bank	1	1594 – 1715
	Nr.15	SV Rapid	1 – Signal Iduna	1	1709 – 1676
	Nr.16	Deutsche Bank	2 – BAT Hamburg	1	1672 – 1513
	Nr.17	Signal Iduna	1 – Dresdner Bank	1	1688 – 1633
	Nr.18	SV Rapid	1 – BAT Hamburg	1	1707 – 1588
	Nr.19	Deutsche Bank	1 – Lufthansa	1	1663 – 1645

Herren

S-Klasse 1	Nr. 9	Lufthansa	1 – Hochbahn	1	1767 – 1763
	Nr.10	Postamt 13	1 – Deutsche Bank	1	1714 – 1748
	Nr.11	Ergo Sports	1 – Euler Hermes	1	1716 – 1658
	Nr.12	Lufthansa	1 – Postamt 13	1	1765 – 1705
	Nr.13	Ergo Sports	1 – Deutsche Bank	1	1753 – 1694
S-Klasse 2	Nr. 4	Lufthansa	2 – VHH Bergedorf	1	1735 – 1694
	Nr.10	Ergo Sports	2 – HSK	1	1732 – 1719
	Nr.12	EOn Hanse	1 – Ergo Sports	2	1711 – 1670
	Nr.13	VHH Bergedorf	1 – EOn Hanse	1	1756 – 1707
Oberliga 1	Nr. 9	Ethicon	1 – Eppendorf AG	2	1659 – 1644
	Nr.10	Pinguin	1 – Ethicon	1	1720 – 1717
	Nr.11	Eppendorf AG	2 – SV Rapid	1	1668 – 1699
	Nr.13	Deutsche Bank	3 – Pinguin	1	1659 – 1690
	Nr.14	Postamt 50	1 – SV Rapid	1	1861 – 1681

Oberliga 2	Nr. 8	Vattenfall	1 – Blau-Weiß-Rot	1	1753 – 1705
	Nr. 9	Postamt 13	2 – Deutsche Bank	2	1825 – 1813
	Nr.10	Nestle	1 – Blau-Weiß-Rot	1	1647 – 1600
	Nr.11	Pinguin	2 – Deutsche Bank	2	1720 – 1749
	Nr.12	Blau-Weiß-Rot	1 – Postamt 13	2	1662 – 1638
	Nr.15	Postamt 13	2 – Vattenfall	1	1716 – 1672
Klasse A1	Nr. 9	BSW	1 – HSK	2	1715 – 1754
	Nr.10	Hermes Schleif.	1 – Postamt 50	2	1772 – 1681
	Nr.11	Postamt 50	2 – SV Rapid	2	1694 – 1618
	Nr.12	BSW	1 – Hermes Schleif.	1	1754 – 1683
	Nr.13	SV Rapid	2 – HSK	2	1685 – 1690
	Nr.14	Nestle	2 – Hermes Schleif.	1	1593 – 1618
	Nr.15	HSK	2 – Hermes Schleif.	1	1716 – 1700
Klasse A2	Nr. 2	Lufthansa	3 – Otto Hamburg	1	1700 – 1725
	Nr.13	Allianz	1 – Hochbahn	2	1722 – 1630
	Nr.15	Hochbahn	2 – Flowserve	1	1667 – 1652
Klasse B1	Nr. 4	Hochbahn	3 – HSK	3	1626 – 1691
	Nr. 6	Signal Iduna	1 – BAT Hamburg	1	1647 – 1702
	Nr. 9	HSK	3 – BAT Hamburg	1	1672 – 1616
	Nr.11	Signal Iduna	1 – Dt. Telekom	1	1704 – 1585
	Nr.12	Dresdner Bank	1 – HSK	3	1719 – 1769
	Nr.13	Hochbahn	3 – BAT Hamburg	1	1664 – 1605
	Nr.14	Dresdner Bank	1 – Dt. Telekom	1	1686 – 1615
Klasse B2	Nr. 7	Signal Iduna	2 – Kone	1	1679 – 1681
	Nr.13	BSW	2 – Kone	1	1690 – 1734
	Nr.14	Eppendorf AG	3 – Pinguin	3	1626 – 1641
	Nr.15	Signal Iduna	2 – BSW	2	1704 – 1693
Klasse C	Nr. 4	Deutsche Bank	4 – VHH Bergedorf	2	1683 – 1635

Verbandspokal
1.Runde DAMEN

1.	B A T	-	Dresdner Bank	1618:1676
2.	Signal Iduna	-	Deutsche Bank	1662:1707

2.Runde Herren

1.	Ethicon	-	Pinguin	1687:1723
2.	Otto Hbg.	-	V H H	1760:1714
3.	Postamt 50	-	H S K	1855:1797
4.	Allianz	-	Dt. Bank	1715:1744
5.	Vattenfall	-	Postamt 13	1753:1762
6.	Dt. Telekom	-	Hochbahn	1695:1786
7.	Flowserve	-	Signal Iduna	1716:1653
8.	B S W	-	Lufthansa	1735:1782

2.Runde Damen

1.	Lufthansa	-	Deutsche Bank
2.	Rapid	-	Dresdner Bank

3.Runde Herren

1.	Otto Hbg.	-	Deutsche Bank
2.	Pinguin	-	Postamt 13
3.	Hochbahn	-	Postamt 50
4.	Flowserve	-	Lufthansa

Alle Spiele müssen bis zum 27.02.2009 ausgetragen werden.

Der Spielausschuß bittet alle Mannschaften, schnellstens Termine abzusprechen und nicht bis zuletzt zu warten!!!!!!!!!!!!!!

Spielberichte für Pokalspiele weiterhin nur an:

Thorsten Pott-Umbach
Julius-Vosseler-Straße 109
22527 Hamburg
Oder per Fax unter 040/411 141 83

GUT HOLZ
Thorsten Pott-Umbach

Städtevergleich Berlin – Hamburg 2008

Kinder wie die Zeit vergeht. Vom 14.11 – 16.11.2008 waren wir zum **48. Städtevergleich** in Berlin.

Nachdem 13 Kegler abgesagt hatten, bekamen wir doch noch unsere sechs Mannschaften zusammen.

Die Busfahrt, mit einem super Fahrer, war, wie immer sehr fröhlich.

Am Sonnabend um 10:00 Uhr wurden die Kegelbahnen freigegeben.

Diesmal haben uns die Berliner vorgeführt. Wir bekamen kein Bein an die Erde, so gut haben sie gekegelt. Aber Ihr kennt ja unsere Devise : „Dabeisein ist Alles.“

Am Abend haben wir, wie beim letzten Mal, wieder im Haus des Sports gefeiert.

Zuerst gab es ein supertolles Büfett. Dafür möchten wir uns bei unseren Berliner Freunden noch einmal bedanken.

Danach kam der „traurige“ Moment der Siegerehrung und der Ehrung für mehrere Einsätze.

Aber dann wurde gefeiert und getanzt bis um ein Uhr (leider) uns unser Bus wieder ins Quartier brachte.

Am Sonntag, nach einem tollen Frühstücksbüfett (Dank an Fam. Seelig) war Freizeit in Berlin angesagt. Um 14:00 Uhr fuhren wir fröhlich wieder nach Hamburg und landeten um 18:00 Uhr am ZOB.

Wir möchten uns nochmals bei allen Keglerinnen und Keglern für den reibungslosen Ablauf (pünktlich bei der Hin- und Rückfahrt) dieses Wochenendes bedanken. Es hat wieder sehr viel Spaß mit Euch gemacht.

GUT HOLZ
Barbara Pott

48. Vergleichsspiel FVS Berlin - BSV Hamburg			
FVS Berlin		BSV Hamburg	
Damen I		Damen I	
Helga Radau	737	Monika Hassner	745
Sabine Werner	749	Erika Stoppel	723
Waltraud Seide	738	Bärbel Müller	722
Regina Pfennig	700	Manuela Bandow	699
Susanne Schwan	756	Vera Kaduk	713
Uta Hennig	744	Karin von Remmen	725
	3724		3628
		2 : 0	
Damen II		Damen II	
Elke Schettler	738	Elke Knuth	735
Nicole Steinhauer	720	Marina Buczykowski	712
Brigitte Bonack-Zeitz	685	Barbara Pott	683
Rotraut Brick	705	Gabi Schrader	704
Constance Kreide	717	Christa Kurzweg	680
Kerstin Müller	726	Monika Selvert	716
	3606		3550
		2 : 0	
Herren I		Herren I	
Christian Pohl	765	Rainer Jensen	720
Michael Pfennig	746	Uwe Schröder	749
Simon Cichowlas	766	Klaus Müller	718
Robert Weiß	768	Lothar Frankowski	734
Jörg Kreide	775	Wolfgang Singer	748
Bernd Löhnwitz	763	Horst Saggau	755
	3837		3706
		2 : 0	
Herren II		Herren II	
Bodo Radau	740	Stefan Lenz	721
Hartmut Schüler	733	Wolfgang Schrader	705
Andreas Schmidt	746	Wolfgang Brüning	717
Michael Brauns	755	Walter Tepe	712
Martin Markert	747	Ingo Bestmann	717
Thomas Rumpelt	733	Manfred von Remmen	718
	3721		3585
		2 : 0	
Senioren I		Senioren I	
Manfred Tautz	715	Günter Knuth	692
Klaus Krömer	750	Heinz Ohl	705
Erich Walther	708	Detlef Tesche	723
Klaus Jungnitsch	710	Günter Pott	689
Peter Greulich	740	Jupp Weigand	692
Dieter Moog	734	Wolfgang Mengel	750
	3649		3562
		2 : 0	
Senioren II		Senioren II	
Klaus Seiring	695	Jürgen Schaefer	708
Joachim Krause	721	Horst-Michael Schulze	730
Dieter Larisch	703	Carl Stoppel	687
Uwe Grosser	727	Fiete Nothen	711
Günter Pahl	716	John Johannsen	712
Gerhard Bürgel	738	Mile Smolcic	688
	3605		3549
Gesamtergebnis	22142	2 : 0	21580
		12 : 0	
Schnabel-Pokal	7254		7111



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Telefon 23 37 77 / 78, Fax 23 37 11
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Homepage: www.bsv-hamburg.de

Erscheinungstermine des
Verbandsmitteilungsblattes (VMB) **2009**
(48. Jahrgang)
an den folgenden Tagen (immer freitags) und
als PDF unter www.bsv-hamburg.de

Nr. 1	09. Januar
Nr. 2	06. Februar
Nr. 3	06. März
Nr. 4	03. April
Nr. 5	08. Mai
Nr. 6	05. Juni
Nr. 7	03. Juli
Nr. 8	07. August
Nr. 9	04. September
Nr. 10	02. Oktober
Nr. 11	06. November
Nr. 12	04. Dezember

Berichte für die Zeitschrift „Sport im Betrieb“ (SiB) **2009**
Redaktionsschluss für die Ausgaben

Nr. 1	16. Februar
Nr. 2	22. Mai
Nr. 3	16. August
Nr. 4	16. Oktober



Leichtathletik – Ausschuss

**Das
alte Jahr
verabschiedet
sich, ein willkommener
Anlass für den Leichtathletik-
Ausschuss, sich bei allen Betriebs-
sportgemeinschaften, unseren Sportlerin-
nen und Sportlern für die stets angenehme Zusam-
menarbeit im Jahr 2008 sehr herzlich zu bedanken. Wir
wünschen allen BSV'ern ein frohes Weihnachtsfest und für
das Jahr 2008 Gesundheit, Glück und Erfolg.**

INHALTSVERZEICHNIS :

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung BSV-Marathonmeisterschaften 2009
 - 3) Einladung Eisbären-Treffen Lufthansa SV
 - 4) Einladung zu zwei Werfertagen
 - 5) Einladung Waldlauf SV Signal Iduna
 - 6) Einladung Crosslauf FA Blankenese / BSV-Crosslauf-
Meisterschaften 2009
 - 7) Leichtathletik-Ehrentafel 2009
 - 8) Ergebnisse Allianz-Werfertag*
 - 9) Ergebnisse 25 Km-Lauf Quickborn*
- *= Ergebnisse nur im Internet !

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Sonntag, 04.01	Eisbären-Treffen / Lufthansa SV / LSV-Sportplatz
Sonnabend, 10.01.	Waldlauf SV Signal Iduna / Volkspark HH-Bahrenfeld
Sonnabend, 17.01	Vattenfall-Werfertag / Allianz-Sportplatz
Sonnabend, 24.01.	Crosslauf FA Blankenese / BSV-Crosslauf-Meisterschaften 2009 / HH- Sülldorf
Sonnabend, 14.02.	Allianz-Werfertag / Allianz-Sportplatz
Sonnabend, 14.02.	Lauffeuer-Waldlauf / Tangstedter Forst
Sonnabend, 28.02.	Crosslauf SV Weiß-Blau Allianz / Bergedorfer Gehölz
Sonnabend, 14.03.	Werfertag / Allianz-Sportplatz
Sonntag, 15.03.	BSV-Hallensportfest / LA-Halle
Sonntag, 29.03.	BSV-Meisterschaften Halbmarathonlauf / Flughafen

Helga Kröpelin

Am 7. November ist Helga Kröpelin von uns gegangen. Helga, geboren am 1. September 1937, zählte zu den Sportlerinnen der ersten Stunde der Betriebssport-Leichtathletik. Mehr als drei Jahrzehnte bestritt Helga mit großen Erfolgen Wettkämpfe für ihre BSG SV Weiß-Blau Allianz, als erste Leichtathletin wurde sie Betriebssportlerin des Jahres.

Die Betriebssportfamilie hat eine vorbildliche Sportkameradin verloren. Wir werden Helga stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Leichtathletik-Ausschuss

MARATHON HAMBURG

34. B S V - MARATHONMEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, dem 26. April 2009, werden im Rahmen des 24. Marathonlaufes durch Hamburg die 34. BSV-Marathonmeisterschaften durchgeführt.

Im Vorjahr hatte der bisherige Veranstalter Hamburger Leichtathletik-Verband e.V. den Hamburg Marathon dem bisherigen Vermarktungspartner ACT Agency GmbH übertragen. Das erfolgreiche Team um Race Director Wolfram Götz sorgt weiterhin für den gewohnt guten Verlauf der Veranstaltung.

Die Teilnehmer an den Hamburger Betriebssport-Marathonmeisterschaften haben garantierte Startplätze !

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die BSV-Meisterschaften gilt die Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind **Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.** Für Aktive, die z.Zt. noch keinen Leichtathletik-Startpass gilt : Spätestens **bis zum 31. Dezember 2008** muss der Antrag auf Erteilung der Startgenehmigung (LA-Startpass) beim Leichtathletik-Ausschuss eingegangen sein.

Im Übrigen gilt die Ausschreibung des Veranstalters ACT Agency GmbH / Marathon Hamburg.

MELDUNGEN

Die Meldungen sind direkt an den Veranstalter ACT Agency GmbH/Marathon Hamburg zu senden ! Aktive, die in den letzten Jahren in Hamburg gestartet sind, haben die Ausschreibung mit dem Anmeldeformular vom Veranstalter erhalten. Aktive, die 2009 erstmalig in Hamburg starten wollen, können die Ausschreibung vom LA-Ausschuss (Michael Steinhagen, Theodor-Heuss-Str. 98d, 21629 Neu-Wulmstorf, Tel. g. 30112267) oder der BSV-Geschäftsstelle (Tel. 233777) abfordern. Kopieren des Anmeldeformulars ist nicht zulässig. Die Meldung zum Marathon Hamburg ist auch über das Internet möglich : www.marathon-hamburg.de

Bei der Meldung beachten : "Betriebssport-Meisterschaften" ankreuzen, **auf einheitliche Schreibweise der BSG achten** (wichtig für die Mannschaftswertung !)! Der BSG-Name ist mit dem Zusatz **BSV HH** zu ergänzen. Weiterhin anzugeben ist die **BSV-Leichtathletik-Pass-Nr. !**

Meldeschluss für die BSV-Marathonmeisterschaften 2009 ist der

15. März 2009

AUSZEICHNUNGEN

LA-Ausschuss : Medaillen für die drei Erstplatzierten der BSV-AK-Wertungen, Auszeichnungen für die drei bestplatzierten Damen- bzw. sechs besten Herren-Mannschaften. Die Auszeichnungen werden schnellstmöglich nachgereicht.

Veranstalter : Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der BSV-Gesamtwertung im Rahmen der Marathon-Siegerehrung am 26.04.2009.

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo

EINLADUNG ZUM 31. SV SIGNAL IDUNA-WALDLAUF

TERMIN : Sonnabend, 10. Januar 2009 / Beginn 13.00 Uhr

ORT : Volkspark Hamburg-Bahrenfeld / große Spielwiese, Rückseite der Trabrennbahn

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

13.00 Uhr Mittelstrecke 2 Runden = 6.390 m

13.50 Uhr Langstrecke 3 Runden = 9.520 m

15.00 Uhr Kurzstrecke 1 Runde = 3.260 m

STRECKE : Waldwege mit Gefälle und Steigungen. Vorerst dürfen **Spikes** nicht benutzt werden. Bei extremer Witterung ist eine abweichende Regelung (zulässig sind dann Spikes mit maximal 9 mm-Dornen) möglich, Hinweis am Veranstaltungstag beachten !

STARTBER. : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.** **HLV-Aktive** können an der Veranstaltung teilnehmen, die Wertung erfolgt a.K.

WERTUNGEN : Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2008/2009

MELDUNGEN : Internet-Meldung : bis Mittwoch, 07. Januar 2009 (23.00 Uhr)
BSV-Waldlaufmeldebogen : bis Mittwoch, 31. Dezember 2008 an
Helga Fülcher, Struckholt 4, 22337 Hamburg, ggf. mit Anmeldebogen Neue Läufer (mit Angabe von Pass- und Chip-Nr.!) als Anlage.

STARTGELD : **2,-€ je Einzelstart**
Das Startgeld ist bis zum Meldeschluss zu überweisen an Helga Fülcher, Konto-Nr. 83529016 bei der C H D – Bank, BLZ 20030300, Kennwort „Waldlauf 2009“. Name der BSG bei der Überweisung bitte nicht vergessen !
Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich, Aufgeld 1,- € je Start.

ALLGEMEINES: Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muß im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Serie 2008/2009 tragen!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Volkspark.

Zur **Tee-Ausgabe** sind eigene Becher mitzubringen. Der Tee wird auf Wunsch mit Bacardi-Rum verfeinert.

Auszeichnungen: Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte der Einzel- und Mannschaftswertungen.

Der SV Signal Iduna – Waldlauf ist die 4. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2008/2009 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg und findet bei fast jeder Witterung statt.

SV SIGNAL IDUNA
gez. Helga Fülcher

gen.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo



LEICHTATHLETIK - EHRENTAFEL

2 0 0 8



DIE HAMBURGER B S V - LEICHTATHLETIK-MEISTER DES JAHRES 2008

I. CROSSLAUFMEISTERSCHAFTEN / 08.03.2008 / BERGEDORFER GEHÖLZ

KURZSTRECKE / 3.360 m

wJ	Gesine Eis	93	DESY	15:57 Min.
Frauen	Anke Fischwasser	79	Lufthansa SV	17:02
W30	Uta Wolf	78	TÜV Nord	17:37
W35	Heike Engelmann	71	SG Zoll	14:50
W40	Ulrike Mansfeld-Stiegert	67	Philips LG	15:22
W45	Dorit Ewers	61	Ergo Sports	15:11
W50	Elke Flock	58	Raffay	18:44
W55	Inge Rehders	53	Lufthansa SV	18:52
W60	Anna Hagemann	47	SV Rot-Gelb Shell	18:57
W65	Gertrud Pohl	42	Allianz	18:06
W70	Gerda Andag	36	Feuerwehr	22:09

Mannschaft/Damen Raffay (Leifels/Flock/Weirich)

mJ	Maximilian Flatau	93	SV Rot-Gelb Shell	19:59 Min.
Männer	Christian Winter	81	ERGO Sports	12:07
M30	Sven Goldschmidt	75	ERGO Sports	13:50
M35	Oliver Zampich	71	HEK	12:32
M40	Matthias Kurtz	67	SV Rapid	12:30
M45	Jens-Gerrit Becker	62	Otto	12:34
M50	Uwe Lüders-Bahlmann	56	NDR	12:49
M55	Mohamed Chahed	53	Laufwerk	12:17
M60	Peter Lund	47	Philips LG	14:51
M65	Helmuth Wolff	42	FA Blankenese	15:05
M70	Siegfried Seeland	37	SV Rapid	16:55
M75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	17:59

Mannschaft/Herren Philips LG (Stiegert/Haacker/Rittmeister)

MITTELSTRECKE / 5.710 m

Frauen	Daniela Rieckhoff	83	SV Signal Iduna	26:19 Min.
W30	Daniela Oestreich	76	SV Rot-Gelb Shell	30:44
W35	Jeanette Schultz	69	Berenberg	33:53
W40	Christin Gädke	68	Berenberg	27:25
W45	Claudia Kaussler	61	Hochbahn	29:08
W50	Ute Schrötke	55	Feuerwehr	32:57
W55	Jutta Spielvogel	51	Tchibo	30:15
W60	Anna Hagemann	47	SV Rot-Gelb Shell	35:25
W65	Sylvia Clausen	40	Ergo Sports	32:32

Mannschaft/Damen SV Signal Iduna (Rieckhoff/Hanke/Kamlage)

CROSSLAUFMEISTERSCHAFTEN

MITTELSTRECKE

Männer	Christian Winter	81	ERGO Sports	21:45 Min.
M30	Christian Peuckert	77	EDEKA	22:30
M35	Dieter Zielinski	72	Hapag Lloyd	23:28
M40	Frederik Abler	68	Polizei	21:57
M45	Lutz Rittmeister	59	Philips LG	23:48
M50	Jürgen Helwig	57	Airbus SG	21:38
M55	Karl-Heinz Ziethen	52	Hochbahn	23:50
M60	Ludolf Meyer-Johne	48	Airbus SG	28:34
M65	Rudolf Duda	41	SG Stern	26:51
M70	Friedrich Holst	38	Airbus SG	25:40
M75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	30:40
Mannschaft/Herren	Philips LG (Stiegert/Jeschke/Rittmeister)			

LANGSTRECKE / 8.060 m

Frauen	Nicole Müller	82	HSU HH	38:31 Min.
W30	Andrea Anguiano	74	German. Lloyd	41:29
W35	Cordula Neudörffer	71	SG Stern	34:36
W40	Martina Engelbrecht	64	HSH Nordbank	37:31
W45	Karin Nentwig	59	HH-Hochschulen	33:12
W50	Monika König	58	SG Haspa	43:21
W55	Erika Sagert	52	Hapag Lloyd	41:33
W60	Anna Hagemann	47	SV Rot-Gelb Shell	48:48
W65	Birgitt Köhlmoos	42	Airbus SG	48:14
Mannschaft/Damen	ESW & STN (Josenhans/van der Pluijm/Piepenburg)			
Männer	Christian Glück	81	HSU HH	29:13
M30	Matthias Schütze	76	Laufwerk	29:46
M35	Karsten Burmester	71	SV Signal Iduna	30:01
M40	Lars Trotzke	66	Axel Springer	29:57
M45	Ralf Görke	60	Airbus SG	30:08
M50	Holger Witthöft	57	Still	32:58
M55	Mohamed Chahed	53	Laufwerk	31:33
M60	Christoph von Woedtke	45	Axel Springer	35:09
M65	Gebhard Kögler	41	BA Eimsbüttel	36:51
M70	Michael Spies	38	IBM Klub	40:58
Mannschaft/Herren	HSU HH (Glück/Rogler/Christmann)			

II. HALBMARATHONMEISTERSCHAFTEN / 30.03.2008 / FLUGHAFEN

Frauen	Daniela Rieckhoff	83	SV Signal Iduna	1:43:40 Std.
W30	Solveig Hansen	75	BP Oil	1:38:30
W35	Cordula Neudörffer	71	SG Stern	1:34:32
W40	Claudia Barenscheer	67	Airbus SG	1:33:04
W45	Karin Nentwig	59	HH-Hochschulen	1:27:56
W50	Monika König	58	SG Haspa	1:51:51
W60	Ursel Müller	47	Philips LG	2:11:18
W65	Marlies Schröder	41	Feuerwehr	1:55:38
Mannschaft/Damen	ERGO Sports Hamburg (Suckstorff/Ewers/Clausen)			5:29:38
Männer	Marcus Mehlberg	81	HSU HH	1:19:17
M30	Tilman Deneke	78	NDR	1:14:46
M35	Peter Langfeld	72	Siemens	1:18:19

HALBMARATHONMEISTERSCHAFTEN

M40	Lars Trotzke	66	Axel Springer	1:18:15 Std.
M45	Ralf Härle	63	Siemens	1:18:44
M50	Jürgen Helwig	57	Airbus SG	1:23:03
M55	Hans-Jürgen Ansen	50	DAK	1:28:44
M60	Christoph von Woedtke	45	Axel Springer	1:34:57
M65	Manfred Meier	40	Philips LG	1:42:51
M70	Luis Rubiales Jimenez	38	SG Zoll	1:44:18
M75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	1:56:36
Mannschaft/Herren	Axel Springer (Trotzke/Langer/Martin)			4:01:49

III. MARATHONMEISTERSCHAFTEN / 27.04.2008 / CONERGY MARATHON HAMBURG

Frauen	Kerstin Köller	80	SG Zoll	3:40:12 Std.
W30	Katja Reuschlein	78	Beiersdorf	3:44:40
W35	Frauke Jalaß	72	Laufwerk	3:11:06
W40	Martina Engelbrecht-Hoch	64	HSH Nordbank	3:38:46
W45	Karin Nentwig	59	HH-Hochschulen	3:06:43
W50	Karin Knaak	57	SV Rot-Gelb Shell	3:59:58
W55	Erika Sagert	52	Hapag Lloyd	4:05:32
W60	Brigitte Dießelmeier	48	Lufthansa SV	5:29:58
Mannschaft/Damen	Laufwerk (Jalaß/Hinrichsen/Hirsch-Gips)			10:50:39
Männer	Hans-Björn Ahrens	79	Deutscher Ring	2:49:02
M30	Alexander Heemcke	76	Feuerwehr	2:44:12
M35	Ansgar Gorissen	72	German. Lloyd	2:51:57
M40	Eric Bauer	65	Sun Microsystems	2:53:37
M45	Ralf Härle	63	Siemens	2:44:37
M50	Holger Witthöft	57	Still	3:00:41
M55	Werner Bodora	52	DAK	3:23:44
M60	Christoph von Woedtke	45	Axel Springer	3:22:46
M65	Horst Zimmer	43	DAK	3:18:03
M70	Luis Rubiales Jimenez	38	SG Zoll	3:46:41
M75	Günter Kypke	31	Otto	5:40:37
Mannschaft/Herren	Siemens (Härle/Meyer/Peschel-Sielmann)			8:48:30

IV. 3 x 1.000 m / 23.05.2007 / JAHNKAMPFBahn

Frauen	Athletico Bacardi (Henke/Steingräber/K.Koll)	12:22,4 Min.
Männer	Philips LG (Hahn/Schrader/Matzke)	9:46,7
SEN.M50	Philips LG (Meier/Jeschke/Timm)	10:43,7

V. MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN / 17.06.2008 / JAHNKAMPFBahn

F/W30	Svenja Krause	78	Philips LG	1.137 Pkt.
W55	Beate Reis	49	Philips LG	424
M35	Herwig Matzke	72	Philips LG	1.288
M40/45	Norbert Kasprzyk	63	NDR	1.325
M50	Jörn Esemann	55	SG Haspa	1.079
M60	Larry Steuber	46	ERGO Sports	967
M65	Manfred Eddelbüttel	39	German. Lloyd	1.160
M70	Erich Salomon	38	Bundesbank	1.027
M75	Ingo Ziegler	29	Vattenfall	597

VI. HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN / 05.+09.07.2008 / JAHNKAMPFBahn

50 m

W 55/65	Beate Reis	49 Philips LG	9,7 Sek.
M60	Bernd Kühl	46 ESW & STN	7,5
M65	Gerd Geisler	43 SG Haspa	8,3
M70/75	Dieter Smolka	36 Allianz	7,9

1 0 0 m

W30/35	Marion Rietzke	75 Polizei	13,7 Sek.
M30/35	Christian Thoma	78 Polizei	12,5
M40	Marcus Hansel	66 NDR	12,8
M45	Norbert Kasprzyk	63 NDR	13,0
M50	Jörn Esemann	55 SG Haspa	13,2
M60	Bernd Kühl	46 ESW & STN	14,8
M65	Manfred Eddelbüttel	39 German. Lloyd	14,0
M70	Dieter Smolka	36 Allianz	15,6

2 0 0 m

W30	Marion Rietzke	75 Polizei	29,9 Sek.
W50	Annegret Jeschke	55 Philips LG	49,5
M30/35	Herwig Matzke	72 Philips LG	27,9
M40	Marcus Hansel	66 NDR	26,6
M45	Norbert Kasprzyk	63 NDR	27,9
M50	Jörn Esemann	55 SG Haspa	28,9
M60	Bernd Kühl	46 ESW & STN	31,8
M65	Erich Baetke	39 Claudius Peters	35,5
M70	Dieter Smolka	36 Allianz	33,7

4 0 0 m

M35/40	Nils Thorborg	64 Deutsche Bank	61,7 Sek.
M45/50	Kai Haacker	63 Philips LG	68,3
M60/65	Bernd Kühl	46 ESW & STN	71,9

8 0 0 m

Frauen	Franziska Drückler	89 Polizei	2:51,7 Min.
W30/35	Marion Rietzke	75 Polizei	2:49,4
W45	Dorathé Tobies	60 NDR	3:13,6
M30/35	Christian Thoma	78 Polizei	2:21,9
M40	Matthias Kurtz	67 SV Rapid	2:15,9
M45	Kai Haacker	63 Philips LG	2:30,2
M50	Uwe Lüders-Bahlmann	56 NDR	2:27,6
M55	Thomas Hummel	50 Vattenfall	2:26,8
M60	Bernd Kühl	46 ESW & STN	2:52,7
M65	Helmuth Wolff	42 FA Blankenese	2:55,3

1. 5 0 0 m

M30	Can Bozyakali	74 Philips LG	4:57,5 Min.
M35	Herwig Matzke	72 Philips LG	5:05,4
M40	Frank Stäcker	64 Philips LG	5:26,0
M45	Detlef Peters	62 HSH Nordbank	4:29,3
M50	Gebhard Bahr	55 BA Nord	5:19,2
M55/60	Bernd Kühl	46 ESW & STN	5:55,9
M65	Bernd Fölschow	43 Feuerwehr	5:26,7
M70	Fritz Bartels	38 FA Blankenese	9:16,5

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

5.000 m

Frauen	Franziska Drückler	80	Polizei	22:54,8 Min.
W35	Tanja Nieswandt	71	Philips LG	26:40,8
W40	Gaby Leifels	66	Raffay	25:47,4
W50	Dagmar Kleinemeyer	56	HEK	22:54,8
Männer	Felix Gessert	88	Vattenfall	20:11,4
M30	Alexander Heemcke	76	Feuerwehr	17:43,4
M35	Jan Oliver Hämmerling	70	HH-Hochschulen	16:10,3
M40	Volker Sturm	65	FA Blankenese	17:31,5
M45	Manfred Hartz	63	DAK	18:41,2
M50	Thomas Herrmann	58	HEK	18:26,7
M55	Norbert Kozieras	50	ERGO Sports	20:28,0
M60	Josef Süllwold	47	SG Zoll	20:58,4
M65	Helmuth Wolff	42	FA Blankenese	22:33,7
M75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	24:28,0

10.000 m

Frauen	Katharina Josenhans	81	ESW & STN	41:44,0 Min.
W40/45	Ines Kersten	62	NDR	46:59,8
W50	Dagmar Kleinemeyer	56	HEK	47:00,4
Männer	Christoph Hermann	90	HEK	43:35,7
M30	Alexander Heemcke	76	Feuerwehr	35:21,7
M35	Jan Oliver Hämmerling	70	HH-Hochschulen	33:08,9
M40	Sebastian Schneider	68	Holsten	36:45,9
M45	Ingo Fedder	60	SV Rot-Gelb Shell	38:19,7
M50	Thomas Herrmann	58	HEK	37:40,0
M55	Norbert Kozieras	50	ERGO Sports	41:44,0
M60	Hans-Joachim Schulz	46	Gaden	43:45,3
M65	Helmuth Wolff	42	FA Blankenese	45:52,9
M70	Luis Rubiales Jimenez	38	SG Zoll	46:52,8
M75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	49:40,3

4 x 100 m

Männer	Philips LG (Hacker/Matzke/Rittmeister/Stäcker)	58,0 Sek.
Sen.M50	Philips LG (Kühl-ESW&STN-/Meier/Jeschke/Timm)	67,0

WEITSPRUNG

W30/35	Marion Rietzke	75	Polizei	4,65 m
W50/55	Beate Reis	49	Philips LG	2,80
M35	Herwig Matzke	72	Philips LG	5,23 m
M40	Marcus Hansel	66	NDR	5,44
M45	Norbert Kasprzyk	63	NDR	5,15
M50/55	Jörn Esemann	55	SG Haspa	4,83
M60	Bernd Kühl	46	ESW & STN	4,68
M65	Volker Mauss	41	Vattenfall	4,72
	Manfred Eddelbüttel	39	German. Lloyd	4,72
M70	Gerhard Knapp	34	SV Esso	4,10
M75	Ingo Ziegler	29	Vattenfall	3,96

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

HOCHSPRUNG

W35	Viola Bornemann	69 HSH Nordbank	1,35 m
M35/40	Marcus Hansel	66 NDR	1,70
M60	Jürgen Ahrens	44 Dresdner Bank	1,37
M65	Manfred Eddelbüttel	39 German. Lloyd	1,34
M70	Dieter Smolka	36 Allianz	1,25
M75	Werner Laskowski	31 Vattenfall	1,05

KUGEL

W30/35	Christiane Sprenger	74 Polizei	8,66 m
W40	Brigitte Balzerowski	66 Vattenfall	7,52
W45	Ulrike Gille	62 SV Signal Iduna	9,65
W50/55	Beate Reis	49 Philips LG	6,76
W65	Meike Möller	40 Philips LG	6,27
Männer	Jan Depke	80 RASI 06	7,60
M35	Sven Lührs	72 Allianz	10,53
M40/45	Sönke Paasch	64 Polizei	10,13
M50/55	Heinz Jeschke	55 Philips LG	9,07
M60	Horst Neumann	44 Vattenfall	11,94
M65	Manfred Eddelbüttel	39 German. Lloyd	10,47
M70	Adolf Grell	35 FA Blankenese	11,28
M75	Ingo Ziegler	29 Vattenfall	7,91

DISKUS

W30/35	Christiane Sprenger	74 Polizei	25,26 m
W40	Anke von Blumenthal	67 Vattenfall	22,66
W45	Ulrike Gille	62 SV Signal Iduna	33,38
W55/65	Beate Reis	49 Philips LG	15,83
M35	Herwig Matzke	72 Philips LG	28,50
M40	Marcus Hansel	66 NDR	28,57
M50/55	Heinz Jeschke	55 Philips LG	23,57
M60	Horst Neumann	44 Vattenfall	37,56
M65	Manfred Eddelbüttel	39 German. Lloyd	32,86
M70	Gerhard Knapp	34 SV Esso	25,95
M75	Hermann Bischoff	32 Dresdner Bank	21,35

SPEER

W30-40	Christiane Sprenger	74 Polizei	23,10 m
W55/65	Meike Möller	40 Philips LG	19,77
Männer	Felix Gessert	88 Vattenfall	35,38
M35/40	Sven Lührs	72 Allianz	39,12
M45	Norbert Kasprzyk	63 NDR	42,32
M50/55	Ralph Behrens	54 Lufthansa SV	22,74
M60	Klaus Horlamus	47 Polizei	20,40
M65	Theodor Einfeldt	42 Claudius Peters	36,14
M70	Dieter Smolka	36 Allianz	25,18
M75	Hermann Bischoff	32 Dresdner Bank	16,35

VII. MEISTERSCHAFTEN 10 Km-Lauf / 05.10.2008 / BRAMFELDER SEE

Frauen	Katharina Josenhans	81	ESW & STN	39:57 Min.
W30	Gabi Lindner	74	Holsten	43:12
W35	Sema Yücel	70	Philips LG	42:05
W40	Martina Engelbrecht	64	HSH Nordbank	45:30
W45	Dorit Ewers	61	ERGO Sports	49:40
W50	Frauke Kamlage	56	SV Signal Iduna	53:20
W55	Karin Krüger	50	ESW & STN	53:44
W60	Anna Hagemann	47	SV Rot-Gelb Shell	53:50
W65	Marlies Schröder	41	Feuerwehr	53:40
Mannschaft/Damen	ESW & STN (Josenhans/van der Pluijm/Piepenburg)			2:21:25 Std.
MJ	Julius Maximilian Schröder	95	NDR	43:45
Männer	Oliver Wichmann	81	Gaden	36:20
M30	Tilman Denecke	78	NDR	33:14
M35	Henning Tapken	73	Hamburg Wasser	38:45
M40	Gernot Breitschuh	67	NDR	34:57
M45	Ralf Härle	63	Siemens	35:55
M50	Günter Schönrock	57	NDR	39:11
M55	Hans-Jürgen Ansen	50	DAK	39:40
M60	Reinhold Münster	42	HEK	48:18
M65	Hans-Joachim Schulz	46	Gaden	43:26
M70	Friedrich Holst	38	Airbus SG	42:54
M75	Hans-Joachim Matthies	30	Raffay	50:17
Mannschaft/Herren	NDR (Denecke/Breitschuh/Schönrock)			1:47:22 Std.

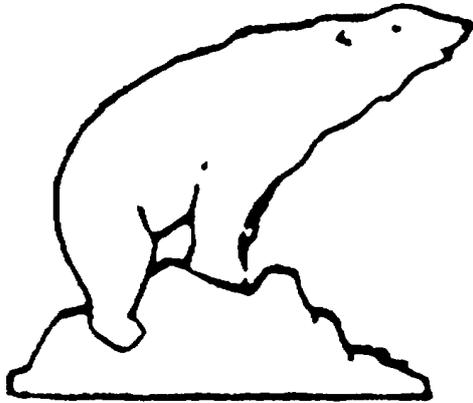
MEDAILLENSPIEGEL DER HAMBURGER BETRIEBSSPORT-LEICHTATHLETIK-MEISTERSCHAFTEN 2 0 0 8

	Gold	Silber	Bronze	gesamt	2007	Gold	Silber	Bronze	gesamt
1. Philips LG	33	28	26	87	1.	31	31	20	82
2. N D R	20	6	2	28	2.	27	19	14	60
3. Polizei von 1972	14	6	1	21	6.	10	9	8	27
4. Vattenfall Europe	12	8	6	26	5.	11	7	5	23
5. ESW & STN	12	2	3	17	9.	9	2	6	17
6. ERGO Sports	10	6	8	24	3.	24	6	6	36
7. Raffay	9	1	6	16	30.	2	1	1	4
8. Airbus SG	8	4	4	16	4.	15	10	6	31
9. SG Haspa	8	2	4	14	14.	6	2	2	10
10. SV Rot-Gelb Shell	8	2	3	13	38.	1	3	2	6
11. Feuerwehr	8	2	1	11	13.	6	2	7	15
12. Weiß-Blau Allianz	8	1	-	9	7.	10	8	3	21
German. Lloyd	8	1	-	9	11.	7	-	2	9
14. SV Signal Iduna	7	14	6	27	16.	5	7	4	16
15. FA Blankenese	7	9	11	27	15.	5	8	3	16
16. HEK	7	1	3	11	27.	2	4	3	9
17. Axel Springer von 1955	6	3	3	12	23.	3	-	-	3
18. SG Zoll	6	2	-	8	8.	9	4	2	15
19. Siemens	5	13	6	24	12.	6	15	9	30
20. HSH Nordbank	5	6	8	19	17.	4	7	5	16

MEDAILLENSPIEGEL 2008

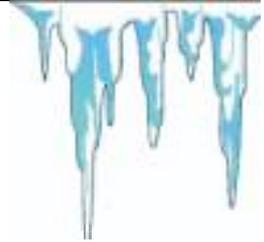
	Gold	Silber	Bronze	gesamt	2007 Gold	Silber	Bronze	gesamt	
21. DAK	5	6	1	12	30.	2	1	4	
22. Laufwerk	5	3	3	11	22.	3	3	10.	
23. HH-Hochschulen	5	2	1	8	21.	4	2	7	
24. Lufthansa SV	4	7	4	15	26.	2	8	14	
25. HSU	4	4	-	8	28.	2	3	8	
26. Dresdner Bank	3	10	7	20	25.	2	9	18	
27. Kurt Gaden	3	6	4	13	53.	-	3	5	8
28. SG Stern	3	5	-	8	18.	4	7	2	13
29. SV Rapid	3	1	-	4	23.	3	-	-	3
30. Hapag Lloyd	3	-	2	5	39.	1	2	1	4
31. Claudius Peters	2	4	1	7	36.	1	5	1	7
32. OTTO	2	2	3	7	37.	1	4	4	9
33. SV Esso	2	2	-	4	39.	1	2	1	4
34. Berenbergbank	2	1	1	4	60.	-	1	-	1
35. Holsten	2	1	-	3	29.	2	1	3	6
Still	2	1	-	3	56	-	2	-	2
37. Hochbahn	2	-	-	2	44	1	1	-	2
38. Bacardi	1	8	3	12	10.	7	6	7	20
39. RASI 06	1	6	5	12	35.	1	5	5	11
40. Deutsche Bank	1	6	1	8	20.	4	2	2	8
41. DESY	1	3	1	5	52.	-	4	3	7
42. Bundesbank	1	2	4	7	19.	4	4	1	9
43. Beiersdorf	1	2	3	6	30.	2	1	1	4
44. TÜV Nord	1	1	2	4	41.	1	1	2	4
45. BA Nord	1	1	1	3	60.	-	1	-	1
Deutscher Ring	1	1	1	3	44.	1	1	-	2
IBM Klub	1	1	1	3	-	-	-	-	-
48. Tchibo	1	1	-	2	54.	-	2	1	3
49. Hamburg-Wasser	1	-	1	2	-	-	-	-	-
BA Eimsbüttel	1	-	1	2	63.	-	-	3	3
EDEKA	1	-	1	2	-	-	-	-	-
52. Sun Microsystems	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BP Oil	1	-	-	1	48.	1	-	-	1
54. Deutsche Telekom	-	2	2	4	60	-	1	-	1
55. MEDECO	-	2	1	3	42.	1	1	1	3
56. Innovas	-	2	-	2	-	-	-	-	-
57. DG HYP	-	1	3	4	-	-	-	-	-
58. BVI	-	1	1	2	-	-	-	-	-
e.on/Hanse	-	1	1	2	46.	1	-	1	2
Hypo-Vereinsbank	-	1	1	2	42.	1	1	1	3
TK	-	1	1	2	64.	-	-	1	1
62. Commerzbank	-	1	-	1	54.	-	2	1	3
Volksfürsorge	-	1	-	1	59.	-	1	1	2
64. Baubehörde	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Lincas-BT	-	-	1	1	-	-	-	-	-
PWC	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Sparkasse Südholstein	-	-	1	1	46.	1	-	1	2

Eisbären - Treffen 2009



Am Sonntag,
den 4. Januar 2009
Beginn 12.00 Uhr

Sportanlage des Lufthansa SV
Borsteler Chaussee 330
22453 Hamburg



Die Sparte Leichtathletik des Lufthansa SV Hamburg lädt zum Beginn des neuen Jahres

die Stärksten der Starke

(oder die, die sich dafür halten) zum Eisbären-Treffen auf die Sportanlage des Lufthansa SV ein.

Zur sportlichen Betätigung werden gehören:

- Baumstamm-Weitwerfen (1,70 m)
- Kugel-Schocken (7,25 kg)
- Schleuderball (1,5 kg)
- Feldstein-Stoßen (24 kg)
- Medizinball-Weitwurf (2 kg)



Meldungen sind nur am Veranstaltungstag möglich. Die Teilnehmer-Gebühr beträgt

3,00 Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Der Sieger und die Siegerin gewinnen je einen Eisbären. Ergebnislisten werden erstellt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Ralph Behrens
Spartenleiter Leichtathletik

Einladung zu zwei Werfertagen

- Termine: 1) Sonnabend 17.Januar 2009 - 10.00 Uhr (Vattenfall)
2) Sonnabend 14.Februar 2009 - 10.00 Uhr (SV WB Allianz)
- Ort: Allianz-Sportplatz / Lokstedter Steindamm 52 / 54
- Wettbewerb : Werferdreikampf (Kugel / Diskus / Speer) für alle Damen- und Herren Altersklassen
- Meldungen : Bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
- Startgeld : 3.- € je Teilnehmer und Veranstaltung, zu zahlen an den Wettkampftagen.
- Allgemeines : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Plazierte. Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Kampfrichter bzw. Helfer sind herzlich willkommen. Für die Durchführung der Wettbewerbe gilt die LO des BSV Hamburg bzw. die Ausschreibung der Werferserie 2008 / 2009.

Vattenfall
gez. Eggers

SV Weiß-Blau Allianz
gez. Sven Lührs

Einladung zum **33. CROSSLAUF** der BSG Finanzamt Blankenese

BSV - CROSSLAUF - MEISTERSCHAFTEN 2009

Termin : Sonnabend , **24. Januar 2009**

Ort : Waldpark Marienhöhe , Hamburg - Sülldorf
Start und Ziel wie in den Vorjahren auf einer Spielwiese der ehemaligen Kiesgrube. Zu erreichen von Hamburg auf der Sülldorfer Landstr.(B431) zwischen Wüstland und Sülldorfer Brooksweg oder von Blankenese auf der Rissener Landstr. (**Parkplatz** Ecke Sülldorfer Brooksweg !!) .
Bitte auf verkehrsgerechtes Parken achten !!
S - Bahn : bis Sülldorf (S 1) ; dann ca. 10 Min. Fußweg .

Wettbewerbe und Startfolge :

13.00 Uhr	Langstrecke	3 Runden	ca. 9400 m
14.10 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	ca. 6400 m
15.00 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	ca. 3300 m

Strecke : Waldwege mit einigen Steigungen (1 Treppe) und Gefälle ; keine oder nur geringfügige Änderungen gegenüber den Vorjahren . Spikes dürfen benutzt werden ; sie sind bei Schnee oder Eis ratsam .

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'n , die dem BSV Hamburg angehören **und im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind !**
HLV-Aktive können an diesem Lauf teilnehmen.Die Wertung erfolgt a.K

Wertungen : Gemäß den Regelungen der Wald-/ Crosslaufserie 2008 / 2009 . Dieser Lauf ist die 5. Veranstaltung der Serie .

Auszeichnungen : **Meisterschaftsmedaillen für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen; Ehrenpreise für die siegreichen Mannschaften.**

Meldungen : **Internet-Meldung : bis Mittwoch , 21.1.2009, 23.00 Uhr**
Offline mit BSV-Waldlaufmeldebogen : bis Mittwoch , 14.1.2009
an : Uwe Matthiessen , Am Lohhof 43 b , 22880 WEDEL
ggf. Anlage "Anmeldebogen NEUE Läufer" / mit **Pass- und CHIP-Nr.**
Fax : 04103 - 900697 (Tel. 04103 - 13197)

Nachmeldungen möglich bis 15 Min. vor Beginn des Laufes ;
Aufgeld : 1,00 € je Start / 2,00 € für HLV-Teilnehmer

Startgeld : 2,00 € je Einzelstart / 3,00 € für HLV-Teilnehmer
Das Startgeld ist zu überweisen **bis 24.1.2009** an : Uwe Matthiessen ,
Konto-Nr. 849072 , Sparda-Bank , BLZ 206 905 00
Bitte unbedingt die **BSG / Verein mit angeben !!!**

Allgemeines : Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art . Die Läufe finden bei jeder Witterung statt !!
Umkleidemöglichkeit besteht nicht ; bitte in Sportkleidung kommen .
Zur Tee-Ausgabe bitte **eigene Becher** mitbringen .
Startnummer / CHIP : Startberechtigt sind nur Aktive , die im Besitz eines CHIPS (bereits registriert im Gesamt - Teilnehmerverzeichnis) sind und die Startnummer der Crosslauf-Serie 2008 / 2009 tragen !!
Ein Start ohne CHIP ist nicht möglich !!!

BSG Finanzamt Blankenese
gez. Uwe Matthiessen

gen. : BSV - LA - Ausschuss
gez. orlo

Allianz Werfertag 15. November 2008

Name	Vorname	Jahrgang	BSG	Kugel	Diskus	Speer	Gesamt			
Frauen W65										
Möller	Meike	1940	Philips	6,15	281	13,23	159	19,74	285	725
Männer M30										
Lührs	Sven	1972	Allianz	8,56	400	22,64	322	26,45	250	973
Willsch	Pascal	1978	Allianz	6,77	294	15,00	180	21,35	180	655
Männer M50										
Rode	Roland	1959	Vattenfall	9,67	466	22,70	324	24,54	224	1.014
Strauß	Manfred	1958	Lufthansa	8,14	375	23,85	346	24,30	220	941
Eddelbüttel	Kai	1959	Germanischer Lloyd	7,92	362	23,29	335	20,98	175	872
Männer M65										
Einfeldt	Theo	1942	CPAG	8,16	376	26,86	404	35,39	376	1.156
Kleinert	Herbert	1940	Allianz	8,19	378	22,20	314	20,11	163	855
Ahrens	Jürgen	1944	Dresdner Bank	7,96	364	22,09	312	19,55	156	832
Männer M70										
Eddelbüttel	Manfred	1939	Germanischer Lloyd	11,22	560	29,62	457	28,38	277	1.294
Neumann	Günter	1939	Rapid	10,08	491	26,35	394	24,72	226	1.111
Baetke	Erich	1939	CPAG	8,89	420	20,16	276	16,05	109	805
Dally	Peter	1935	Signal/Iduna	7,52	338	18,72	249	20,14	164	751
Männer M75										
Knapp	Gerhard	1934	Esso	8,50	396	21,55	302	20,04	162	861
Bischoff	Hermann	1932	Dresdner Bank	7,12	315	19,79	269	16,36	114	697

F R A U E N - Einzelwertung -

	Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Jg.	AK
1	Josenhans, Katharina	BSG ESW & STN	1:49:39	81 F20-1
2	Doeding, Charlotte	BSG Allianz	1:56:15	52 F55-1
3	Suckstorff, Anja	BSG ERGO sports	2:02:12	69 F35-1
4	Schulz, Nina	BSG Lufthansa SV	2:12:41	73 F35-2
5	Pieconka, Antje	BSG Otto	2:13:37	59 F45-1
6	Ewers, Dorit	BSG ERGO sports	2:14:07	61 F45-2
7	van der Pluijm, Michaela	BSG ESW & STN	2:14:52	73 F35-3
8	Westerfeld, Sabine	BSG ESW & STN	2:15:27	66 F40-1
9	Barowsky, Gabriela	BSG IBM Klub	2:15:38	70 F35-4
10	Parge, Sabine	BSG Deutsche Telekom	2:17:12	64 F40-2
11	Leifels, Gabi	BSG Raffay	2:18:37	66 F40-3
12	Bittkowski, Ingrid	BSG Axel Springer	2:20:05	55 F50-1
13	Schwarz, Gerhild	BSG Lufthansa SV	2:22:58	59 F45-3
14	Krüger, Karin	BSG ESW & STN	2:25:48	50 F55-2
15	Hagemann, Anna	BSG Rot-Gelb Shell	2:28:31	47 F60-1
16	Nieswandt, Tanja	BSG Philips LG	2:29:30	71 F35-5
17	Hahn, Marion	BSG Siemens	2:29:52	54 F50-2
18	Köhlmoos, Birgitt	BSG Airbus SG	2:30:23	42 F65-1
19	Kamlage, Frauke	BSG Signal Iduna	2:32:14	56 F50-3
20	Schöneberger, Nicole	BSG Airbus SG	2:33:08	72 F35-6
21	Haberlandt, Christel	BSG NDR	2:33:40	48 F60-2
22	Kersten, Ines	BSG NDR	2:34:04	62 F45-4
23	Sievers, Susanne	BSG ERGO sports	2:46:23	67 F40-4
24	Junge, Kerstin	BSG ERGO sports	2:55:32	60 F45-5

M Ä N N E R - Einzelwertung -

	Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Jg.	AK
1 B Härle, Ralf	BSG Siemens	1:33:49	63	M45-1
2 B Miltzloff, Marco	BSG Deutscher Ring	1:42:12	70	M35-1
3 B Bozyakali, Can	BSG Philips LG	1:44:05	74	M30-1
4 B Jaekel, Christoph	BSG DESY	1:45:46	73	M35-2
5 B Düwel, Matthias	BSG Jungheinrich	1:46:02	67	M40-1
6 B Voß, Thomas	BSG Deutsche Bank	1:46:18	67	M40-2
7 B Patzer, Ralf	BSG Otto	1:46:41	67	M40-3
8 B Reifschläger, Norbert	BSG Airbus SG	1:47:39	54	M50-1
9 B Wilde, Klaus	BSG Haspa	1:47:54	58	M50-2
10 B Janßen, Harald	BSG Beiersdorf	1:48:18	68	M40-4
11 B Koehler, Holger	BSG HSH Nordbank	1:48:52	69	M35-3
12 B Fedder, Ingo	BSG Rot-Gelb Shell	1:48:53	60	M45-2
13 B Ansen, Hans-Jürgen	BSG DAK	1:49:38	50	M55-1
14 B Rittmeister, Lutz	BSG Philips LG	1:49:45	59	M45-3
15 B Becker, Jens Gerrit	BSG Otto	1:49:50	62	M45-4
16 B Urbatsch, Markus	BSG Lufthansa SV	1:50:50	68	M40-5
17 B Schönrock, Günter	BSG NDR	1:51:18	57	M50-3
18 B Sanders, Lars	BSG HSH Nordbank	1:51:26	70	M35-4
19 B Kalus, Andreas	BSG Stern SG	1:51:30	62	M45-5
20 B Wandschneider, Dirk	BSG Airbus SG	1:51:37	63	M45-6
21 B Meyer-Sach, Jan	BSG DG HYP	1:52:04	66	M40-6
22 B Backhausen, Dirk	BSG Germanischer Lloyd	1:52:18	66	M40-7
23 B tokarek, thomas	BSG siemens	1:52:22	59	M45-7
24 B Buchholz, Uwe	BSG Volksfürsorge	1:52:41	68	M40-8
25 B Lindner, Patric	BSG Holsten	1:53:29	66	M40-9
26 B Rewel, Thomas	BSG Deutsche Bank	1:53:31	78	M30-2
27 B Wieck, Andreas	BSG Beiersdorf AG	1:53:36	58	M50-4
28 B Merta, Stefan	BSG Volksfürsorge	1:54:08	66	M40-10
29 B Böttcher, Hartwig	BSG Airbus SG	1:55:11	73	M35-5
30 B Feldhusen, Johannes	BSG Volksfürsorge	1:55:29	57	M50-5
31 B Brandt, Andreas	BSG Kurt Gaden	1:55:33	58	M50-6
32 B Berka, Thomas	BSG Siemens	1:56:17	62	M45-8
33 B Schulz, Hans-Joachim	BSG Kurt Gaden	1:56:26	46	M60-1
34 B Lumppp, Michael	BSG Philips LG	1:56:29	73	M35-6
35 B Gehle, Friedhelm	BSG BA Eimsbüttel	1:56:44	56	M50-7
36 B Broscheit, Jörn	BSG Otto	1:57:15	66	M40-11
37 B Bley, Stefan	BSG Airbus SG	1:58:03	71	M35-7
38 B Milewski, Marek	BSG Stern SG	1:59:15	66	M40-12
39 B Hegemann, Bernd	BSG Gruner & Jahr	1:59:41	68	M40-13
40 B Wolf, Andreas	BSG Airbus SG	2:00:45	68	M40-14
41 B Rechten, Michael	BSG Deutsche Bank	2:00:46	70	M35-8
42 B Felger, Fritz	BSG Airbus SG	2:00:51	59	M45-9
43 B Bardenhagen, Lars	BSG Hamburg Wasser	2:01:01	64	M40-15
44 B Schweder, Klaus	BSG AXA Hamburg	2:02:24	62	M45-10
45 B Scharf, Dietmar	BSG Signal Iduna	2:02:46	68	M40-16
46 B Hänsel, Steffen	BSG Signal Iduna	2:02:50	51	M55-2
47 B Becker, Christoph	BSG manroland	2:03:41	63	M45-11
48 B Schulz, Norbert	BSG Siemens	2:03:55	57	M50-8
49 B Möller, Henry	BSG Siemens	2:04:46	51	M55-3
50 B Kozieras, Norbert	BSG ERGO sports	2:04:48	50	M55-4

M Ä N N E R - Einzelwertung -

	Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Jg.	AK
51 B	Götz, Peter	BSG DAK	2:05:35	53 M55-5
52 B	Haberlandt, Rolf	BSG NDR	2:06:43	48 M60-2
53 B	Klein, Friedrich	BSG HSH Nordbank	2:08:09	59 M45-12
54 B	Haberkost, Jens	BSG HSH Nordbank	2:08:18	64 M40-17
55 B	Kellermann, Peter	BSG NDR	2:08:27	57 M50-9
56 B	van Marwick, Andreas	BSG Siemens	2:08:29	60 M45-13
57 B	Vollmer, Stefan	BSG Still	2:08:33	82 M20-1
58 B	Großmann, Matthias	BSG Airbus	2:09:24	63 M45-14
59 B	Ehrenberg, Frank	BSG Deutsche Bank	2:09:40	59 M45-15
60 B	von Mallinckrodt, Klaus	BSG Siemens	2:10:17	46 M60-3
61 B	Fernandez, Luis	BSG Hochbahn	2:10:37	54 M50-10
62 B	Kock, Reinhard	BSG ERGO sports	2:10:48	52 M55-6
63 B	Süß, Jörg	BSG Airbus SG	2:10:49	65 M40-18
64 B	Kutschka, Gregor	BSG Deutsche Telekom	2:11:19	70 M35-9
65 B	Hummelsheim, Martin	BSG Volksfürsorge	2:11:33	65 M40-19
66 B	Fischer, Christian	BSG Volksfürsorge	2:11:34	65 M40-20
67 B	Ackermann, Siegfried	BSG HSH Nordbank	2:11:52	60 M45-16
68 B	Kleinert, Herbert	BSG Weiß Blau Allianz	2:12:23	40 M65-1
69 B	Radtke, Jörg	BSG Airbus SG	2:12:24	63 M45-17
70 B	Magnussen, Uwe	BSG Hapag-Lloyd	2:13:02	55 M50-11
71 B	Harms, Michael	BSG Hochbahn	2:13:23	55 M50-12
72 B	Ehlers, Torsten	BSG Hamburg Wasser	2:13:27	64 M40-21
73 B	Menzel, Siegfried	BSG Airbus SG	2:13:52	55 M50-13
74 B	Kaminke, Andres	BSG Kravag SV	2:14:09	56 M50-14
75 B	Baumeister, Thorsten	BSG T-Systems	2:15:32	69 M35-10
76 B	Winter, Jörg	BSG IBM Klub	2:15:39	70 M35-11
77 B	Brandt, Jens	BSG ESW & STN	2:15:50	56 M50-15
78 B	Rowedder, Frank	BSG Deutsche Bank	2:15:54	66 M40-22
79 B	Raasch, Karsten	BSG Siemens	2:16:30	62 M45-18
80 B	Shala, Nol	BSG ERGO sports	2:16:33	71 M35-12
81 B	Ogan, Anton	BSG DAK	2:17:15	66 M40-23
82 B	Noll, Ralph-Peter	BSG Hamburg-Mannheimer	2:17:32	77 M30-3
83 B	Hass, Jochen	BSG Stern SG	2:17:48	66 M40-24
84 B	Stieg, Volker	BSG Otto	2:19:20	64 M40-25
85 B	van der Meeren, Ulf	BSG Hamburg Airport	2:19:45	65 M40-26
86 B	Oldag, Thomas	BSG Siemens	2:19:58	57 M50-16
87 B	Stüttgen, Thomas	BSG Volksfürsorge	2:20:19	66 M40-27
88 B	Meinke, Frank	BSG ERGO sports	2:20:29	78 M30-4
89 B	Schwenck, Jörn	BSG HSH Nordbank	2:21:04	44 M60-4
90 B	Schmidt, Reinhard	BSG HSH Nordbank	2:23:29	50 M55-7
91 B	Ahrens, Helmuth	BSG HSH Nordbank	2:23:44	51 M55-8
92 B	Voß, Jan	BSG Airbus SG	2:23:58	67 M40-28
93 B	Seier, Heinz	BSG Siemens	2:24:54	47 M60-5
94 B	Jankowski, Ralf	BSG Rot-Gelb Shell	2:25:35	71 M35-13
95 B	Wöbke, Gerd	BSG IBM Klub	2:26:20	60 M45-19
96 B	Schulz, Rolf	BSG Hamburg Airport	2:26:30	59 M45-20
97 B	Rybak, Holger	BSG ERGO sports	2:26:40	69 M35-14
98 B	Green, Sven	BSG ERGO sports	2:31:25	64 M40-29
99 B	Radlof, Walter	BSG Dresdner Bank	2:35:53	35 M70-1
100 B	Lohmann, Heiner	BSG Philips LG	2:36:01	50 M55-9

TuS Holstein Quickborn / OTTO BSV-Ergebnisse 31. Quickborner 25-km-Lauf am 16.11.2008**M Ä N N E R - Einzelwertung -**

	Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Jg.	AK
101 B Roders, Wolfgang	BSG IBM Klub	2:37:32	63	M45-21
102 B Schellen, Michael	BSG Otto	2:37:34	64	M40-30
103 B Niemann, Uwe	BSG Airbus SG	2:38:57	53	M55-10
104 B Uhl, Manfred	BSG Lufthansa SV	2:45:04	39	M65-2
105 B Thiel, Tobias	BSG Hapag-Lloyd	2:46:29	57	M50-17
106 B Hehl, Jörn	BSG Otto	2:50:47	62	M45-22
107 B Busse, Michael	BSG Hapag-Lloyd	2:59:18	66	M40-31

Mannschaftswertung

Betriebssportgemeinschaft

Zeit

Einlauf

AK-Pl.

FRAUEN

1	Josenhans, Katharina	81	BSG ESW & STN	1:49:39	1 F20-1
	van der Pluijm, Michaela	73	BSG ESW & STN	2:14:52	7 F35-3
	Westerfeld, Sabine	66	BSG ESW & STN	2:15:27	8 F40-1
				6:19:59	
2	Suckstorff, Anja	69	BSG ERGO sports	2:02:12	3 F35-1
	Ewers, Dorit	61	BSG ERGO sports	2:14:07	6 F45-2
	Sievers, Susanne	67	BSG ERGO sports	2:46:23	23 F40-4
				7:02:43	

MÄNNER

1	Härle, Ralf	63	BSG Siemens 1	1:33:49	1 M45-1
	tokarek, thomas	59	BSG Siemens 1	1:52:22	23 M45-7
	Berka, Thomas	62	BSG Siemens 1	1:56:17	32 M45-8
				5:22:29	
2	Bozyakali, Can	74	BSG Philips LG	1:44:05	3 M30-1
	Rittmeister, Lutz	59	BSG Philips LG	1:49:45	14 M45-3
	Lumpp, Michael	73	BSG Philips LG	1:56:29	34 M35-6
				5:30:19	
3	Patzer, Ralf	67	BSG Otto 1	1:46:41	7 M40-3
	Becker, Jens Gerrit	62	BSG Otto 1	1:49:50	15 M45-4
	Broscheit, Jörn	66	BSG Otto 1	1:57:15	36 M40-11
				5:33:47	
4	Reifschläger, Norbert	54	BSG Airbus SG 1	1:47:39	8 M50-1
	Wandschneider, Dirk	63	BSG Airbus SG 1	1:51:37	20 M45-6
	Böttcher, Hartwig	73	BSG Airbus SG 1	1:55:11	29 M35-5
				5:34:27	
5	Voß, Thomas	67	BSG Deutsche Bank	1:46:18	6 M40-2
	Rewel, Thomas	78	BSG Deutsche Bank	1:53:31	26 M30-2
	Rechten, Michael	70	BSG Deutsche Bank	2:00:46	41 M35-8
				5:40:35	
6	Buchholz, Uwe	68	BSG Volksfürsorge 1	1:52:41	24 M40-8
	Merta, Stefan	66	BSG Volksfürsorge 1	1:54:08	28 M40-10
	Feldhusen, Johannes	57	BSG Volksfürsorge 1	1:55:29	30 M50-5
				5:42:18	
7	Koehler, Holger	69	BSG HSH Nordbank 1	1:48:52	11 M35-3
	Sanders, Lars	70	BSG HSH Nordbank 1	1:51:26	18 M35-4
	Klein, Friedrich	59	BSG HSH Nordbank 1	2:08:09	53 M45-12
				5:48:27	

TuS Holstein Quickborn / OTTO BSV-Ergebnisse 31. Quickborner 25 km-Lauf am 16.11.2008

Mannschaftswertung

	Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Einlauf	AK-Pl.
8	Bley, Stefan Wolf, Andreas Felger, Fritz	71 BSG Airbus SG 2 68 BSG Airbus SG 2 59 BSG Airbus SG 2	1:58:03 2:00:45 2:00:51 5:59:39	37 M35-7 40 M40-14 42 M45-9
9	Schönrock, Günter Haberlandt, Rolf Kellermann, Peter	57 BSG NDR 48 BSG NDR 57 BSG NDR	1:51:18 2:06:43 2:08:27 6:06:28	17 M50-3 52 M60-2 55 M50-9
10	Kalus, Andreas Milewski, Marek Hass, Jochen	62 BSG Stern SG 66 BSG Stern SG 66 BSG Stern SG	1:51:30 1:59:15 2:17:48 6:08:33	19 M45-5 38 M40-12 83 M40-24
11	Ansen, Hans-Jürgen Götz, Peter Ogan, Anton	50 BSG DAK 53 BSG DAK 66 BSG DAK	1:49:38 2:05:35 2:17:15 6:12:29	13 M55-1 51 M55-5 81 M40-23
12	Schulz, Norbert Möller, Henry van Marwick, Andreas	57 BSG Siemens 2 51 BSG Siemens 2 60 BSG Siemens 2	2:03:55 2:04:46 2:08:29 6:17:09	48 M50-8 49 M55-3 56 M45-13
13	Kozieras, Norbert Kock, Reinhard Shala, Nol	50 BSG ERGO sports 1 52 BSG ERGO sports 1 71 BSG ERGO sports 1	2:04:48 2:10:48 2:16:33 6:32:09	50 M55-4 62 M55-6 80 M35-12
14	Großmann, Matthias Süß, Jörg Radtke, Jörg	63 BSG Airbus SG 3 65 BSG Airbus SG 3 63 BSG Airbus SG 3	2:09:24 2:10:49 2:12:24 6:32:37	58 M45-14 63 M40-18 69 M45-17
15	Haberkost, Jens Ackermann, Siegfried Schwenck, Jörn	64 BSG HSH Nordbank 2 60 BSG HSH Nordbank 2 44 BSG HSH Nordbank 2	2:08:18 2:11:52 2:21:04 6:41:14	54 M40-17 67 M45-16 89 M60-4
16	Hummelsheim, Martin Fischer, Christian Stüttgen, Thomas	65 BSG Volksfürsorge 2 65 BSG Volksfürsorge 2 66 BSG Volksfürsorge 2	2:11:33 2:11:34 2:20:19 6:43:26	65 M40-19 66 M40-20 87 M40-27
17	von Mallinckrodt, Klaus Raasch, Karsten Oldag, Thomas	46 BSG Siemens 3 62 BSG Siemens 3 57 BSG Siemens 3	2:10:17 2:16:30 2:19:58 6:46:44	60 M60-3 79 M45-18 86 M50-16

TuS Holstein Quickborn / OTTO BSV-Ergebnisse 31. Quickborner 25 km-Lauf am 16.11.2008

Mannschaftswertung

		Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Einlauf	AK-Pl.
18	Menzel, Siegfried	55 BSG Airbus SG 4	2:13:52	73	M50-13
	Voß, Jan	67 BSG Airbus SG 4	2:23:58	92	M40-28
	Niemann, Uwe	53 BSG Airbus SG 4	2:38:57	103	M55-10
			7:16:47		
19	Meinke, Frank	78 BSG ERGO sports 2	2:20:29	88	M30-4
	Rybak, Holger	69 BSG ERGO sports 2	2:26:40	97	M35-14
	Green, Sven	64 BSG ERGO sports 2	2:31:25	98	M40-29
			7:18:34		
20	Winter, Jörg	70 BSG IBM Klub	2:15:39	76	M35-11
	Wöbke, Gerd	60 BSG IBM Klub	2:26:20	95	M45-19
	Roders, Wolfgang	63 BSG IBM Klub	2:37:32	101	M45-21
			7:19:31		
21	Stieg, Volker	64 BSG Otto 2	2:19:20	84	M40-25
	Schellen, Michael	64 BSG Otto 2	2:37:34	102	M40-30
	Hehl, Jörn	62 BSG Otto 2	2:50:47	106	M45-22
			7:47:42		
22	Magnussen, Uwe	55 BSG Hapag-Lloyd	2:13:02	70	M50-11
	Thiel, Tobias	57 BSG Hapag-Lloyd	2:46:29	105	M50-17
	Busse, Michael	66 BSG Hapag-Lloyd	2:59:18	107	M40-31
			7:58:49		



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	0179/6632034	<u>radmanne@gmx.de</u>
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/108144068	<u>ch.bruder@ndr.de</u>
Janin Rickert	Rennsport	0173/6024572	<u>janin.rickert@hamburg.de</u>
Susanne Büttner	Kasse, Mitglieder- betreuung	518955 0179/6636116	<u>suse.buett@gmx.de</u>
Petra Marbs	Presse	0160/3511275	<u>petra.marbs@kvhh.de</u>

Termine im Norden

06.12.2008	MTB-Tour durch die Lüneburger Heide; Infos und Anmeldung: www.bueroservice-sportevents-allert.de	
16.11.2008	Cross / MTB-Tour (Volksdorfer Wald, Bredenbeker Teich,.....) Infos und Anmeldung www.exercycle.de	
07.12.2008	Meisterschaften der Nordverbände HB, HH, SH im Querfeldeinfahren	RSC Propstei
07.12.2008	Weser-Ems-Cup / Querfeldeinrennen	BSV Bruchhausen-Vilsen
07.12.2008	3. Forums-Tour - MTB Tour rund um Tremsbüttel	Oliver"Olli"Heigl
14.12.2008	Bad Bevenser Querfeldeinrennen	Bikesport-Events
21.12.2008	Stevens Cross-Cup	RSC Kattenberg
21.12.2008	Weser-Ems-Cup - Rennen am Trimpfad	RSC Rheine
27.12.2008	Querfeldeinrennen am Berenbosteler See	Mountainbike-Club Hannover
10.01.2009	RTF Kaffeeklatsch	
04.01.2009	Weser-Ems-Cup - Rund um das Reiterwaldstadion - Großer Preis der Stadt Vechta - RSG Lohne-Vechta	
18.4.-2.5.2009	Trainingslager Senigallia (Adria) Infos und Anmeldung: www.bueroservice-sportevents-allert.de	
8.-10.4.2009	Ostsee-Kurztour - Infos und Anmeldung www.exercycle.de	
30.4.-7.5.2009	Trainingslager Dänische Südsee - Infos und Anmeldung www.exercycle.de	
23.-24.5.2009	Bergkurztrainingslager im Harz - Infos und Anmeldung www.exercycle.de	
18.-19.7.2009	Bergkurztrainingslager im Harz - Infos und Anmeldung www.exercycle.de	
8.-9.8..2009	Bergkurztrainingslager im Harz - Infos und Anmeldung www.exercycle.de	

Vorhaben für 2009

Die **Technikkurse** von Trenga De werden jeweils Mittwochs, am 21. Januar, 4. und 18. Februar 2009 stattfinden. An allen drei Terminen werden jeweils drei Themen angeboten:

- 🚲 Laufräder: Aufspeichen und Zentrieren
- 🚲 Schaltung / Bremse / Antrieb: Einstellung, Pflege und Wartung
- 🚲 Frauen-Kurs: Grundlagen Fahrradtechnik, Pflege und Wartung, Frauen-spezifische Komponenten

Wenn Ihr euch anmelden wollt, beachtet bitte folgendes:

- 👉 Gebt bei der Anmeldung an, für welchen Termin und für welches Thema Ihr Euch anmeldet.
- 👉 Mindestteilnehmerzahl pro Kurs und Termin: 5 Personen
- 👉 Kosten pro Person: 6 Euro für Spartenmitglieder bzw. 9 Euro für Nicht-Spartenmitglieder
- 👉 Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Dauer ca. 2 bis 3 Stunden
- 👉 **Anmeldungen sendet bitte an Manfred**

Für das **Anradeln „Bike on“** suchen wir noch (immer) eine (oder auch mehrere) BSG´n, die die Führung der Touren (Rennrad, MTB, Radwandern) übernehmen und für das „leibliche Wohl“ vor bzw. nach dem Radeln sorgen. Bitte meldet Euch bei einem der Ausschuss-Mitglieder, wenn Ihr Euch beteiligen wollt.

Die **Rennsporttage** in der City-Nord sind für den 16. und 17. Mai 2009 geplant.

Am 9. August 2009 wird unsere **RTF „Bis vor die Tore Lübecks“** starten.

In eigener Sache I

Zum Aktualisieren unserer Adress- und e-Mail-Datei bitten wir alle RG-Mitglieder, die aktuellen Daten an Susanne zu senden. Nur so können wir sicherstellen, dass Ihr auch immer aktuelle Informationen bekommt.

In eigener Sache II

Unser ganz besonderer Dank gilt allen Helfern, die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Ohne Euch wären die Sport-Tage in der City-Nord und unsere RTF sowie viele andere kleine und große Erlebnisse rund um den Radsport nicht möglich. *Herzlichen Dank für Eure Hilfe!*

RTF Milano-Sanremo 2009

Das für die Anmeldung zur 39. RTF Milano-Sanremo notwendige Formular für den deutschsprachigen Raum ist fertig. Ab sofort könnt Ihr Euch unter „Infos`s und Anmeldung“ über die Website: <http://www.milano-sanremo.net> anmelden.

Günther Kulesa, eMail: milano-sanremo@arcor.de

Meine persönliche Saisonabschlussfahrt 2008

Zeitfahren von HH-Altengamme nach Berlin-Gatow (rechnerisch 275 KM) von Rolf Hasselbusch

Am Samstag, den 18.10.2008 war es wieder soweit. Ich hatte mir eine möglichst frühe Startzeit gewünscht, die mir auch an diesem frühen Morgen am Altengammer Fährhaus gewährt wurde. Ich durfte als Einzelfahrer um 06:31 Uhr starten. Insgesamt waren 122 Akteure unterwegs, die sich in weitere Einzelfahrer oder Teams von 2 bis 5 Fahrer gruppierten. Ja, das ist doch was!

Um 06:31 pedalierte ich Richtung Geesthachter Elbbrücke los und war gespannt, wer und wann von den restlichen 121 Fahrerinnen und Fahrer mich einholen würde. Die Startzeiten lagen jeweils nur wenige Minuten auseinander. Nach ca. 23 KM in Höhe Hohnstorf war es soweit. Zwei weitere Mitstreiter gesellten sich zu mir. Ein kleines Moin Moin und wir radelten gemeinsam weiter. Kurz vor Bleckede erwies sich diese Symbiose als sehr nützlich, denn meine beiden Begleiter zeigten mir im sehr welligen Terrain eine tolle Abkürzung, die mir eine Menge Tretenenergie ersparte.

Ca. 15 Kilometer vor Hitzacker kam noch eine Überraschung. Noch eine Abkürzung - denn der direkte Weg über die Elbuferstraße nach Hitzacker ist ebenfalls sehr wellig, sodass man sich über jedes gespartes Kohlenhydrat freuen kann. Mittlerweile waren wir zu fünft. Am Ortsausgang von Hitzacker bedankte ich mich für diese Abkürzungen symbolisch, indem ich bis zum Elbübergang in Dömitz im Wind fuhr. Im Ort selbst war der einzige Kontrollpunkt eingerichtet worden. Unsere Startnummern wurden quittiert, ein Käffchen, eine Stulle, eine Banane, einmal Wasser lassen und weiter ging es in Richtung Wittenberge. Das Feld war in diesem Streckenabschnitt sehr kompakt, sodass man zwangsläufig bis zum Ortsausgang von Wittenberge zusammen fuhr.

Es herrschte bis hierhin ein kameradschaftliches Zusammengehörigkeitsgefühl, denn jeder zeigte im Wind Verantwortung! Im alten Industriegebiet von Wittenberge beutelte es mich das erste Mal. Durch extremes Kopfsteinpflaster löste sich mein Rücklicht und fiel auf den Asphalt. Und es löste sich in jenem Moment, als das Peloton plötzlich einen anderen Streckenabschnitt wählte. Um es nicht ganz zu verlieren hielt ich an um es aufzuheben. Das Feld fuhr weiter und ich war gezwungen, den im Streckenplan vorgeschlagenen Weg alleine zu bewältigen. Das war auch kein Problem, denn ich war als Einzelstarter unterwegs und mein Ziel war es in Berlin möglichst mit einer guten Zeit anzukommen. Der gesamte Streckenabschnitt von Altengamme nach Berlin ist mir mittlerweile so intensiv bekannt, dass ich also frohen Mutes weiter in Richtung Havelberg radelte. Nur der neue Zielort in Berlin Gatow bereitete mir Kopfschmerzen - aber dazu später!

Kurz vor Havelberg, nach 175 Kilometer beutelte es mich zum zweiten Mal. Ich hatte mir einen Hungerrast eingebrockt. Ich war so ausgelutscht, dass ich zwangsweise in Havelberg meine Energiespeicher auffüllen musste. Meine mitgenommenen Stullen und eine Wurst und Cola an einer Tanke bewirkten nach einer halben Stunde ein Energieschub, der bis nach Berlin ausreichte. Die restliche Distanz nach Gatow, immerhin noch 112 Kilometer liefen optimal ab. Und dann, irgendwo zwischen Rhinow und Friesack formierte sich wieder ein Gruppetto, sodass wir in einem erneuten kameradschaftlichen Feeling, das restliche Programm erledigen konnten. Die Fahrt durch die Randgebiete von Berlin verlief relativ ruhig, bis auf das wilde Gemecker und einHupkonzert der Autofahrer im Einkaufscenter " HAVELPARK ". Um den besten und kürzesten Weg nach Gatow zu fahren, mussten wir mitten durch das riesige Parkareal pedalieren. Folgende Situation müsst Ihr euch vorstellen: Hunderte Fahrzeuge, jede Menge einkaufswütige Berlinerinnen und Berliner wuselten über die Fläche, und wir Nordlichter mitten drin. Um möglichst schnell aus diesem Trubel zu entkommen, hatten wir die goldene Mitte der Parkplatzfläche ausgewählt, was für uns kurzzeitig bedeutete die StVo außer Kraft zu setzen. In wilder Zick Zack Manier kurvten wir durch das Gelände, entsprechendes Geheule, wüste Beschimpfungen und ungläubiges Gestaune waren unsere Begleiter. Ein tiefes Durchatmen, hui das ging noch mal gut!!

Entlang der Herrstraße ging es dann zügig Richtung Gatow. Unser Ziel: Das Wassersportheim Wannsee in Alt Gatow, Gatower Straße. Der Empfang war riesig. Direkt am Uferbereich war die Zeitnahme eingerichtet. Ein kurzes Feedback, Telefonate mit den Lieben zu Hause waren schnell erledigt und dann, ja dann endlich ein Bier zischen.....

Ich hatte mich bei meiner Anmeldung zum Zeitfahren nach Berlin zum Übernachten in Gatow entschieden. Die kleinen aber sauberen Zimmer sind bestückt mit Etagenbetten. Schnell den Rucksack auf das Zimmer gepackt und dann ab unter die heiße Dusche. Herrlich dieses Gefühl, wenn man mit seiner Leistung zufrieden ist und das heiße Wasser auf den Körper niederprasselt.

Um 19:30 Uhr wurde dann ein fulminantes Büffet aufgefahren. Alle Finisher hatten sich an zwei großen Tischen breitgemacht, sodass ein gewisses "Familientreffen" zustande kam. Die Teller immer gut gefüllt, dass eine oder andere Bierchen dazu, lockere Gespräche, dass war schon eine tolle Atmosphäre! Kurz um, der Abend in Berlin war schön!!!!!!



Nach einem kräftigen Frühstück, ging es per Pedale zum Bahnhof Spandau. Die sechs Kilometer waren schnell absolviert. Im Bahnhof fanden sich sofort Gruppen, die sich ein "Schönes Wochenendticket" der Bahn teilten. Mein Anteil betrug 15 Euro, so günstig, so gut!! Am Sonntagnachmittag, so gegen 14:30 Uhr war ich wieder zu Hause. Mein Resümee:

Es war ein, ich formuliere das mal so: Ein "saageiles Rennen"!

1. Tolle Mitfahrerinnen und Mitfahrer auf der Strecke, ich habe diese Fahrt genossen.....
2. Die Übernachtung in Berlin, war ebenfalls super.....

Ich bin im nächsten Jahr wieder dabei und hoffe dass der eine oder andere Ottone dabei ist!!!

Mit radsportlichem Gruß
Rolf Hasselbusch

Danos Depesche

Der Hattrick

Jawohl, jetzt ist der dritte Sieg in Folge im Sack. Nun gut, es waren alles keine Worldcuprennen, aber man muss auch die kleineren Rennen erstmal gewinnen. An diesem Wochenende war es der zweite Lauf der Panther Cross-Serie in Braunschweig-Lehndorf den ich gewinnen konnte.

Hier war ich doch schon mal

Wer mal Bock auf einen schnellen Zick-Zack-Kurs mit rutschigen Kurven, kleinen Wellen und vielen Bäumen hat, der muss nach Lehndorf fahren. Die Veranstalter hatten zwar nicht geharkt, aber dafür war der Kurs wie immer, was sehr gut war. Als ich beim Einfahren durch die Kurven hutschte, wurde mir klar, dass ich hier bereits 1996 am Start gestanden habe. War schon damals ein höllischer Spaß.

Breite Wiese, schmaler Trail

So einfach zieht man das Feld nach dem Start in die Länge, wenn man 500m Wiese hat und danach auf einen Singletrail biegt. Klar ist dabei auch, dass man vorne sein muss um nicht unter die Räder der Übermütigen zu geraten. Kurz vor der Geländeeinfahrt zog ich kurz an und bog mit rutschenden Rädern ins Gelände.

Wieder von vorne

Da war ich erneut in Führung und überlegte kurz, was ich machen sollte. Entweder kurz warten oder gleich klare Zeichen setzen. Klare Zeichen und Vollgas war meine Devise, denn der Kurs hatte viel Stellen, wo man sich mal niederlegen und somit die Platzierung gefährden konnte. Ferner sah ich meine Konkurrenz stets aus den Augenwinkeln mit sicheren Abstand auf der Verfolgung.

Die Übertreibungen

Diesmal waren die wahren Gegner die überholten Fahrer. Da es kaum Überholmöglichkeiten gab, verlor man wertvolle Zeit, so dass mein Gegner, Sven Kuschla, tatsächlich in Schlagdistanz kam. Ich musste dann in den letzten Runden nochmals am Gashahn drehen um nicht erneut im Zielsprint gefordert zu werden. Am Ende war es dann doch ein großzügiger Abstand und der Blumenstrauß blieb auch bis nach Hamburg frisch.

Ein kulturhistorisches Rennen

Denkt jetzt nicht, das sich die Überschrift auf das Crossrennen zum Deutschlandcup in Kleinmachnow bezieht, denn das wahre Leben fand am Sonntag statt. Dazu aber später erst mehr. Der Renntag zeigte sich relativ warm, trocken und der Kurs war wie immer schön eckig und sandig.

Der spielerische Europameister

Durch ein paar verpasste D-Cuprennen wurde ich in die zweite Reihe gestellt, was nicht weiter tragisch war, denn wir stellten uns mit Sebastian Hannover direkt hinter den U23-Europameister Philipp Walsleben. Relativ gesittet machte sich das 70 Mann starke Feld auf. Ich erwischte einen sehr guten Start und reihte mich an Position 5 ein um die zahlreichen sandigen Berge zu erklimmen. Leider waren einige Fahrer der Meinung, dass sie schnell überholen müssten um vorne nichts zu verpassen. Denen wollte ich mich nicht in den Weg stellen und ließ Rene und Sebastian ziehen. Ganz vorne schaute sich Philipp das Rennen gelassen an, bevor er ernst machte.

Zu viert in der zweiten Gruppe

Während sich langsam die Spitzengruppe mit Philipp, Sebastian und Christoph Pflingsten herausbildete, versuchte Yannick Tiedt (Stevens) mit zwei Alpecin-Fahrern mir zu entkommen. Auf der Ebene gelang ihnen das meistens, aber am Berg hatte ich sie wieder. Das Spiel ging so lange gut, bis die beiden Alpe-

cin-Jungs eine Bodenprobe nahmen und sich somit aus dem Rennen um Platz 10 verabschiedeten. Kurze Zeit später konnte ich dann auch Yannick abschütteln, der irgendwelche Probleme hatte.

Was geht noch nach vorne

Weiterhin voll motiviert ging es auf die letzten Runden, wo Platz 7 mit Finn Heitmann in Sichtweite kam. Ich versuchte nochmals alles zu geben, aber es wollte mir nicht wirklich gelingen den Abstand zu verringern. Da ich nach hinten ausreichend Luft hatte, fuhr ich die letzten Runden nicht auf Krampf, sondern eher auf Sicherheit. Es reichte mir, dass ich bereits beim Einfahren meine Carbonfelge und Reifen zerstört hatte. Ohne Probleme erreichte ich somit Rang 8, was bei der Besetzung ein gutes Ergebnis war. Gewonnen hat natürlich P. Walsleben, vor den beiden unerwartend starken Fahren Sebastian Hannover und Christoph Pflingsten. Die Macht mit dem "S" auf der Brust ging diesmal komplett leer aus.

Klassentreffen

Da sich einige Schulkollegen nach Berlin verirrt haben, war nach dem Rennen ein Wiedersehen mit den Leuten aus meiner Jugend angesagt. Hört sich blöd an, aber es ist halt schon 18 Jahre her, wo wir gemeinsam sternhagelvoll auf dem Auladach saßen und die Welt verändern wollten. Natürlich wurde es ein lustiger Abend. Den Sonntag genoß ich dann im Museum und rannte um Jugendstilvasen und Art Deco Kaffeegeschirr rum. Die körperliche Belastung war ähnlich wie am Vortag.

Dano auf Schleichfahrt

Der D-Cup machte dieses Wochenende Station in Döhlau bei Hof. Das Wetter sah nicht wirklich danach aus, als ob es sinnvoll wäre quer durch die Republik zu fahren, dennoch zog es uns in den Osten. Am Freitag ging es in einer Schneelücke bis an den Harzrand um mit alten MTB'ler Schlachtpläne für die nächste Saison zu schmieden. Tags darauf ging es bei leichten Bodenfrost und Schneeschauern weiter nach Plauen.

Plattenbau in Plauen

Weil ich weiter an dem Geschichtsunterricht meiner Freundin teilnehmen dürfte, ging es nach Plauen, da dort einige nette historische Gegenstände wohnen. Manches sah wirklich toll aus, einige Straßenzeilen waren aber kurz vorm Einsturz, so dass ein zweigeteiltes Bild der Stadt in Erinnerung bleibt. Nett war unsere Unterkunft am Stadtrand. Der Prospekt versprach blühende Landschaften, die Realität zeigte uns eine Unterkunft in mitten von ca. 5000 Plattenbauwohnungen. Egal, das Rührei am Sonntag war mit Speck.

Der Kurs in Döhlau

Das Wetter war auch am Sonntag nicht wirklich schön. Es war bewölkt und der Boden begann leicht zu tauen. Auch wenn der Veranstalter den Start erst um 15:00Uhr Abends zum internationalen Rennen freigab, war es nicht wirklich durchgängig gefroren. Der unterschiedliche Untergrund mit gefrorenem Wanderweg und weicher Wiese war auch das einzig spannende auf der Runde. Nach der langen Startgeraden ging es im Dorf hoch zum Waldrand und von dort über den gefrorenen Weg auf die zerfahrene Wiese zurück in den Star-Zielbereich, wo wir noch kunstvoll den Sportplatz umrundeten.

Es waren Starten da

Obwohl es ein D-Cup Rennen war und zusätzlich noch UCI-Punkte vergeben würden, waren nur wenige Starter am Start. Ich rechnete mir deshalb eigentlich eine gute Platzierung aus. Nach dem Start sah es auch ganz gut für mich aus, aber ab Runde zwei ging es von Platz 6 zurück auf Platz 12, welche ich dann ungefährdet ins Ziel brachte. War auch kein Problem, da hinter mir kaum noch Fahrer waren. Bei mir lief es nicht, da die Kälte meinen sonst üblichen Vorwärtsdrang gefrieren ließ.

S-Männer uneinholbar

Die Jungs mit dem "S" auf der Brust siegten ohne Probleme mit Y. Sickmüller vor R. Birkenfeld und O. Quast. Danach folgten auf den Plätzen weitere Stevens-Jungs. Wo der Rest der deutschen Crosselite war, zeigt ein Blick auf die Ergebnisse der Trainingsserien. Warum der Deutsche Meister, der den Cross-

sport nach eigenen Angaben voranbringen möchte, nicht mal bei internationalen Rennen in Deutschland am Start steht, bleibt sein persönliches Geheimnis. Die Veranstaltung war insgesamt sehr mager, obwohl der Bayerische Rundfunk sogar das Fernsehen vorbeischickte.

Erfolge für Armin Raible

Mein Kollege machte es eindeutig besser als ich, denn er fuhr im Norden der Republik zwei Rennen um den Stevens-Crosscup, wobei er einmal siegte und beim zweiten Rennen auf Platz 2 landete. Das war natürlich taktisch etwas geschickter, als meine Weltreise mit der schlechten Punkteausbeute.

Dano

Training der BSG`n

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

Der Radausschuss wünscht allen Radlern eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage im Kreis von Familie und Freunden.



Kommt gut in das Jahr 2009, wir wünschen Euch alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr und freuen uns auf viele schöne Rad-Erlebnisse



Manfred, Christian, Susanne, Janin, Petra

Der Spielausschuss informiert

Liebe Schachfreunde,

Bevor mein Spielausschusskollege Dr. Horst Helmcke über die neue Mannschaftssaison berichtet, hier kurz eine Entscheidung des Spielausschusses:

Beim Mannschaftskampf in Gruppe 4 zwischen Fachschule 2 und BWVL 3 (3 : 3) hat die Fachschule an Brett 1 einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt! Diesen Mannschaftskampf hat der Spielausschuss mit 1½ : 4 neu bewertet!

Achim Kaliski

Mannschaftssaison 2008/2009

In der **Gruppe 1** kann man alle Mannschaften von Rang 1 bis 5 noch zur Spitzengruppe zählen. Baubehörde 1 und Hanse/Kravag, beide noch ohne Verlustpunkte, führen die Meisterklasse an. ERGO (früher als Hamburg-Mannheimer bekannt) und Vofü 1 liegen mit vier Zählern dahinter, und der noch ungeschlagene Ring 1, allerdings mit nur zwei Spielen, steht praktisch nicht schlechter als ERGO und Vofü.

Allianz/Dresdner 1 (Platz 6) verfügt über ein ausgeglichenes Punktkonto, und Transit 1 (Rang 7) hat immerhin schon einen Sieg erzielt. Das Schlusstrio wird von Gerichte 1 zusammen mit den beiden Aufsteigern BSW 1 und Baubehörde 2 gebildet, alle drei mit null Punkten. Sollten die Gerichte, die am Ende der letzten Saison auf Platz 4 standen, sich in der Tabelle wieder nach oben entwickeln, werden es die beiden Aufsteiger vermutlich schwer haben, die Klasse zu halten. Aber so geht es in dieser Gruppe fast allen Aufsteigern.

Von den beiden Absteigern aus der oberen Gruppe scheint in der **Gruppe 2** nur die



Mannschaft von BWVL 1 für einen Wiederaufstieg in Frage zu kommen. Zusammen mit Gruner + Jahr 1 steht das Team nach drei Spieltagen verlustpunktfrei an der Spitze. Ob eine der drei folgenden Mannschaften beim Kampf um die ersten Plätze mitmischen kann, bleibt abzuwarten.

T-Systems/BP 1 liegt zwei Punkte hinter dem Führungsduo auf Rang 3, Gerichte 2 und BDF 1 verfügen dahinter über ein ausgeglichenes Punktekonto. Auf den Plätzen 6 bis 8 folgen mit jeweils zwei Zählern Aufsteiger Haspa 1, BWVL 2 und BVB/Zoll 1, die im vergangenen Jahr noch erstklassig waren. Rapid 1 (in der letzten Saison Tabellenvierter), steht zusammen mit dem Aufsteiger Ring 2 auf Platz 9 und 10. Die Abstiegszone reicht somit von Rang 6 bis 10. Aber nach nur drei Spielen ist natürlich alles noch offen.

Die Tabelle der **Gruppe 3** bietet leider ein etwas unübersichtliches Bild. Abgesehen von der Tatsache, dass die Gruppe nur neun Mannschaften aufweist, gab es Spielverlegungen, so dass BVB/Zoll 2 zum Beispiel erst einmal gespielt hat. Ohne Verlustpunkt liegt Fachschule 1 an der Spitze, gefolgt von Rapid 2, die in der vergangenen Saison noch eine Klasse höher spielten.

Ob Vattenfall 1, Transit 2 und der Aufsteiger Otto 1 noch in den Kampf um die ersten Plätze eingreifen können, ist schwer zu prognostizieren; diese Teams haben alle erst zweimal gespielt und verfügen jeweils über zwei Pluspunkte.

Gleichfalls mit zwei Zählern, aber mit drei Spielen, folgen Shell 1 (im Vorjahr immerhin Dritter) und Vofü 2. BVB/Zoll 2 (erst ein Spiel) und der Aufsteiger Ring 3 haben noch keine Punkte einfahren können.

Auch die Tabelle der **Gruppe 4** bietet aufgrund von Spielverlegungen ein unübersichtliches Bild; auch hier hat eine Mannschaft erst ein Spiel ausgetragen. Es ist sicher nicht überraschend, dass Baubehörde 3 (Absteiger aus der oberen Gruppe) und BSVH die Tabelle anführen, und zwar beide nach zwei Siegen in zwei Spielen.

Hauni, Commerzbank 1 und BSW 2 rangieren auf den Plätzen 3 bis 5, jeweils mit zwei Siegen und einer Niederlage. Auf Platz 6 folgt BDF 2 mit einem Sieg im einzigen Spiel. BWVL 3 und Fachschule 2 stehen auf den Plätzen 7 und 8; beide haben jeweils einmal gewonnen. Transit 3 und Gruner + Jahr 2 sind mit null Zählern die Schlusslichter.

Überraschend steht in der **Gruppe 5** der Aufsteiger T-Systems/BP 2 verlustpunktfrei an der Tabellenspitze, gefolgt von Haspa 2, BVB/Zoll 3 (auch noch ungeschlagen) und Siemens/Jungheinrich, alle mit vier Pluspunkten. Ob Baubehörde 4 und Shell 2, die jeweils über drei Zähler verfügen, auch noch zur Spitzengruppe aufschließen können, ist nicht ausgeschlossen; immerhin war Shell 2 im vergangenen Jahr Vierter.

Die Plätze 7 bis 9 werden von Transit/HHA 4, Volksfürsorge 3 und Vattenfall 2 eingenommen, bei denen es sicher nur darum geht, ob sie die Klasse halten können. Etwas überraschend ist das bisher relativ schlechte Abschneiden des zweiten Aufsteigers Otto 2. Das Team trägt mit null Punkten die rote Laterne.

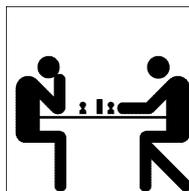
Die **Gruppe 6**, im vergangenen Jahr noch mit 12 Mannschaften bestückt und jetzt auf zehn



Teams reduziert, sieht nach drei Spielen Allianz/Dresdner 2 mit fünf Punkten an der Spitze, verfolgt von der Lufthansa (vier Punkte in zwei Spielen). Vermutlich strebt die Lufthansa den sofortigen Wiederaufstieg in die Gruppe 5 an.

Gerichte 3, Rapid 3 und BVB/Zoll 4, jeweils mit 4 : 2 Zählern, folgen auf den Plätzen drei bis fünf und haben noch alle Möglichkeiten, in den Kampf um die Spitze einzugreifen. Hanse/DAK 2 und Haspa 3 nehmen Rang sechs und sieben ein. Baubehörde 5, BDF 3 und Commerzbank 2 bilden ein Dreier-Schlusslicht mit jeweils einem Punkt auf den Plätze 8 bis 10.

Dr. Horst Helmcke

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2008/2009**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	ERGO	■						5,5	3,5	6,5		15,5	4 - 2	3.
2	Baubehörde 2		■				3,5	3,0	2,0			8,5	0 - 6	9.
3	Ring 1			■			4,0	6,5				10,5	3 - 1	5.
4	Vofü 1				■	5,0	5,0				3,5	13,5	4 - 2	4.
5	Gerichte 1				3,0	■					1,5	4,5	0 - 4	8.
6	Allianz Dresd. 1		4,5	4,0	3,0		■					11,5	3 - 3	6.
7	Transit 1	2,5	5,0	1,5				■				9,0	2 - 4	7.
8	Baubehörde 1	4,5	6,0						■	6,0		16,5	6 - 0	1.
9	BSW 1	1,5							2,0	■	3,0	6,5	0 - 6	10.
10	Hanse/Kravag 1				4,5	6,5				5,0	■	16,0	6 - 0	2.

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 1	■						1,5	4,0	2,5		8,0	1 - 5	9.
2	BVB/Zoll 1		■				1,5	4,5	2,5			8,5	2 - 4	8.
3	BDF 1			■		4,0	3,0	4,5				11,5	3 - 3	5.
4	BWVL 2				■	5,0	2,5				3,5	11,0	2 - 4	7.
5	Ring 2			4,0	3,0	■					1,0	8,0	1 - 5	9.
6	BWVL 1		6,5	5,0	5,5		■					17,0	6 - 0	1.
7	Haspa 1	6,5	3,5	3,5				■				13,5	2 - 4	6.
8	Gerichte 2	4,0	5,5						■	3,5		13,0	3 - 3	4.
9	T-Systems/BP 1	5,5							4,5	■	3,0	13,0	4 - 2	3.
10	G + J 1									5,0	■	16,5	6 - 0	2.

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.
1	Rapid 2	■							6,5	5,5		12,0	4 - 0	2.
2	Shell 1		■				3,5	2,5	8,0			14,0	2 - 4	6.
3	Fachschule 1			■		4,5	4,5	7,5				16,5	6 - 0	1.
4	Vattenfall 1				■	3,5	4,5					8,0	2 - 2	3.
5	Transit 2			3,5	4,5	■						8,0	2 - 2	3.
6	Vofü 2		4,5	3,5	3,5		■					11,5	2 - 4	7.
7	Otto 1		5,5	0,5				■				6,0	2 - 2	5.
8	Ring 3	1,5	0,0						■			1,5	0 - 4	9.
9	BVB/Zoll 2	2,5								■		2,5	0 - 2	8.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2008/2009**

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	G + J 2	■						2,5	1,0	3,0		6,5	0 - 6	10.
2	BSW 2		■				5,0	3,5	3,0			11,5	4 - 2	5.
3	BWVL 3			■		2,5	2,5	4,0				9,0	2 - 4	7.
4	Transit 3				■	3,5	2,5				2,5	8,5	0 - 6	9.
5	Commerzbk. 1			5,5	4,5	■					2,5	12,5	4 - 2	4.
6	Hauni		3,0	5,5	5,5		■					14,0	4 - 2	3.
7	Fachschule 2 (6er)	3,5	2,5	1,5				■				7,5	2 - 4	8.
8	Baubehörde 3	7,0	5,0						■			12,0	4 - 0	1.
9	BDF 2	5,0								■		5,0	2 - 0	6.
10	BSVH				5,5	5,5					■	11,0	4 - 0	2.

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Haspa 2	■						2,0	6,0	6,0		14,0	4 - 2	2.
2	BVB/Zoll 3		■				3,0	4,0	4,5			11,5	4 - 2	3.
3	Vattenfall 2			■		0,5	2,0	5,0				7,5	2 - 4	9.
4	Sie./Jgh. (6er)				■	2,5	3,5				3,5	9,5	4 - 2	4.
5	T-Systems/BP 2			7,5	3,5	■					6,5	17,5	6 - 0	1.
6	Shell 2 (6er)		3,0	4,0	2,5		■					9,5	3 - 3	6.
7	Baubehörde 4	6,0	4,0	3,0				■				13,0	3 - 3	5.
8	Otto 2	2,0	3,5						■	2,5		8,0	0 - 6	10.
9	Vofü 3	2,0							5,5	■	2,0	9,5	2 - 4	8.
10	Transit/HHA 4				2,5	1,5				6,0	■	10,0	2 - 4	7.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Allianz Dresd. 2 (6er)	■						5,0	3,0	3,0		11,0	5 - 1	1.
2	Hanse/DAK 2 (6er)		■					2,0	5,5			7,5	2 - 2	6.
3	Baubehörde 5			■		3,0	1,5	3,0				7,5	1 - 5	8.
4	Gerichte 3				■	5,5	2,5				5,0	13,0	4 - 2	3.
5	Haspa 3 (6er)			3,0	0,5	■					3,0	6,5	2 - 4	7.
6	Lufthansa			5,5	5,5		■					11,0	4 - 0	2.
7	Rapid 3	1,0	4,0	5,0				■				10,0	4 - 2	4.
8	BDF 3	3,0	0,5						■	2,5		6,0	1 - 5	9.
9	BVB/Zoll 4 (6er)	2,0							3,5	■	4,0	9,5	4 - 2	5.
10	Commerzbk. 2 (6er)				1,0	3,0				2,0	■	6,0	1 - 5	9.

Sparte Schach**Nachträge zur Rangliste 2008/2009**

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen
Baubehörde				Mannschaftsführer: 3. Uwe Maifeld Tel.: 42888-0729/01746358208							
ERGO	27	<i>Nickelsen</i>	<i>Olaf</i>	1965	8081	B	Buchholz			01.11.2008	
G+J	2a	Lucas	Michael	1967	8385	G40	HSK		2029	29.09.2008	
	5a	<i>Allmaier</i>	<i>Michael</i>	1969	8168	B		2	2202	29.09.2008	
Haspa	26	Sonnefeld	Louis	1932	8206	G				01.09.2008	
Transit	26a	Rügge	Michael	1970	8359	G				01.10.2008	

Folgender Mannschaftskampf wurde wegen des Einsatzes von eines nicht spielberechtigten Spielers vom Spielausschuss neu bewertet:

	BP alt	MP alt	BP neu	MP neu
Fachschule 2 - BWVL 3	3 : 3	1 : 1	1½ : 4	0 : 2

Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
BBH	4	31
BSW	2	8
BVB/Zoll	2	7
	3	15
	4	23
BWVL	2	7
	3	15
Commerzbank	2	8
Fachschule	2	7
G+J	2	5a
Haspa	3	16
Shell	2	7
Vofü	2	7
	3	16

Anzahl der kampflosen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):

Mannschaft	Anzahl:
Allianz Dresd. 1	2
BSW 1	1
BVB/Zoll 4	1
BWVL 1	1
Fachschule 2	1
Sie./Jgh.	1

8. Deutsche Betriebssport-Mannschaftsmeisterschaft 2008 in Hockenheim

Pl.	Mannschaft	Ort	TWZ	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6	Runde 7	Mannschafts-Punkte	Breit-Punkte
1.	Deutsche Post	Bonn	2198	28G3½	29H2½	13G3½	7H2½	2G2½	4H1	8G4	12-2	19.5 - 8.5
2.	SAP I	Walldorf	2299	10H3	3G3	5H4	4G2	1H1½	7G3	11H3	11-3	19.5 - 8.5
3.	Allianz Dresdner I	Frankfurt	1931	26G3½	2H1	19G3½	16H3	24H3	5G2½	4G2	11-3	18.5 - 9.5
4.	SAP II	Walldorf	2134	23H3	6G3½	8H2½	2H2	7G2	1G3	3H2	11-3	18.0 - 10.0
5.	Württembergische Vers.	Stuttgart	1961	21H3½	25G3½	2G0	10H3	6G3	3H1½	13G3½	10-4	18.0 - 10.0
6.	Europäisches Patentamt I	München	1972	14G2½	4H½	26G3	9G3	5H1	10H2½	20G3	10-4	15.5 - 12.5
7.	RASI 06	Hamburg	1950	16H3	15G3½	9H3½	1G1½	4H2	2H1	18G3½	9-5	18.0 - 10.0
8.	Wiley-VCH	Weinheim	2096	35H4	11G2½	4G1½	13H2	17H2½	24G4	1H0	9-5	16.5 - 11.5
9.	Fiducia IT	München	1894	24H2½	12G3	7G½	6H1	20G2	29H3	17H2½	9-5	14.5 - 13.5
10.	Provinzial Rheinland I	Düsseldorf	1922	2G1	30H4	32G4	5G1	22H3½	6G1½	26H3	8-6	18.0 - 10.0
11.	Stern I	Stuttgart	2118	18G2½	8H1½	17H3	15G2	19G4	13H2	2G1	8-6	16.0 - 12.0
12.	Bodenseewerke	Überlingen	2066	31G2	9H1	27G3½	29H2	26G3½	18H2	15G2	8-6	16.0 - 12.0
13.	HUK I	Coburg	2061	33H3½	34G4	1H½	8G2	15H3	11G2	5H½	8-6	15.5 - 12.5
14.	S.V. Osram	Berlin	1699	6H1½	16G1	23H3	18H1	32G2½	34G3½	24H3	8-6	15.5 - 12.5
15.	RWE	Essen	1859	27G3	7H½	25G3	11H2	13G1	19H3½	12H2	8-6	15.0 - 13.0
16.	Cognis	Düsseldorf	1800	7G1	14H3	29G3	3G1	31H3	17G1	25H2½	8-6	14.5 - 13.5
17.	R+V Versicherung	Wiesbaden	1988	30G3	19H2	11G1	21H3½	8G1½	16H3	9G1½	7-7	15.5 - 12.5
18.	Provinzial Rheinland II	Düsseldorf	1975	11H1½	35G3½	24H1½	14G3	25H3	12G2	7H½	7-7	15.0 - 13.0
19.	Westfälische Provinzial	Münster	1798	32H3½	17G2	3H½	34G4	11H0	15G½	30H3	7-7	13.5 - 14.5
20.	ABB	Mannheim	1802	25H1½	33G2	22H2½	24G1	9H2	21G3	6H1	7-7	13.0 - 14.0
21.	VBL Versorgungsanstalt	Karlsruhe	1785	5G½	27H2	28G3	17G½	34H3	20H1	29G3	7-7	13.0 - 15.0
22.	Catalent Pharma	Schorndorf	1963	29G½	28H2½	20G1½	32H3	10G½	30H2	33G2½	7-7	12.5 - 15.5
23.	Impaq	Dortmund	1957	4G1	26H1½	14G1	28H2½	29G1½	32H3	4	6-8	14.5 - 13.5
24.	BAT Bezirksamt Tempelhof	Berlin	2024	9G1½	31H4	18G2½	20H3	3G1	8H0	14G1	6-8	13.0 - 15.0
25.	SAP III	Walldorf	1673	20G2½	5H½	15H1	27G2½	18G1	33H3	16G1½	6-8	12.0 - 16.0
26.	Europäisches Patentamt II	München	1919	3H½	23G2½	6H1	35G3	12H½	31G2½	10G1	6-8	11.0 - 17.0
27.	Airbus I	Bremen	1540	15H1	21G2	12H½	25H1½	33G1½	4	35G3½	5-9	14.0 - 14.0
28.	Baubehörde	Hamburg	1963	1H½	22G1½	21H1	23G1½	4	35H3	31G2	5-9	13.5 - 14.5
29.	S.V. Osram	Augsburg	1879	22H3½	1G1½	16H1	12G2	23H2½	9G1	21H1	5-9	12.5 - 15.5
30.	Stern II	Stuttgart	1659	17H1	10G0	33H1½	4	35H3	22G2	19G1	5-9	12.5 - 15.5
31.	Allianz Dresdner II	Frankfurt	1949	12H2	24G0	34H2	33G2½	16G1	26H1½	28H2	5-9	11.0 - 17.0
32.	HUK II	Coburg	1561	19G½	4	10H0	22G1	14H1½	23G1	34H3	4-10	11.0 - 17.0
33.	Sparkassen Versicherung	Wiesbaden	1911	13G½	20H1	30G2½	31H1½	27H2½	25G1	22H1½	4-10	10.5 - 16.5
34.	Airbus II	Bremen		4	13H0	31G2	19H0	21G1	14H½	32G1	3-11	8.5 - 19.5
35.	Sparkasse Pforzheim Calw	Pforzheim	1689	8G0	18H½	4	26H1	30G1	28G1	27H½	2-12	8.0 - 20.0



Mitglied des Deutschen Sportbundes

DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND e.V.

AUSSCHREIBUNG



SPORTGRUPPE

im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg e.V.

Will-Meisel-Weg 1 • 12355 Berlin



1959 – 2009



50 Jahre
FV Schach e.V.



IX. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2009 (Viererteams)

- Lizenzgeber: Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)
- Veranstalter: Sportgemeinschaft im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg e.V.
- Organisation,
Durchführung und
Turnierleitung: Fachvereinigung Schach e.V.
im Betriebssportverband Berlin-Brandenburg e.V.
- Wettbewerb: Mannschaftswettbewerb im Schach für Vierermannschaften
mit 2 Ersatzspielern.
- Veranstaltungsort: Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin
- Termin: **Donnerstag, 22. Oktober bis Sonntag 25. Oktober 2009**
- Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
- Spielregeln: Bedenkzeit 90 (40 Züge) + 30 Minuten für den Rest der Partie
Runde 1: Do. 10:00h Runde 3: Fr. 10:00h Runde 5: Sa. 10:00h
Runde 2: Do. 15:30h Runde 4: Fr. 15:30h Runde 6: Sa. 15:30h
Runde 7 (letzte Runde): So. 9:00h Siegerehrung: So. 13:30h
- Startberechtigung: Alle Firmenteams, Betriebsteams, Behördenteams etc.
Auswahlteams aus verschiedenen Unternehmen erhalten keine
Startberechtigung.
Die einzelnen Spieler müssen Mitglieder einer dem DBSV
angehörenden Betriebssportgemeinschaft sein. Hinsichtlich der
Spielberechtigung gelten die Regeln des jeweiligen Betriebs-
sportverbandes. Die Mitgliedschaft ist durch den Spielerpass oder
durch eine schriftliche Bestätigung des entsendenden Landes-
verbandes zu belegen.

Anmeldeformular
IX. Deutsche Betriebssport—Mannschafts-Meisterschaft
im Schach 2009



DBSV-Landesverband/- Bezirk	
Betriebssportgemeinschaft	
Anschrift	
Bezeichnung der Mannschaft	
Kontaktperson (Name)	
Anschrift	
Telefon/Fax	
E-Mail	

Hiermit melden wir verbindlich eine Mannschaft zur IX. Deutschen Betriebssport-Meisterschaft im Schach vom 22. Oktober bis 25. Oktober 2009 in Berlin.

Aufstellung – ggfs. mit Angaben zum BSV-Spielerpass und der Kategorie „Dame“ und „Senior“ (>65):

	Name	BSV-Pass-Nr. Geburtsdatum	Kategorie (normal, Dame, Senior)	DWZ/ELO	X
Brett 1:					
Brett 2:					
Brett 3:					
Brett 4:					
Ersatz 1:					
Ersatz 2:					
Mannschaftsführer					

X = schwerbehinderte Personen und Rollstuhlfahrer bitte in der letzten Spalte markieren, da für diese Personen am Spielort ein separater Zugang geöffnet werden muß

Die Teilnehmergebühren in Höhe von € 60,00 pro Mannschaft wurden entsprechend der Ausschreibung auf das Konto 202 001 1002 bei der Sparkasse Berlin, BLZ 100 500 00 überwiesen.

(Ort)	(Datum)	(Unterschrift und Namenswiedergabe BSG-Leitung)
-------	---------	---

Liegen keine Spielerpässe vor, ist die Mitgliedschaft durch den Vorstand des entsendenden Verbandes zu bestätigen

Bestätigung:

Die oben genannten Spieler sind Mitglieder der angegebenen BSG und als solche dem Deutschen Betriebssportverband e.V. (DBSV) gemeldet.

(Ort)	(Datum)	(Unterschrift eines Verbands-Vorstandsmitglieds)
-------	---------	--

SPARTE SCHWIMMEN



Einladung zur Jahresversammlung der Spartenleiter

Termin: Dienstag, den 13. Januar 2009, Beginn 18:00 Uhr

Ort: Beiersdorf AG

Wiesingerweg 25

20245 Hamburg

Raum: Rhein-Donau

Parken: Troüplowitzstrasse 19 im Parkhaus

An der Einfahrt ein Besucherticket ziehen und einfach einfahren.

Vor dem Verlassen beim Werkschutz abstempeln lassen

Teilnehmer: Spartenleiter und/oder deren Vertreter bzw. Beauftragte

Tagesordnung:

1 Begrüßung der Teilnehmer

2 Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 2008

3 Berichte des Spielausschusses

Bericht:

3.1 BSV-Meisterschaften Schwimmen am 30.03.2008

Birte Branig

3.2 Hamburger Herbstschwimmfest am 31.10.2008

Andreas Quade

3.3 Spielerpässe / Wertmarken

Norbert Wegenast

3.4 Zuteilung der Schwimmübungsstunden

Andreas Quade

3.5 Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen

Thomas Lowien

4 Bericht über den Spielausschuß Schwimmen

5 Terminplanungen von Veranstaltungen 2009

6 Europäisches Betriebssportfest ECSG 2011

7 Verschiedenes

Wir bitten alle Spartenleiter Schwimmen und Tauchen und ihre Vertreter um Teilnahme.

In dieser einmal jährlich stattfindenden Versammlung werden alle uns betreffenden wichtigen Angelegenheiten angesprochen, diskutiert und entschieden. Da ist jede Meinung, jeder Beitrag und jede Stimme von besonderer Wichtigkeit. Der Spielausschuß Schwimmen kann Ihre Interessen nur wahrnehmen, wenn Sie die Versammlung als Forum nutzen.

Hinweis:

Vom 20.12.2008 bis 04.01.2009 ist aufgrund der Weihnachtsferien kein Schwimmbetrieb.

Spielausschuß Schwimmen
Andreas Quade, Obmann

SPARTE SCHWIMMEN**Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Wintersaison 2008/2009**

Die Übungsstunden für die Wintersaison **2008/2009** für den Betriebssportverband Hamburg werden mit Wirkung zum **01.10.08 neu** zugeteilt. Berücksichtigt sind nur die BSG'n, die fristgemäß einen Antrag eingereicht haben. Dieser Verteilungsplan behält Gültigkeit bis Ende September 2009.

Für die danach folgende Saison muß erneut ein schriftlicher Antrag gestellt werden. Bitte reichen Sie Ihren Antrag erst nach der Aufforderung im Verbandsmitteilungsblatt ein. Das Verbandsmitteilungsblatt erscheint im August des jeweiligen Jahres (nach den Sommerferien).

Wichtiger Hinweis: Informieren Sie sich über die Ferienpausen beim Badpersonal.

Verbindlicher Zuteilungsplan ab 01.11.08

S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag	Übungszeit	Bahnen	BSG'n
Barmbek (Uni)	So	-- 15.30 - 17.00	2,5	T Lufthansa, NDR
Bergedorf	Di	3. 21.00 - 22.00	4	S Post Bergedorf, Deutsche Telekom
Billstedt	Do	3. 20.50 - 21.40	3	T HHA, HWW
Blankenese	Di	2. 20.00 - 20.50	3	T Deutsche Bank
		3. 20.50 - 21.40	2	T Deutsche Bank
			1	S Triathlon
				Letzter Di im Monat, Deutsche Bank 3 Bahnen
Bramfeld	Mi	3. 20.50 - 21.40	6	S Dresdner Bank, Otto Versand, APL
Niendorf	Mo	2. 20.00 - 20.50	2	T Beiersdorf, NDR
		3. 20.50 - 21.40	4	T NDR
Rahlstedt	Mi	3. 20.50 - 21.40	2	S Deutsche Bank, Sarturius
St. Pauli	Di	1. 19.00 - 20.00	2	S SV Rapid
Süderelbe	Mi	2. 20.00 - 20.50	3	S BZA Harburg
		3. 20.50 - 21.40	3	T Fielmann
Wandsbek	Di			Deutsche Bank, Vattenfall, SV Signal Iduna, Triathlon, Feuerwehr, Zoll
		2. 20.00 - 20.50	3	S Wettkampftraining
		3. 20.50 - 21.40	3	S Freies Training
Wilhelmsburg	Do	2. 20.00 - 20.50	4	S Norddt. Affinerie, Hapag Loyd, APL

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

In Klammern gesetzte BSG'n haben keinen schriftlichen Antrag fristgerecht beim Obmann eingereicht. Sie wurden entsprechend der Vorjahresbelegung berücksichtigt und erhalten Gelegenheit zu einer Stellungnahme auf der nächsten Jahreshauptversammlung der Spartenleiter.

BSG'n, die zwei Jahre in Folge keinen Antrag eingereicht haben, werden bei der Hallenverteilung ausgeschlossen!

Terminhinweis:

Die **Jahres-Hauptversammlung 2009** der Spartenleiter Schwimmen / Tauchen findet im Januar bei Beiersdorf statt.

Fortsetzung Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Wintersaison 2008/2009

(VB 10 vom 10.10.2008)

SPARTE SCHWIMMEN

Übungsteilnehmer **müssen** im Besitz einer gültigen BSV-Kontrollmarke für 2008/2009 sein und Mitglied in einer BSG sein.

Mit dem Erwerb der Kontrollmarke (vom Spartenleiter/Spartenbeauftragten) ist der Besitzer berechtigt, während der ganzen Wintersaison BSV-Übungsstunden zu nutzen. Ein zusätzliches Eintrittsgeld entfällt.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Kontrollmarken sind ein wichtiger Finanzierungsbeitrag für die Verbandsarbeit des BSV. Für denjenigen, der diese Leistungen in Anspruch nimmt, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, seinen finanziellen Beitrag dafür zu leisten. Der Preis einer Kontrollmarke ist im Verhältnis zu der gebotenen Leistung äußerst gering (14 Cent je Übungsstunde). Dennoch empfinden einige Teilnehmer an BSV-Übungsstunden den Preis als überzogen und wollen den Erwerb einer Marke lieber umgehen. Das benachteiligt alle zahlenden Teilnehmer (auch Inhaber von Spielerpässen) und ist gleichsam ein verbandsschädigendes Verhalten.

Es gelten daher folgende Regelungen:

- jeder Übungsteilnehmer muß im Besitz einer gültigen Kontrollmarke sein
- Neuzugänge dürfen (ohne Marke) an drei Schnupper-Trainingsabenden teilnehmen
- die Kontrollpflicht ist durch die Übungsleiter auszuüben
- setzt sich eine BSG über die Regelungen hinweg, kann sie zukünftig bei der Vergabe von Übungsstunden nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Die Marken kosten EURO 5,00 pro Stück (Einmalbeitrag für durchschnittlich 35 Übungsstunden).

Sie können zusammen mit den Erlaubniskarten in der BSV-Geschäftsstelle, Wendenstraße 120, abgeholt werden. BSG'n, die im Besitz gültiger Schwimmpässe sind, erhalten entsprechend der Anzahl ihrer Pässe eine gleiche Anzahl Kontrollmarken gebührenfrei zugeschickt.

Anfragen dazu richten Sie bitte an den Spelausschuß.

Bitte kleben Sie Ihre Marke in die Erlaubniskarte ein (nicht in den Spielerpaß!).

Hinweis in eigener Sache:

Wir bitten Sie, den Spelausschuß frühzeitig über nicht genutzte Übungsstunden zu informieren. Somit können sie an interessierte BSG'n weitergegeben werden.

Spelausschuß Schwimmen
gez. Andreas Quade, Obmann

**Betriebssportverband
Hamburg
Spelausschuss der Sparte Skat**



Ergebnisse

1. Spieltag, 6. Oktober

Verbandsliga

1. BSW 1	6.417	6: 0
2. SG Stern	5.786	6: 0
3. Still	5.560	6: 0
4. Hamburg-Messe	5.387	6: 0
5. Packtrans Hansa 59 1	6.116	4: 2
6. BSVH	4.976	4: 2
7. HVB-Club 1	4.939	4: 2
8. ERGO Sports 1	4.907	4: 2
9. BSW 2	5.179	2: 4
10. Deutsche Bank 1	4.631	2: 4
11. Dt. Rentenversicherung Nord	4.528	2: 4
12. HEL+P	4.066	2: 4
13. Montblanc	4.524	0: 6
14. ERGO Sports 2	4.312	0: 6
15. DAK	3.410	0: 6
16. Packtrans Hansa 59 2	3.330	0: 6

Landesliga

1. Condor	5.833	6: 0
2. BSW 4	5.576	6: 0
3. Haspa 1	5.570	6: 0
4. Signal Iduna	4.911	6: 0
5. Haspa 2	5.465	4: 2
6. BSW 3	5.032	4: 2
7. Deutscher Ring 1	4.748	4: 2
8. Packtrans Hansa 59 3	4.200	4: 2
9. SG Otto / HHA	5.254	2: 4
10. HVB-Club 2	4.919	2: 4
11. Deutscher Ring 2	4.217	2: 4
12. Euler Hermes	3.300	2: 4
13. Deutsche Bank 2	4.413	0: 6
14. BSW 5	3.716	0: 6
15. HVB-Club 3	3.647	0: 6

Verbandsliga		Einzelwertung	
1.	Hanel, Rainer	BSW	1.554 (1/1)
2.	Wünnecke, Niclole	BSVH	1.505 (1/1)
3.	Riese, Horst	Packtrans Hansa 95	1.468 (1/1)
4.	Dwinger, Niels	BSW	1.460 (1/1)
5.	Sorgatz, Wolfgang	Still	1.436 (1/1)
6.	Pump, Claus	Montblanc	1.422 (1/1)
7.	Kruse, Thorsten	HVB-Club	1.408 (1/1)
8.	Treder, Horst	BSW	1.393 (1/1)
9.	Mäckelmann, Hans-Georg	HEL+P	1.384 (1/1)
10.	Brunkhorst, Frank	SG Stern	1.377 (1/1)
11.	Rohde, Klaus-Dieter	Deutsche Bank	1.368 (1/1)
12.	Steinke, Klaus	DAK	1.359 (1/1)
13.	Eckhoff, Jens	Hamburg-Messe	1.358 (1/1)
14.	Liß, Bernd	SG Stern	1.345 (1/1)
15.	Schulze, Thorsten	Packtrans Hansa 95	1.332 (1/1)
16.	Buck, Wolfgang	Montblanc	1.314 (1/1)
17.	Schmidt, Benno	BSW	1.298 (1/1)
18.	Karge, Siegfried	Still	1.296 (1/1)
19.	Wolfram, Christian	SG Stern	1.295 (1/1)
20.	Boscheinen, Werner	ERGO Sports HH	1.283 (1/1)

Landesliga		Einzelwertung	
1	Schmitt, Hermann	HVB-Club	1.797 (1/1)
2	Marxen, Kai	Deutscher Ring	1.752 (1/1)
3	Barthel, Waltraut	Condor	1.643 (1/1)
4	Flasche, Manfred	Packtrans Hansa 95	1.585 (1/1)
5	Möller, Karl-Heinz	SG Otto / HHA	1.538 (1/1)
6	Gastmeier, Joachim	Haspa	1.456 (1/1)
7	Meyer-Barthel, Werner	Condor	1.445 (1/1)
8	Dengler, Hermann	Haspa	1.337 (1/1)
9	Lehmann, Alexander	Haspa	1.310 (1/1)
10	Stölken, Klaus	Signal Iduna	1.308 (1/1)
11	Wagener, Hans Eggert	Haspa	1.266 (1/1)
12	Knackstedt, Udo	BSW	1.260 (1/1)
13	Müller, Günther	Haspa	1.238 (1/1)
14	Jürgens, Karl-Heinz	Deutsche Bank	1.228 (1/1)
15	Werner, Uwe	BSW	1.197 (1/1)
16	Greßmann, Martin	BSW	1.188 (1/1)
17	Blohm, Hans-Egon	BSW	1.178 (1/1)
18	Blunck, Hans	BSW	1.126 (1/1)
19	Wittenburg, Sieglinde	SG Otto / HHA	1.077 (1/1)
20	Krull, Jürgen	BSW	1.071 (1/1)

2. Spieltag, 3. November 2008**Verbandsliga**

1 Still	11.061	12: 0
2 SG Stern	10.829	12: 0
3 Hamburg-Messe	10.289	10: 2
4 ERGO Sports 1	9.836	10: 2
5 BSW 1	11.540	8: 4
6 HVB-Club 1	10.105	8: 4
7 BSVH	10.072	8: 4
8 HEL+P	9.452	8: 4
9 BSW 2	9.909	4: 8
10 Packtrans Hansa 59 1	9.080	4: 8
11 DAK	8.342	4: 8
12 Dt. Rentenversicherung Nord	8.030	4: 8
13 Deutsche Bank 1	9.269	2: 10
14 Packtrans Hansa 59 2	8.137	2: 10
15 Montblanc	9.050	0: 12
16 ERGO Sports 2	8.488	0: 12

Landesliga

1 Haspa 1	10.934	12: 0
2 Haspa 2	11.559	10: 2
3 SG Otto / HHA	11.535	8: 4
4 BSW 3	9.840	8: 4
5 Signal Iduna	9.082	8: 4
6 HVB-Club 2	9.967	6: 6
7 Condor	9.729	6: 6
8 BSW 4	9.583	6: 6
9 Deutsche Bank 2	9.462	6: 6
10 Deutscher Ring 1	9.256	6: 6
11 Deutscher Ring 2	8.862	6: 6
12 BSW 5	8.596	4: 8
13 Packtrans Hansa 59 3	8.047	4: 8
14 Euler Hermes	7.972	4: 8
15 HVB-Club 3	8.156	2: 10

Verbandsliga	Einzelwertung		
1 Hanel, Rainer	BSW	1.554,0	(1/1)
2 Sorgatz, Wolfgang	Still	1.436,0	(1/1)
3 Wolfram, Christian	SG Stern	1.390,5	(2/2)
4 Ramm, Hans-Jürgen	ERGO Sports HH	1.384,0	(2/2)
5 Pump, Claus	Montblanc	1.322,0	(2/2)
6 Treder, Horst	BSW	1.302,5	(2/2)
7 Schmidt, Benno	BSW	1.298,0	(1/1)
8 Elsen, Dieter	HEL+P	1.298,0	(1/1)
9 Marquardt, Hans	BSVH	1.294,0	(1/1)
10 Kruse, Thorsten	HVB-Club	1.288,5	(2/2)
11 Steffen, Joachim	Still	1.271,0	(2/2)
12 Wünnecke, Niclole	BSVH	1.249,5	(2/2)
13 Mäckelmann, Hans-Georg	HEL+P	1.225,0	(2/2)
14 Simanski, Günter	HEL+P	1.206,5	(2/2)
15 Buck, Sebastian	Montblanc	1.205,0	(1/1)
16 Dräger, Hans-Georg	ERGO Sports HH	1.197,0	(1/1)
17 Brunkhorst, Frank	SG Stern	1.185,5	(2/2)
18 Dwinger, Niels	BSW	1.178,5	(2/2)
19 Drawz, Georg	HVB-Club	1.176,0	(1/1)
20 Klüver, Peter	BSW	1.165,0	(1/1)

Landesliga	Einzelwertung		
1 Marxen, Kai	Deutscher Ring	1.752,0	(1/1)
2 Barthel, Waltraut	Condor	1.643,0	(1/1)
3 Heuer, Kathrin	Euler Hermes	1.581,0	(1/1)
4 Möller, Karl-Heinz	SG Otto / HHA	1.571,0	(2/2)
5 Lehmann, Alexander	Haspa	1.516,5	(2/2)
6 Schmitt, Hermann	HVB-Club	1.457,0	(2/2)
7 Rohde, Gerd	Haspa	1.394,0	(1/1)
8 Stölken, Klaus	Signal Iduna	1.308,0	(1/1)
9 Gastmeier, Joachim	Haspa	1.291,0	(2/2)
10 Asmussen, Heinrich	BSW	1.251,5	(2/2)
11 Wagener, Hans Eggert	Haspa	1.237,5	(2/2)
12 Flasche, Manfred	Packtrans Hansa 95	1.218,0	(2/2)
13 Pietsch, Ingrid	SG Otto / HHA	1.206,0	(1/1)
14 Meyer-Barthel, Werner	Condor	1.203,0	(2/2)
15 Blohm, Hans-Egon	BSW	1.178,0	(1/1)
16 Jürgens, Karl-Heinz	Deutsche Bank	1.173,0	(2/2)
17 Wittenburg, Sieglinde	SG Otto / HHA	1.165,5	(2/2)
18 Müller, Günther	Haspa	1.151,0	(2/2)
19 Blunck, Hans	BSW	1.126,0	(1/1)
20 Meyer, Erik	Deutsche Bank	1.119,5	(2/2)

Sparte Sportschießen

Inhaltsverzeichnis

Terminkalender
Ergebnisse beim 2-Waffen-Herbstpokal

Seite

1
Anlage

Terminkalender

31.12.2008	Anmeldeschluss 17.Deutsche Betriebssportspiele (www.hssr.hr)	
06.02.2009	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr. 02/09
06.03.2009	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr. 03/09
03.04.2009	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr. 04/09
15.04.2009	Spartenleitersitzung (vorläufiger Termin)	
18.04.2009	Hamburg-Pokal (vorläufiger Termin)	
06.06.2009	Frühjahrswettkampf in Siethwende (vorläufiger Termin)	
17.-21.06.2009	17. Deutsche Betriebssportspiele in Rovinj (Kroatien)	

Ergebnisse beim 2-Waffen-Herbstpokal

Die Ergebnisliste ist beigefügt.

Dies ist die letzte VBM in diesem Jahr. Aus diesem Grunde wünsche ich allen Sportschützinnen und Sportschützen im BSV frohe, unbeschwerte Weihnachtstage und viel Gesundheit im Neuen Jahr, denn nur so können neben guter Beteiligung bei Wettkämpfen noch bessere Ergebnisse kommen.

Viele Grüße

Obmann Sportschießen

Ergebnisliste 2008

Ergebnisliste Mannschaften

1.	Haspa	2.068	Ringe
2.	Dresdner+Deutsche Bank	2.042	
3.	MIX: Dresdner/ESW/Zoll	1.991	
4.	MIX: ERGO/Rapid	1.788	
5.	MIX: Airport/Haspa	1.546	

Ergebnisliste LG-Freihand

Klasse A	1.	Sven Pawletta	Haspa	369	Ringe
Klasse B	1.	Kay Behfeld	Dresdner Bank	356	
	2.	Sylvia Harms	Deutsche Bank	348	
	3.	Helmut Rosenfelder	Haspa	338	
	4.	Fred Möhring	Haspa	338	
	5.	Sven Schmidt	Dresdner Bank	320	
Klasse C	1.	Michael Skoruppa	Haspa	307	
Klasse D				
Klasse E	1.	Walter Besserdich	Rapid	256	
Klasse S1	1.	Sven Clajus	Dresdner Bank	313	
Klasse S2	1.	Kurt Krüger	Deutsche Bank	352	
	2.	Peter Hoeth	HM	336	
	3.	Rolf Kessler	Zoll	331	
	4.	Hans-Jürgen Gahmann	ESW	254	
Klasse S3				
Klasse S4	1.	Brigitte Meinert	Haspa	311	

Ergebnisliste LG-Auflage

Klasse A	1.	Hildegard Steen	Haspa	390	Ringe
	2.	Rolf Kessler	Zoll	387/97	
	3.	Henry Behrens	Haspa	387/96	
	4.	Peter Steen	Haspa	382	
	5.	Frank Guthus	Haspa	371	
Klasse B	1.	Wolfgang Büscher	Airport	374	
	2.	Gerhard Lübberstedt	Zoll	373	
	3.	Rolf Stark	Dresdner Bank	368	
	4.	Walter Besserdich	Rapid	366	
Klasse C	1.	Frank Eggert	Zoll	381	
	2.	Ingrid Schmidt	Rapid	364	
	3.	Rainer Mokroß	Airport	360	
	4.	Ludwig Eickhoff	Rapid	355	
	5.	Horst v.Komorowsky	Rapid	345	

Ergebnisliste LP

Klasse A	1.	Matthias Reimann	ESW	354	Ringe
	2.	Klaus Gabriel	Haspa	353	
	3.	Markus Wiese	Zoll	352	
Klasse B	1.	Michael Böse	Haspa	349	
	2.	Thomas Weber	Airport	346	
	3.	Frank Zonak	ESW	340	
	4.	Stephan Luz	Haspa	339	
	5.	Jörg Eggers	ESW	333	
Klasse C	1.	Sven Schmidt	Dresdner Bank	327	
	2.	Sascha Roessle	Dresdner Bank	323	
	3.	Michael Eickhoff	Rapid	317	
	4.	Stefan Krüger	Haspa	295	
	5.	Wolfgang Büscher	Airport	281	
Klasse D				
Klasse E	1.	Ines David	Dresdner Bank	278	
	2.	Gerhard Lübberstedt	Zoll	248	
	3.	Rainer Mokroß	Airport	209	
	4.	Walter Besserdich	Rapid	172	
Klasse F	1.	Petra Bruhn	Haspa	352	
Klasse S1	1.	Uwe Rehders	Zoll	349	
	2.	Fred Loecke	Airport	342	
	3.	Sven Clajus	Dresdner Bank	336	
	4.	Frank Eggert	Zoll	328	
Klasse S2	1.	Horst v.Komorowsky	Rapid	330	
Klasse S4	1.	Herbert Fahnhold	Ergo	331	



Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2008/2009

Ich bitte, folgende Änderungen der Spielpläne **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

E 3 Deutsche Telekom 6. MF: Frank Grune

Tel.: 040 / 6888-1942

2. Spielberichte / Ergebnisdienst

Die letzten Spielberichte müssen am **29.12.2008** beim BSV vorliegen, sonst wird das Spiel gemäß **2.12.3.6 WOTT** mit **0:18K** gegen den bekanntgegebenen Gastgeber gewertet.

Wegen besonderer Vorkommnisse wurden zwei Spiele im November abgebrochen. Der Spielausschuss wird in seiner Sitzung am **04.12.2008** über etwaige Neuansetzungen entscheiden. In beiden Fällen wird es wegen bereits vereinbarter Spielverlegungen schwierig sein, noch in diesem Jahr einen Termin zu finden. Die beteiligten Mannschaften werden über die Entscheidung des Spielausschusses direkt informiert.

Sofern bei den Ergebnissen im Internet ein Spielbericht noch als „fehlt“ vermerkt ist, bitte umgehend eine Kopie einreichen. Prüfen Sie bitte in Ihrem Interesse, ob die Ergebnisse richtig veröffentlicht wurden, anderenfalls reichen Sie bitte umgehend eine Kopie an Ihren Staffelleiter.

3. Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften

Zur Rückserie können die Mannschaftsmeldungen geändert werden, um die nunmehr richtige Reihenfolge aller Spieler/innen festzuschreiben, aber auch zur Aufnahme von neuen Vereinsspielern/Vereinsspielerinnen, weil die gemäß **2.2.2 WOTT** grundsätzlich nur zu Beginn einer Halbserie nachgemeldet werden dürfen. Wir bitten, diese neuen Mannschaftsmeldungen umgehend bis zum **12.12.2008** zweifach an den BSV zu senden.

4. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2009 des BSV Hamburg

Die nächsten TT-EM finden am **14./15. Februar 2009** statt. Die Ausschreibung mit den Meldebögen kann als Word- und als PDF-Datei unter www.tischtennis.bsv-hamburg.de heruntergeladen werden.

Die Anmeldungen müssen am **12.01.2009** beim Verband eingegangen sein.

5. Lufthansa-Mixed-Turnier am 15.11.2008

Dieses Turnier nach einem Kuddel-Muddel-Prinzip fand in diesem Jahr zum 13. Mal mit einem Teilnehmerfeld von 43 Damen und 43 Herren statt. Das Endergebnis finden Sie im Internet.

Das nächste Turnier findet am **14.11.2009** statt.

6. Norddeutsche Städte-Tischtennis-Turniere

Die nächsten Turniere finden am **25.04.2009** in Hannover und am **08.05.2010** in Berlin statt.

7. Terminplanung 2009

Als **Anlage 1** erhalten Sie unsere Terminplanung 2009. Änderungsvorschläge sollten Sie uns umgehend zusenden.

Ich wünsche allen ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009

Jürgen Nibbe, Obmann



Tischtennis-Terminplan 2009

SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
		05.01.-24.04.	neun Punktspielwochen der Rückserie (einschließlich Nachholspiele)
		09.01. (1)	Pokal-1/4-Finale, Ankündigung Spartenleitungs-Versammlung; Anträge zur Damen- und Herren-Einstufungs-Liste; Paarungen der Klassenmeisterschaften
		12.01.	Rückgabe der Wanderpokale und Zahlung der Einzelbeiträge für die Tischtennis-Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg
		12.01.	Meldeschluss Einzelmeisterschaften
		16.01.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 1“
		17.01.	Einladungs-Turnier KKH für 2er-Mannschaften
(21.01.)			Team „TT-EM“: Meldungen prüfen, Mappen zusammenstellen
29.01.			Spartenleitungs-Versammlung vorbereiten, Ausschreibung „Tag des Betriebssports“
		06.02.(2)	Einladung Spartenleitungs-Versammlung; Paarungen Pokal-1/2-Finale
		26.01.-30.01.	Pokal-1/4-Finale und 4.Vorrunde Mixed-Pokal
		14./15.02.	Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg in Niendorf, Sachsenweg 91
(20.02.)			SpA-Jahreswechsel-Feier
05.03.			7-Städte-Turnier vorbereiten, Verbesserung der EM-Ausschreibung; „Tag des Betriebssports“ vorbereiten?
		06.03.(3)	EM-Ehrentafel; Ausschreibung „Tag des Betriebssports“ und Pokal; Vordrucke zur Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele
		07.03.	Meldeschluss für Anträge zur Damen- und zur Herren-Einstufungs-Liste
		13.03.	Rückgabe des Wanderpokals des Mannschaftsmeisters und der Wanderpokale der Pokalwettbewerbe
18.03.			Spartenleitungs-Versammlung ohne Wahlen
		25.03.-28.03./07.04.	Pokal-1/2-Finale und Nachholspiele Vorrunde Mixed-Pokal
02.04.			Norddt. Städte-TT-Turnier vorbereiten; „Tag des Betriebssports“ vorbereiten, Korrektur Damen- u. Herren-Einstufungs-Liste
		03.04.(4)	Klassenmeisterschaften ankündigen
		21.04.	Pokal-Finale für alle Wettbewerbe bei der BSG Otto Hamburg
		24.04.	letztes Punktspiel
		24.04.	Meldeschluss für Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele beim BSV, sonst Punktspiele ggf. außer Konkurrenz
		25.04.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Hannover (Auswahlmannschaften)
		27.04.	letzter Spielbericht beim BSV, sonst 0:18K
		04.05.-08.05.	½-Finale Klassenmeisterschaften
		08.05.(5)	Vordrucke Mannschaftsmeldung; Damen- und Herren-Einstufungs-Liste
14.05.			Staffeln einteilen; Auf- und Abstiegsregelung; Arbeitsanleitung ...
		16.05.(17.05.)	„Tag des Betriebssports“ in Hamburg
		22.05.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 2“: Nordd.-Städte-TT-Turnier, Einzelmeisterschaften
		25.05.-29.05.	Endspiele der Klassenmeisterschaften
		05.06.(6)	Staffeleinteilung; Mannschafts-Ehrentafel
		03.07.(7)	Pokalteilnehmer; Paarungen für 1/32- und 1/16-Pokal-Finale und Vorrunden Mixed-Pokal
(24.07.)			Spielpläne fertigen
		07.08.(8)	Spielpläne; Auf-/Abstiegsregelung; Ausschreibung Mixed-Turnier;



SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
		16.08.	Arbeitsverteilung im SpA; Arbeitsanleitung für Mannschaftsführer; Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 3“
		17.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>
		07.09.-11.09.	Pokal-1/16-Finale und 1.Vorrunde Mixed-Pokal
10.09.			Ausschreibung „Tag des Betriebssports“ verbessern;
		11.09.	Meldeschluss DBM 2009 in Hamburg
		04.09.(9)	Auszug aus den Internationalen Tischtennisregeln; Hinweise zu Spielverlegungen
		14.09.-18.12.	neun Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)
		25.09.	Meldeschluss Mixed-Turnier
		02.10.(10)	Teilnehmer Mixed-Turnier
		10./11.10.	Dt. Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in Hamburg
		16.10.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 4“
22.10.			Mixed-Turnier vorbereiten
31.10.			Arbeitstagung der Norddeutschen TT-Verbände in Lübeck
		06.11.(11)	Ummeldung von Punktspiel-Mannschaften bis 11.12. möglich; Ausschreibung Einzelmeisterschaften
		14.11.	Lufthansa-Mixed-Turnier
26.11.			Einzelmeisterschaften vorbereiten; Ausschreibung Mixed-Turnier verbessern
		31.11.-04.12.	Pokal-1/8-Finale und 2. Vorrunde Mixed-Pokal
		04.12.(12)	Ergebnis Lufthansa-Mixed-Turnier, Terminplan 2010
		07.12.-18.12.	Nachholspiele möglich
		11.12.	Meldeschluss für die Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften für die Rückserie
		18.12.	letztes Punktspiel!!
		29.12.	<u>LETZTER SPIELBERICHT BEIM BSV</u> , sonst 0:18k
<u>2010</u>			
		11.01.	voraussichtlicher Meldeschluss Einzelmeisterschaften
		04.01.-16.04.	neun Punktspielwochen der Rückserie (einschließlich Nachholspiele)
		08.01.(1)	Halbzeittabellen
		25.01.-29.01.	Pokal-1/4-Finale und 3. Vorrunde Mixed-Pokal
		13.02./14.02.	voraussichtlicher Termin der Einzelmeisterschaften , Sachsenweg 91
		01.03.-05.03.	Pokal-1/2-Finale und 4. Vorrunde Mixed-Pokal
		16.04.	letztes Punktspiel!!
		08.05.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Berlin (Auswahlmannschaften)
<u>2011</u>			
		22.06.-26.06.	European Company Sports Games 2011 in Hamburg

gez. Jürgen Nibbe, TT-Obmann



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Obmann	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Obmann (-frau) / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Rüdiger Spijker Pressewart	ruediger.spijker@bsv-triathlon.de 0170 47 56 13 9
Ines Kersten Verantwortlich Rad	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 91 90 9
Christian Hering Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Meisterschaften	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	1
Inhaltsverzeichnis	1
Protokoll der Spartenleiterversammlung.....	1
Planungen für das 1. BSV-Swim&Run gestartet.....	1
Schwimmzeiten für Triathleten	2
Anmeldung Run + Bike Hemdingen.....	2
Vierlanden-Triathlon	2

Protokoll der Spartenleiterversammlung

Leider haben wir es noch nicht geschafft, das Protokoll fertigzustellen. Wir versprechen Euch, dass wir es in der Januarausgabe an dieser Stelle veröffentlichen werden. Also etwas Geduld!

Planungen für das 1. BSV-Swim&Run gestartet

Diesen Termin könnt Ihr Euch für das Jahr 2009 schon in Eurem Terminkalender notieren: Am Freitag, den 26. Juni 2009, wird die Veranstaltung „BSV-Swim&Run in Wedel“ aus der Taufe gehoben. In Zusammenarbeit mit der BSG ESW/STN wollen wir vom Triathlon-Ausschuss diesen Wettbewerb auf die Beine stellen.

Der Wettbewerb wird aus einer Schwimmstrecke über 500m und einem Lauf über 10km bestehen. Zunächst wird im Außenbecken der Wedeler Badebucht geschwommen und anschließend der Deichlauf aus der Sommerlaufserie absolviert. Die Ergebnisse werden zu einer Swim&Run-Wertung addiert.

Teilnahmeberechtigt sind alle Triathlon-Passinhaber. Weitere Informationen erhaltet Ihr, wenn die Ausschreibung fertig ist.

Susann Hübert



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Schwimmzeiten für Triathleten

Im November hat in Zusammenarbeit mit der Schwimmsparte in Wandsbek ein gemeinsames Schwimmtraining von Schwimmern und Triathleten begonnen. Das Training findet immer dienstags um 20 Uhr statt.

Die ersten Trainingsabende sind toll angenommen worden. Auf den 3 zur Verfügung stehenden Bahnen waren um die 20 Teilnehmer dabei.

Eine weitere Schwimmzeit exklusiv für Triathleten haben wir dienstags um 20:50 Uhr in Blankenese bekommen. Hier geht das Training ab Dezember los.

Wer Interesse hat, kann einfach mal vorbeischaun und mitschwimmen.

Susann Hübert

Anmeldung Run + Bike Hemdingen

Ab heute ist die Anmeldung für den Run + Bike Hemdingen am 03.05.09 freigeschaltet.

Bitte beachtet, dass ihr für die BSV-Meisterschaft einen Spielerpass Triathlon des BSV-Hamburgs benötigt. Wie ihr einen solchen Pass bekommt, findet ihr in den Triathlon-FAQs auf www.bsv-triathlon.de

Schnell anmelden, die Plätze sind begehrt.

Anmeldung http://www.quickbo-run.de/run_bike.php

Christian Hering

Vierlanden-Triathlon

Erstmals wird es am 27.06.2009 auch eine Mitteldistanz geben.

Veranstaltete Wettbewerbe und Distanzen :

Mitteldistanz (2/81/21)

Triathlon, Olympische Distanz (1,5/40/10)

Triathlon-Staffel, Olympische Distanz (1,5/40/10)

Jedermann-Triathlon (ohne Startpass) (0,5/20/5)

<http://www.vierlanden-triathlon.de/>

Anmeldung unter www.stqk.de

Christian Hering